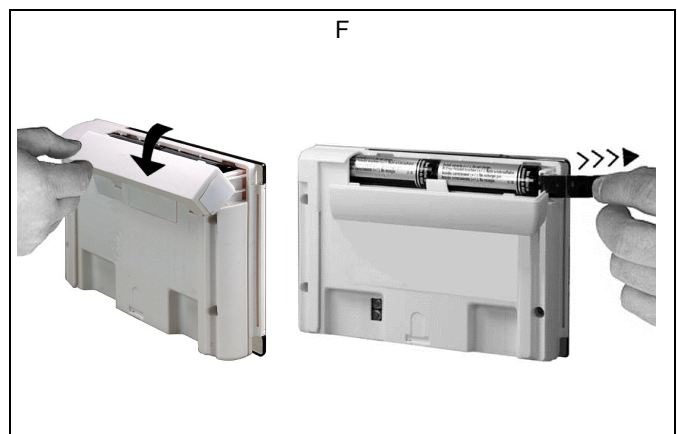
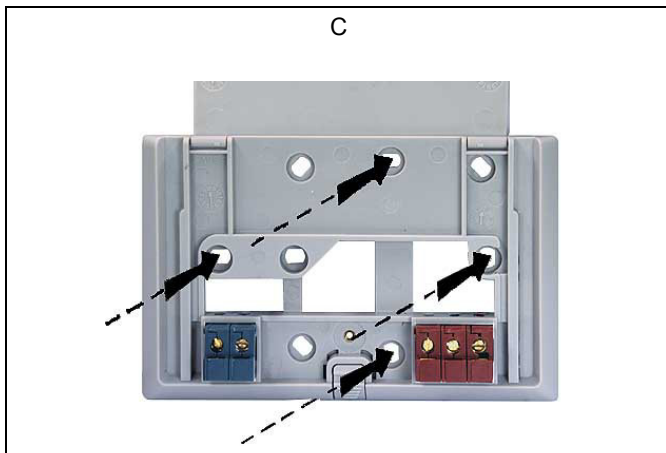
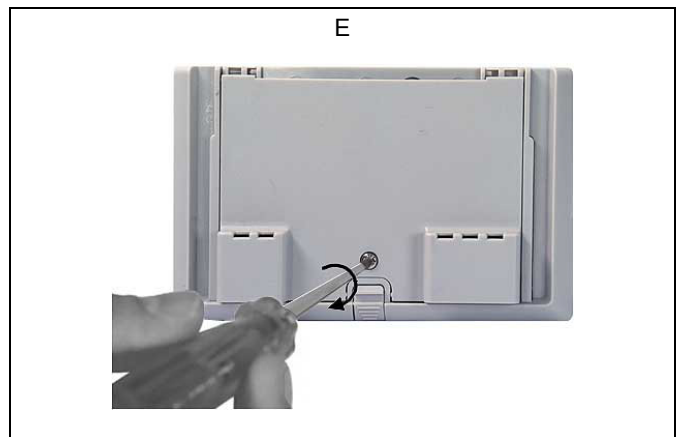
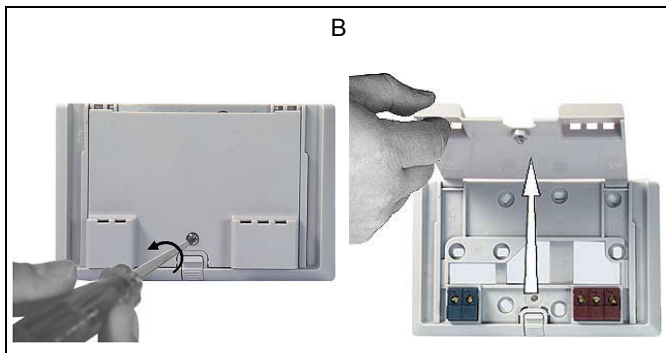
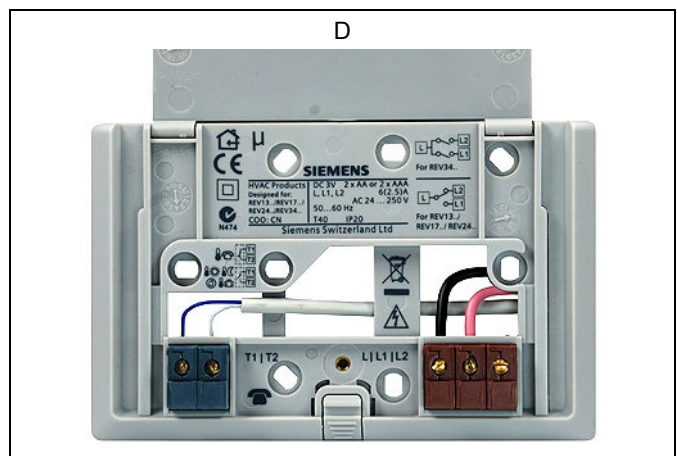
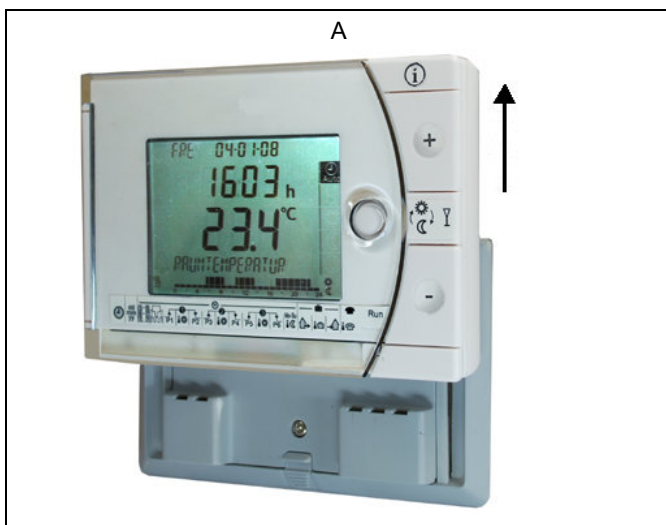
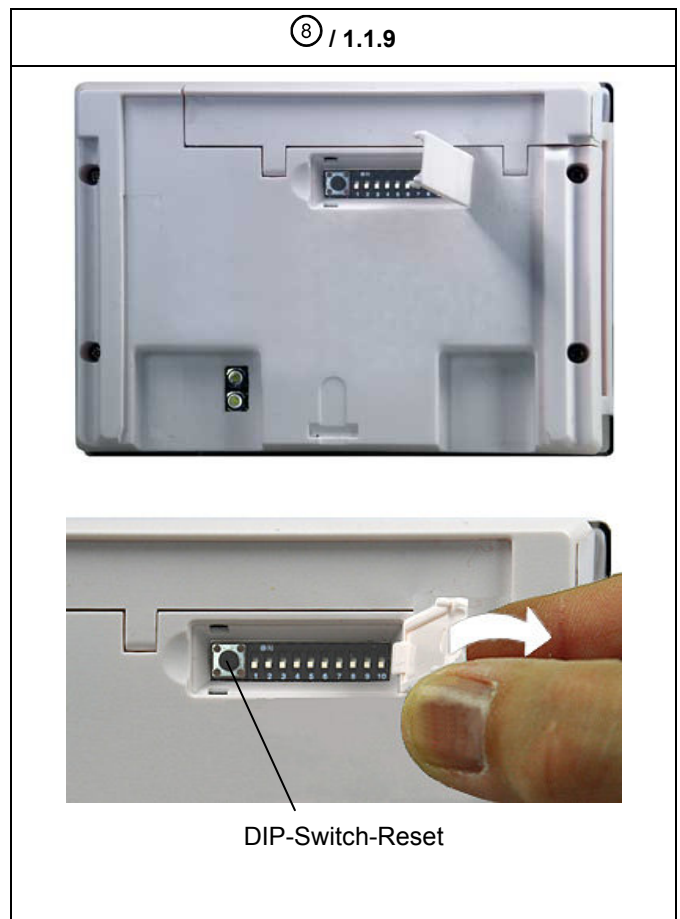
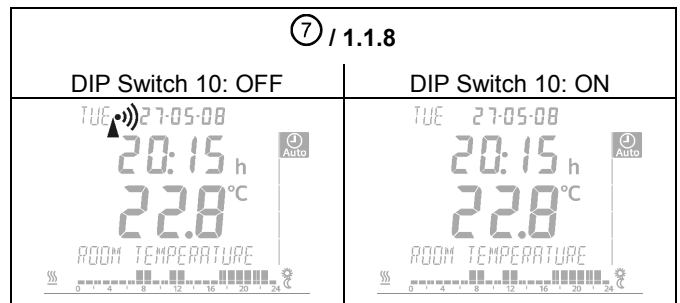
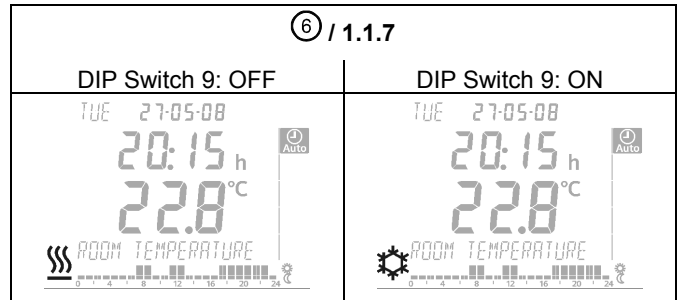
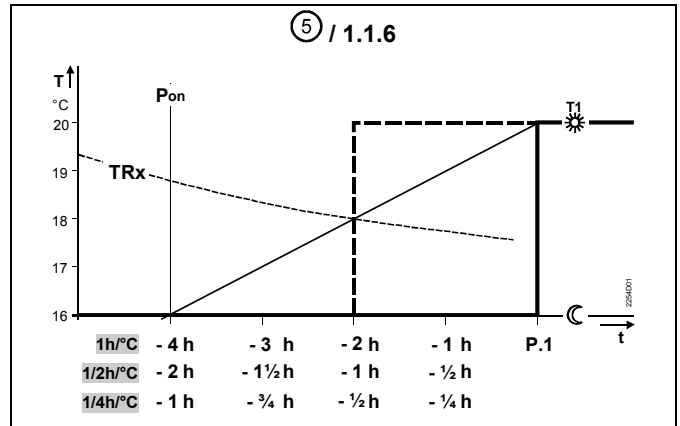
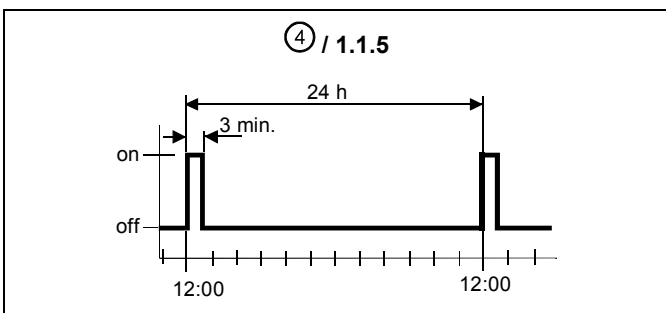
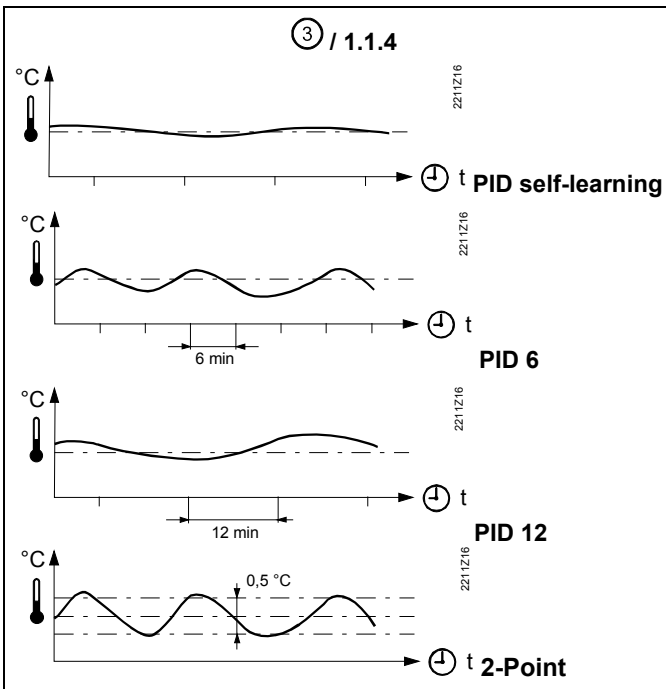
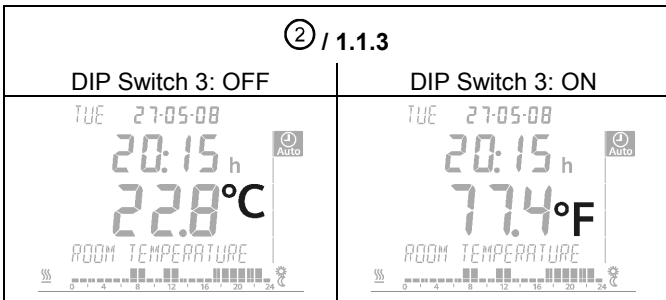
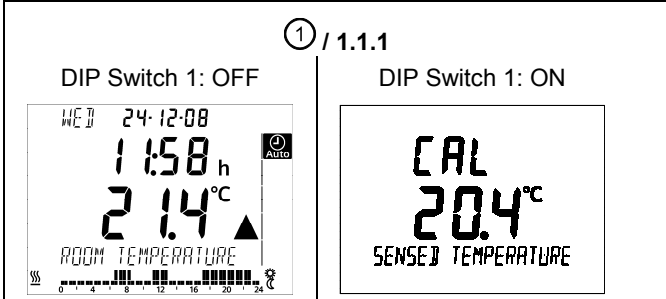
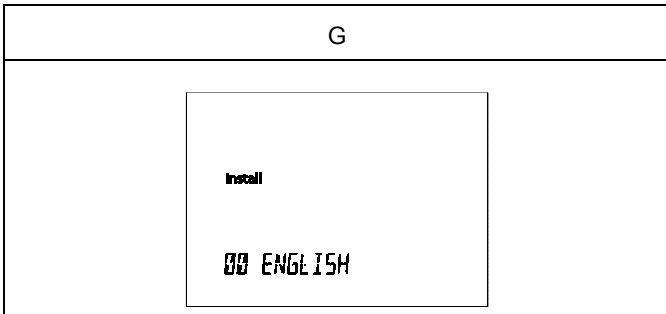


RTW D

- | | | |
|--|--|--|
| de <i>Installationsanleitung</i> | en <i>Installation instructions</i> | fr <i>Instructions d'installation</i> |
| it <i>Istruzioni di montaggio</i> | nl <i>Montage instructie</i> | es <i>Instrucciones de montaje</i> |
| pt <i>Instruções de montagem</i> | cs <i>Návod k montáži a uvední do provozu</i> | hu <i>Telepítési leírás</i> |
| pl <i>Instrukcja montażu i uruchomienia</i> | sv <i>Installationsanvisning</i> | fi <i>Asennusohje</i> |
| da <i>Installationsvejledning</i> | tr <i>Kurulum talimatları</i> | el <i>Οδηγίες εγκατάστασης</i> |

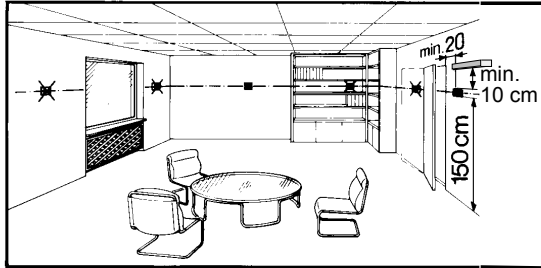




de Montagehinweise RTW D

1 Platzierungshinweise

- Der RTW D sollte im Hauptaufenthaltsraum platziert werden (Wandmontage Abb. B bis E)
- Der Platzierungsort des RTW D ist so zu wählen, dass der Fühler die Lufttemperatur im Raum möglichst unverfälscht messen kann und nicht durch direkte Sonneneinstrahlung oder andere Wärme- bzw. Kältequellen beeinflusst wird



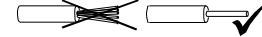
2 Montage

- Siehe Abb. A bis E

3 Verdrahtung prüfen

Die Anschlüsse sind im Kapitel „Anschlussplan“ ersichtlich.

Hinweis: Keine Litzen verwenden, nur Voll Draht oder Litzen mit Aderendhülsen!



4 Hinweise

- Die örtlichen Vorschriften für Elektroinstallationen sind einzuhalten
- Sollten im Referenzraum thermostatische Heizkörperventile installiert sein, müssen diese vollständig geöffnet werden

Inbetriebsetzung

1 RTW D einschalten

- Schwarzen Isolierstreifen entfernen (Abb. F); sobald der Isolierstreifen am Batteriekontakt entfernt ist, ist das Gerät betriebsbereit (siehe auch Bedienungsanleitung)

2 Auswahl der Bediensprache

- Beim Aufstarten erscheint in der Anzeige oben links der Typ des Reglers und in der Textzeile die Willkommenslaufschrift "THANK YOU ..." in allen vorhandenen Sprachen

- Drücken Sie irgendeine Taste zum Abbrechen der Laufschrift. Die Auswahl der Bediensprache startet mit "ENGLISH" (Werkeinstellung). Drücken Sie auf oder , bis die gewünschte Bediensprache erscheint. Drücken Sie auf oder bewegen Sie den Schieber, um die gewählte Bediensprache zu bestätigen (siehe auch Abb. G)

Konfiguration und Funktionskontrolle RTW D



1 Konfiguration

1.1 DIP-Schalter

△ ON / ▽ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Siehe
Siehe 1.1.1	Fühlerkalibrierung ein	△					△					Periodischer Pumpenlauf ein	1.1.5
	Fühlerkalibrierung aus	▽					▽					Periodischer Pumpenlauf aus	
1.1.2	Sollwertbegrenzung 16...35 °C		△					△	△			Startoptimierung: 1 h/°C	1.1.6
	Sollwertbegrenzung 3...35 °C		▽					△	▽			Startoptimierung: ¼ h/°C	
1.1.3	Temperaturanzeige °F			△				▽	△			Startoptimierung: ½ h/°C	
	Temperaturanzeige °C			▽				▽	▽				
1.1.4	PID self-learning				△	△				△		(Kühlung ein)	1.1.7
	PID 6				△	▽				▽		(Heizung ein)	
	PID12				▽	△					△	Quarz	1.1.8
	2-Point				▽	▽					▽	Funkuhr	
1.1.9	<p>DIP Switch Reset</p> <p>Nach Verändern einer oder mehrerer DIP-Schalter-Positionen muss durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes ein DIP-Schalter-Reset durchgeführt werden (siehe auch Abb. 8). Andernfalls bleibt die vorherige Einstellung aktiv!</p>											1.1.9	
Werkeinstellung: Alle DIP-Schalter auf ▽ OFF													

1.1.1 Fühlerkalibrierung: DIP-Schalter 1

DIP-Schalter auf ON und DIP-Schalter-Reset-Knopf drücken:
CAL Symbol erscheint auf der Anzeige. Die aktuell gemessene Temperatur blinkt.

Durch Drücken auf  oder  kann um max. $\pm 5\text{ }^\circ\text{C}$ neu kalibriert werden. Zum Speichern der Eingabe DIP-Schalter auf OFF und DIP-Schalter-Reset-Knopf drücken (siehe auch Abb. ①).

1.1.2 Sollwertbegrenzung: DIP-Schalter 2

DIP-Schalter ON: Sollwertbegrenzung **16...35 °C**
 DIP-Schalter OFF: Sollwertbegrenzung **3...35 °C**
 (Werkeinstellung)

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes.

1.1.3 Temperaturanzeige in °C oder °F: DIP-Schalter 3

DIP-Schalter ON: Temperaturanzeige in °F
 DIP-Schalter OFF: Temperaturanzeige in °C
 (Werkeinstellung)

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes (siehe auch Abb. ②).

1.1.4 Regelverhalten: DIP-Schalter 4 und 5

DIP-Schalter 4 ON und 5 ON: **PID self-learning**
 Adaptive Steuerung für alle Anwendungen.

DIP-Schalter 4 ON und 5 OFF: **PID 6**
 Schnelle Regelstrecke für Anwendungen an Orten mit grossen Temperaturschwankungen.

DIP-Schalter 4 OFF und 5 ON: **PID 12**
 Normale Regelstrecke für Anwendungen an Orten mit normalen Temperaturschwankungen.

DIP-Schalter 4 OFF und 5 OFF: **2-Point**
 Für schwierige Regelstrecken, reiner Zweipunktregler mit 0.5 °C Schaltdifferenz. (Werkeinstellung).

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes (siehe auch Abb. ③).

1.1.5 Periodischer Pumpenlauf: DIP-Schalter 6

Nur anwendbar bei angesteuerter Umwälzpumpe oder Ventil!
 Diese Funktion schützt die Pumpe oder das Ventil während längeren AUS-Perioden vor möglichem Festsitzen. Der periodische Pumpenlauf wird alle 24 Stunden um 12:00 Uhr für 3 Minuten aktiviert (auf dem Display erscheint während des aktiven Pumpenlaufs ▲).

DIP-Schalter ON: Pumpenlauf ein)
 DIP-Schalter OFF: Pumpenlauf aus (Werkeinstellung)

(siehe auch Abb. ④)

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes.

1.1.6 Startoptimierung: DIP-Schalter 7 und 8

Durch die Startoptimierung wird der Einschaltzeitpunkt P.1 so vorverschoben, dass der eingestellte Sollwert zur gewünschten Zeit erreicht wird. Die Einstellung ist abhängig von der Regelstrecke, d.h. von Wärmeübertragung (Rohrleitungsnetz, Heizkörper), Gebäudeverhalten (Masse, Isolation) und Heizleistung (Kesselleistung, Vorlauftemperatur).

(Siehe auch Diagramm in Abb. ⑤ / 1.1.6)

DIP-Schalter 7 ON und 8 ON:
 1 h/°C Für langsame Regelstrecken

DIP-Schalter 7 ON und 8 OFF:
 ¼ h/°C Für schnelle Regelstrecken

DIP-Schalter 7 OFF und 8 ON:
 ½ h/°C Für mittlere Regelstrecken


DIP-Schalter 7 OFF und 8 OFF:
 OFF Aus, keine Wirkung (Werkeinstellung)

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes.

Legende zu Diagramm in Abb. ⑤.:

T Temperatur (°C)
 t Vorverlegungszeit des Einschaltpunktes (h)
 TRx Raumtemperatur-Istwert
 Pon Startpunkt Aufheizoptimierung

1.1.7 Betriebsart Heizen oder Kühlen: DIP-Schalter 9

DIP-Schalter 9 ON:  Kühlen

DIP-Schalter 9 OFF:  Heizen (Werkeinstellung)

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes

(siehe auch Abb. ⑥).

1.1.8 Funkuhr: DIP-Schalter 10

Nur anwendbar bei REV..DC (mit eingebautem DCF77 Empfänger für Zeitsignal Frankfurt!)

DIP-Schalter ON: Uhr läuft ab geräteinternem Quarz

DIP-Schalter OFF:  Zeitsignal DCF77 von Frankfurt

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes

(siehe auch Abb. ⑦).







1.1.9 DIP-Switch Reset (Fig.)

Nach Verändern einer oder mehrerer DIP-Schalter-Positionen muss durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes ein DIP-Schalter-Reset durchgeführt werden.


Andernfalls bleibt die vorherige Einstellung aktiv!

(Siehe auch Abb. ⑧)

2 Einstieg in die Fachmann-Einstellungen

Wahlschieber in RUN-Stellung und gleichzeitig  und  für 3 Sekunden drücken, Tasten loslassen und innerhalb 3 Sekunden gleichzeitig  und  für 3 Sekunden gedrückt halten,  loslassen und  für weitere 3 Sekunden drücken. Die Fachmann-Einstellungen werden freigegeben. **Install** auf der Anzeige (siehe auch Abb. G).

Auf der Anzeige erscheint beginnend mit Code 00 die Auswahl der Sprachen. Navigation in den Fachmann-Einstellungen mit  oder . Einstellung mit  bestätigen.

Ausstieg aus den Fachmann-Einstellungen durch Drücken der Betriebsartenwahltaste .

Codeliste

Funktionsblock	Code	Name	Werkeinstellung	Ihre Einstellung
Grundeinstellungen	00	Sprache	English	
	01	Fühlerkalibrierung	off	
	02	Schaltdifferenz 2-Point	0.5 °C	
LCD-Optimierung	10	Beleuchtungszeit	10 Sekunden	
	11	Hintergrundhelligkeit	0	
	12	Kontrast	0	
Einstellung Uhr	30	Zeitzone Abweichung zum Zeitsignal Frankfurt (Mittleuropäische Zeit MEZ) (siehe Hinweis 1)	0 Stunden	
	31	Start Sommerzeit (siehe Hinweis 2)	31. März (31-03)	
	32	Ende Sommerzeit (siehe Hinweis 3)	31. Oktober (31-10)	

Hinweis 1:

Bei nicht aktiver oder nicht bestückter Funkuhr hat diese Eingabe keine Wirkung.

Bei aktiver Funkuhr wird das empfangene Zeitsignal aus Frankfurt um den unter Code 30 (Zeitzone) eingestellten Wert verschoben.

Hinweis 2:

Bei nicht aktiver oder nicht bestückter Funkuhr erfolgt der Zeitwechsel immer um 02:00 am Sonntag vor dem eingestellten Datum.




Bei aktiver Funkuhr wird der Zeitwechsel um den unter Code 30 (Zeitzone) eingestellten Wert verschoben.

Hinweis 3:

Bei nicht aktiver oder nicht bestückter Funkuhr erfolgt der Zeitwechsel immer um 03:00 am Sonntag vor dem eingestellten Datum.

Bei aktiver Funkuhr wird der Zeitwechsel um den unter Code 30 (Zeitzone) eingestellten Wert verschoben.

3 Funktionskontrolle

- Anzeige kontrollieren. Erscheint keine Anzeige, muss der Einbau und die Funktion der Batterien geprüft werden
- Betriebsart "Dauernd Komfortbetrieb" , angezeigte Temperatur ablesen
- RTW D im Heizbetrieb: Temperatursollwert höher als angezeigte Raumtemperatur einstellen (siehe Bedienungsanleitung).
RTW D im Kühlbetrieb: Temperatursollwert tiefer als angezeigte Raumtemperatur einstellen (siehe Bedienungsanleitung)
- Das Relais und somit das Stellgerät müssen spätestens nach einer Minute schalten. Das Symbol  erscheint auf dem Display. Ist dies nicht der Fall:
 - Stellgerät und Verdrahtung prüfen
 - Eventuell ist im Heizbetrieb die Raumtemperatur höher als der eingestellte Temperatursollwert, beziehungsweise im Kühlbetrieb tiefer
- Temperatursollwert der Betriebsart "Dauernd Komfortbetrieb"  auf den gewünschten Wert einstellen
- Gewünschte Betriebsart wählen

4 Reset

Benutzerdefinierte Einstellungen:



,  und  gleichzeitig für 3 Sekunden drücken:

Alle Temperatur- und Zeiteinstellungen am Programmwahlschieber werden auf Standardwerte zurückgesetzt (siehe auch Abschnitt „Werkeinstellungen“ in der Bedienungsanleitung). Die Fachmann-Einstellungen bleiben unverändert.

Die Uhr beginnt bei 12:00, das Datum bei 01-01-08

(01 - Januar - 2008). Während der Resetzeit leuchten alle Anzeigefelder des Displays und können so überprüft werden.

Alle benutzerdefinierten Einstellungen plus Fachmann-Einstellungen:

DIP-Schalter-Reset-Knopf,  und  gleichzeitig für 5 Sekunden drücken:

Nach diesem Reset werden **alle Werkeinstellungen** neu geladen. Dies gilt sowohl für den Programmwahlschieber als auch für die Fachmann-Einstellungen.

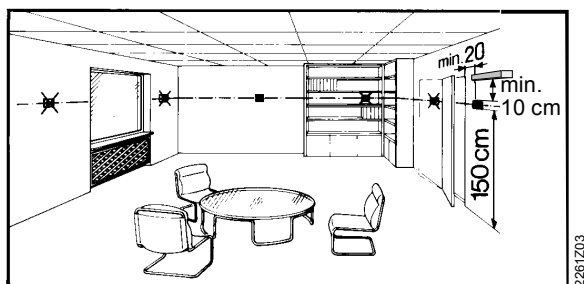
Hinweise

- Der Regler gehört zur Softwareklasse A und ist für den Gebrauch in einer Umgebung mit normalem Verschmutzungsgrad vorgesehen

en Mounting notes RTW D

1 Placement of unit

- The RTW D should be mounted in the main living room (for wall mounting, refer to Figs. B through E)
- The RTW D must be located such that it can acquire the room temperature as accurately as possible, without getting affected by direct solar radiation or other heat or refrigeration sources



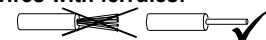
2 Mounting

- Refer to Figs. A through E

3 Checking the wiring

For electrical connections, refer to "Connection diagram".

Note: Do not use stranded wires, only solid wires or stranded wires with ferrules!



4 Notes

- The local regulations for electrical installations must be complied with
- If the reference room is equipped with thermostatic radiator valves, they must be set to their fully open position




Commissioning

1 Switching on the RTW D

- Remove the black battery transit tab (Fig. F); as soon as the tab is removed, the unit is ready to operate (also refer to operating instructions)

2 Selecting the language





- When starting up, the display shows the type of controller at top left and "THANK YOU ..." in all available languages on the text line

- Press one of the buttons to stop the running display. The choice of languages starts with "ENGLISH" (factory setting). Press  or  until the language you require appears. Press  or move the slider to confirm the selected language (also refer to Fig. G)



Configuration and function check RTW D

1 Configuration

1.1 DIP switches

△ ON / ▽ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	See	
See 1.1.1	Sensor calibration on	△					△					Periodic pump run on	1.1.5
	Sensor calibration off	▽					▽					Periodic pump run off	
1.1.2	Setpoint limitation 16...35 °C		△					△	△			Optimum start control: 1 h/°C	1.1.6
	Setpoint limitation 3...35 °C		▽					△	▽			Optimum start control: ¼ h/°C	
1.1.3	Temperature display °F				△			▽	△			Optimum start control: ½ h/°C	
	Temperature display °C				▽			▽	▽			Optimum start control: Off	
1.1.4	PID self-learning				△	△				△		 (Cooling on)	1.1.7
	PID 6				△	▽				▽		 (Heating on)	
	PID12				▽	△					△	Quartz	1.1.8
	2-Point				▽	▽					▽	 Radio clock	
1.1.9	 <p style="text-align: center;">DIP switch reset</p> <p>When changing one or several DIP switch positions, a DIP switch reset must be made by pressing the DIP switch reset button (also refer to Fig. 8). Otherwise, the previous settings will be maintained!</p>											1.1.9	
Factory setting: All DIP switches ▽ OFF													

1.1.1 Sensor calibration: DIP switch 1

Set the DIP switch to ON and press the DIP switch reset button: The display shows **CAL**. The room temperature currently acquired blinks. Press  or  to make a recalibration of max. ± 5 °C. To save the entry, set the DIP switch to OFF and press the DIP switch reset button (also refer to Fig. ①).

1.1.2 Setpoint limitation: DIP switch 2

DIP switch ON: Setpoint limitation **16...35 °C**
 DIP switch OFF: Setpoint limitation **3...35 °C** (factory setting)
 Save the entry by pressing the DIP switch reset button.

1.1.3 Temperature display in °C or °F: DIP switch 3

DIP switch ON: Temperature display in °F
 DIP switch OFF: Temperature display in °C (factory setting)
 Save the entry by pressing the DIP switch reset button (also refer to Fig. ②).

1.1.4 Control action: DIP switches 4 and 5

DIP switch 4 ON and 5 ON: **PID self-learning**
 Adaptive control for all types of application.
 DIP switch 4 ON and 5 OFF: **PID 6**
 For fast controlled systems, applications at locations with great temperature variations.
 DIP switch 4 OFF and 5 ON: **PID 12**
 For normal controlled systems, applications at locations with normal temperature variations.
 DIP switch 4 OFF and 5 OFF: **2-Point**
 For difficult controlled systems, 2-position controller with a switching differential of 0.5 °C (factory setting).
 Save the entry by pressing the DIP switch reset button (also refer to Fig. ③).

1.1.5 Periodic pump run: DIP switch 6

Can only be used when circulating pump or valve is controlled! This function protects the pump or valve against seizing during longer off periods. Periodic pump run is activated for 3 minutes every 24 hours at 12:00 (display showing symbol ▲).

DIP switch ON: Periodic pump run on (also refer to Fig. ④)
 DIP switch OFF: Periodic pump run off (factory setting)
 Save the entry by pressing the DIP switch reset button.

1.1.6 Optimum start control: DIP switches 7 and 8



Optimum start control shifts switch on point P.1 such that the adjusted setpoint will be reached at the required point in time. The setting depends on the type of controlled system, that is, on heat transmission (piping network, radiators), building dynamics (building mass, insulation) and heat output (boiler output, flow temperature) (also refer to graph in Fig. ⑤ / 1.1.6).

DIP switch 7 ON and 8 ON:
 1 h/°C For slow controlled systems
 DIP switch 7 ON and 8 OFF:
 ¼ h/°C For fast controlled systems
 DIP switch 7 OFF and 8 ON:
 ½ h/°C For medium controlled systems
 DIP switch 7 OFF and 8 OFF:
 OFF Off, no impact (factory setting)
 Save the entry by pressing the DIP switch reset button.

Legend to graph in Fig. ⑤:


t Temperature (°C)
 t Forward shift of switch on point (h)
 TRx Actual value of room temperature
 Pon Start point for optimum start control

1.1.7 Heating or cooling mode: DIP switch 9

DIP switch 9 ON:  Cooling mode
 DIP switch 9 OFF:  Heating mode (factory setting)
 Save the entry by pressing the DIP switch reset button
 (also refer to Fig. 6).

1.1.8 Radio clock: DIP switch 10







Can only be used with REV..DC (with integrated DCF77 receiver for time signal from Frankfurt!)
 DIP switch ON: Clock runs on built-in quartz




DIP switch OFF:  Time signal DCF77 from Frankfurt
 Save the entry by pressing the DIP switch reset button
 (also refer to Fig. 7).


1.1.9 DIP switch reset (Fig.)

When changing one or several DIP switch positions, press the DIP switch reset button to make a DIP switch reset.
Otherwise, the previous settings will be maintained!
 (Also refer to Fig. 8)

2 Accessing the expert level

Move the selector slider to the RUN position and press simultaneously  and  for 3 seconds, then release the buttons and, within 3 seconds, press simultaneously  and  for 3 seconds, release  and keep  depressed for another 3 seconds. This enables you to access the expert level for making the settings on that level. **Install** on display (also refer to Fig. G).

Starting with code 00, the display shows the choice of languages. Navigation on the expert level is made possible with  and . Confirm the settings by pressing .

The expert level is quit by pressing the operating mode selection button .

Code list

Function block	Code	Name	Factory setting	Your setting
Basic settings	00	Language	English	
	01	Sensor calibration	off	
	02	Switching differential 2-point	0.5 °C	
LCD settings	10	Illumination time	10 seconds	
	11	Background brightness	0	
	12	Contrast	0	
Clock settings	30	Time zone Deviation from time signal received from Frankfurt (Central European Time CET) (refer to Note 1)	0 hours	
	31	Start of summer time (refer to Note 2)	March 31 (31-03)	
	32	End of summer time (refer to Note 3)	October 31 (31-10)	

Note 1:

If the radio clock is not active or not present, this setting has no impact.
 With the radio clock active, the time signal received from Frankfurt is shifted by the value set under code 30 (time zone).




Note 2:

If the radio clock is not active or not present, the time change always takes place at 02:00 on the Sunday before the set date.
 With the radio clock active, the time change is shifted by the value set under code 30 (time zone).

Note 3:

If the radio clock is not active or not present, the time change always takes place at 03:00 on the Sunday before the set date.
 With the radio clock active, the time change is shifted by the value set under code 30 (time zone).

3 Function check

- Check the display. If there is no display, check the batteries
- "Continuously Comfort mode" , read the temperature displayed
- RTW D in heating mode: Set the temperature setpoint to a level above the displayed room temperature (see operating instructions)
 RTW D in cooling mode: Set the temperature setpoint to a level below the displayed room temperature (see operating instructions)
- The relay and thus the actuating device must respond within 1 minute. Symbol  appears on the display. If not:
 - Check actuating device and wiring
 - In heating mode, the room temperature is possibly higher than the adjusted temperature setpoint, in cooling mode possibly lower
- Set temperature setpoint of "Continuously Comfort mode"  to the required level
- Select the required operating mode

4 Reset



User-defined settings:

Press simultaneously ,  and  for 3 seconds:

All temperature and time settings of the slider positions are reset to their default values (refer to section "Factory settings" in the operating instructions). The settings made on the expert level will remain unchanged.

The clock starts at 12:00, the date on 01-01-08 (01 - January - 2008). During the reset time, all sectors of the display are illuminated and can thus be checked.

All user-defined settings plus those made on the expert level:

Press simultaneously the DIP switch reset button,  and  for 5 seconds:

After this reset, **all factory settings** will be reloaded. This applies to both the slider settings and the settings made on the expert level.

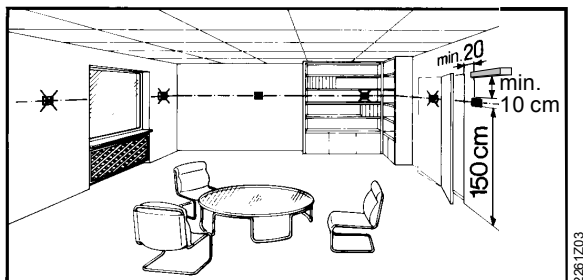
Notes

- The controller is classified as a device of software class A and designed for use in environments with normal degree of pollution

fr Indications pour le montage RTW D

1 Emplacement

- Le RTW D. doit être monté dans la pièce de séjour principale (montage mural Fig. B à E).
- Pour que la mesure de la température de l'air dans la pièce ne soit pas faussée, monter l'appareil à un endroit à l'abri du rayonnement solaire ou d'autres sources de chaleur ou de froid.



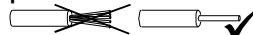
2 Montage

- cf. Fig. A à E

3 Vérification du câblage

Les raccordements sont indiqués dans le chapitre "Schéma de raccordement".

Remarque: ne pas utiliser de câble plat, uniquement du câble plein ou du câble plat avec embouts prémontés



4 Remarques

- Respecter les prescriptions locales pour les installations électriques.
- Si des vannes thermostatiques sont installées dans la pièce de référence, elles doivent être ouvertes au maximum

Mise en service

1 Mise en marche du RTW D

- Retirer la bande isolante noire (Figure. F); l'appareil est prêt à fonctionner (voir aussi mode d'emploi)

2 Sélection de langue

- Au démarrage, le type du régulateur s'affiche en haut à gauche de l'écran, et le message de bienvenue MERCI... défile dans la ligne de texte, dans toutes les langues disponibles

- Appuyez sur une touche pour interrompre le défilement. La langue proposée par défaut est "ENGLISH". Appuyer sur la touche **+** ou **-** jusqu'à ce que la langue souhaitée apparaisse. Appuyez sur **Y** ou déplacez le curseur pour valider la langue sélectionnée (voir aussi Fig. G).

Configuration et contrôle de fonctionnement du RTW D

2 Configuration



1.1 Commutateurs DIP

△ ON / ▽ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Voir	
Voir 1.1.1	Calibrage de la sonde activé	△					△					Relance périodique des pompes EN	1.1.5
	Calibrage de la sonde désactivé	▽					▽					Relance périodique des pompes HORS	
1.1.2	Limitation de consigne 16...35 °C		△					△	△			Optimisation du démarrage: 1 h/°C	1.1.6
	Limitation de consigne 3...35 °C		▽					△	▽			Optimisation du démarrage: 1/4 h/°C	
1.1.3	Affichage de la température °F			△				▽	△			Optimisation du démarrage: 1/2 h/°C	
	Affichage de la température °C			▽				▽	▽			Optimisation du démarrage: Arrêt	
1.1.4	auto-adaptation PID				△	△					△	(refroidissement en marche)	1.1.7
	PID 6				△	▽				▽		(chauffage en marche)	
	PID 12				▽	△					△	Quartz	1.1.8
	2-Point				▽	▽					▽	Horloge radio	
1.1.9	Touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP Lorsque la position d'un ou de plusieurs commutateurs DIP a été modifiée, il faut obligatoirement réinitialiser les commutateurs en appuyant sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP. (Voir aussi Figure. 8). Sinon, le réglage précédent reste actif!											1.1.9	
Réglage d'usine: tous les commutateurs DIP sur ▽OFF													

1.1.1 Calibrage de la sonde: commutateur DIP 1

Placer le commutateur DIP sur ON et appuyer sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP :

CAL s'affiche à l'écran. La température mesurée clignote.

Appuyer sur  ou  pour recalibrer la sonde de $\pm 5\text{ }^{\circ}\text{C}$ max.
Pour enregistrer votre sélection, placez le commutateur DIP sur OFF et appuyer sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP (voir aussi Fig. ①).

1.1.2 Limitation de consigne : commutateur DIP 2

Commutateur DIP ON : Limitation de consigne **16...35 °C**

Commutateur DIP OFF: Limitation de consigne **3...35 °C**
(réglage d'usine)

Appuyez sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP pour enregistrer votre sélection.

1.1.3 Affichage de la température en °C ou °F : commutateur DIP 3

Commutateur DIP ON : Affichage de la température en °F

Commutateur DIP OFF: **Affichage de la température en °C**
(réglage d'usine)

Appuyez sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP pour enregistrer votre sélection

(Voir aussi Fig. ②).

1.1.4 Comportement de réglage: commutateurs DIP 4 et 5

Commutateurs DIP 4 ON et 5 ON: **PID self-learning**

Auto-adaptation pour toutes les applications.

Commutateurs DIP 4 ON et 5 OFF: **PID 6**

Boucle de régulation rapide pour installations sujettes à des variations de température importantes.

Commutateurs DIP 4 OFF et 5 ON: **PID 12**

Boucle de régulation normale, pour installations sujettes à des variations de température ordinaires.

Commutateurs DIP 4 OFF et 5 OFF : **2-Point**

Boucle de réglage difficile, régulateur purement tout ou rien avec différentiel de $0,5\text{ }^{\circ}\text{C}$ (réglage d'usine)

Appuyez sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP pour enregistrer votre sélection

(Voir aussi Fig. ③)

1.1.5 Relance périodique de la pompe: commutateur DIP 6

Uniquement si une pompe de circulation ou une vanne est commandée !

Cette fonction évite un grippage éventuel de la pompe ou de la vanne durant les périodes d'arrêt prolongé. La pompe est relancée toutes les 24 heures à 12 heures pendant 3 minutes (l'écran affiche le symbole ▲).

Commutateur DIP ON : relance périodique enclenchée






Commutateur DIP OFF: relance périodique arrêtée




(réglage d'usine)


(Voir aussi Fig. ④)

Appuyez sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP pour enregistrer votre sélection.

2 Accès aux réglages Chauffagiste

Positionner le curseur de sélection sur RUN et appuyer simultanément sur  et  pendant 3 secondes, relâcher les touches et dans un délai de 3 secondes, appuyer simultanément sur  et  pendant trois secondes, relâcher  et appuyer sur  pendant 3 secondes supplémentaires. Les réglages Chauffagiste sont libérés. **Install** apparaît sur l'afficheur (Voir aussi Fig. G).

Le premier code, 00, s'affiche pour la sélection de langue. Navigation dans les réglages Chauffagiste avec  ou . Valider le réglage avec .

Appuyez sur la touche de sélection de régime  pour quitter les réglages Chauffagiste.

1.1.6 Optimisation du démarrage: commutateurs DIP 7 et 8

L'optimisation avance l'heure du point d'enclenchement P.1 de telle sorte que la consigne réglée soit atteinte au moment voulu. Le réglage dépend de la boucle à régler, c'est-à-dire de la transmission de chaleur (réseau de canalisations, corps de chauffe), du comportement du bâtiment (masse, isolation) et du pouvoir calorifique (puissance de la chaudière, température de départ).

(Voir aussi le schéma Fig. ⑤ / 1.1.6)

Commutateurs DIP 7 ON et 8 ON:

1 h/°C pour boucles de régulation lentes

Commutateurs DIP 7 ON et 8 OFF:

1/4 h/°C pour boucles de régulation rapides

Commutateurs DIP 7 OFF et 8 ON:

1/2 h/°C pour boucles de régulation usuelles

Commutateurs DIP 7 OFF et 8 OFF

OFF Hors, inactive (réglage d'usine)

Appuyez sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP pour enregistrer votre sélection.

Légende du diagramme de la Fig. ⑤.:


T Température (°C)

t Avance du point d'enclenchement (h)

TRx Température ambiante mesurée

Pon Point de départ de l'optimisation

1.1.7 Régime de chauffage ou de refroidissement: commutateur DIP 9

Commutateurs DIP 9 ON :  Refroidissement

Commutateurs DIP 9 OFF:  Chauffage (réglage d'usine)


Appuyez sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP pour enregistrer votre sélection

(Voir aussi Fig. ⑥).

1.1.8 Horloge radio: commutateur DIP 10

Uniquement avec le REV..DC (avec récepteur intégré DCF77 pour la réception du signal de l'horloge de Francfort).

Commutateur DIP ON : L'heure est fournie par l'horloge interne à quartz

Commutateur DIP OFF:  Signal temporel DCF77 de Francfort

Appuyez sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP pour enregistrer votre sélection

(Voir aussi Fig. ⑦).

1.1.9 Touche de réinitialisation des commutateurs (Fig. 8)

Lorsque la position d'un ou de plusieurs commutateurs DIP a été modifiée, il faut réinitialiser les commutateurs en appuyant sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP.

Sinon, le réglage précédent reste actif!

(Voir aussi Fig. ⑧)

Liste des codes

Bloc de fonction	Code	Nom	Réglage d'usine	Votre réglage
Réglages de base	00	Langue	Anglais	
	01	Calibrage de la sonde	off	
	02	Différentiel tout ou rien	0,5 °C	
Réglages LCD	10	Temps d'éclairage	10 secondes	
	11	Rétro-éclairage	0	
	12	Contraste	0	
Réglage de l'heure	30	Zone horaire Déviation par rapport au signal de l'horloge de Francfort (heure d'Europe centrale - MEZ) (Voir remarque 1)	0 heures	
	31	Début de l'heure d'été (Voir remarque 2)	31 mars (31-03)	
	32	Fin de l'heure d'été (Voir remarque 3)	31 octobre (31-10)	

Remarque 1:

Ce réglage est sans effet si l'horloge radio est absente ou inactive.

Si l'horloge radio est active, le signal de Francfort qu'elle reçoit est décalé de la valeur réglée sous le code 30 (zone horaire).

Remarque 2:

Si l'horloge radio est absente ou inactive, le changement d'heure a toujours lieu à 02:00 le dimanche avant la date réglée.




Si l'horloge radio est active, le changement d'heure est décalé de la valeur réglée sous le code 30 (zone horaire).

Remarque 3:

Si l'horloge radio est absente ou inactive, le changement d'heure a toujours lieu à 03:00 le dimanche avant la date réglée.




Si l'horloge radio est active, le changement d'heure est décalé de la valeur réglée sous le code 30 (zone horaire).

3 Contrôle des fonctions

- Vérifiez l'affichage. Si l'écran reste vide, vérifiez que les piles sont en place et fonctionnent
- Régime "Confort en permanence"  lire la température affichée
- RTW D en régime chauffage: régler une consigne de température plus haute que la température ambiante affichée (cf. Mode d'emploi)
RTW D en régime de refroidissement: régler une consigne de température plus basse que la température ambiante affichée (cf. Mode d'emploi)
- Le relais, et donc l'organe de réglage doivent commuter après une minute au plus tard. Le symbole  s'affiche. Sinon :
 - Vérifiez l'organe de réglage et le câblage
 - La température ambiante est peut être supérieure (en régime chauffage) ou inférieure (en régime refroidissement) à la consigne réglée.
- Régler la consigne de température du régime "Confort en permanence"  à la valeur souhaitée
- Sélectionner le régime souhaité.

4 Réinitialisation



Réglages personnalisés uniquement:

Appuyez simultanément sur , , et  pendant 3 secondes:

Tous les réglages d'heure et de température effectués via le curseur retournent aux valeurs par défaut (Voir aussi section "Réglages d'usine" du mode d'emploi). Les réglages "Chauffagiste" restent inchangés).

L'heure commence à 12:00, la date au 01-01-08 (01 janvier 2008). Pendant le temps de réinitialisation, tous les champs de l'afficheur s'allument, ce qui permet de vérifier leur fonctionnement.

Réglages personnalisés et réglages Chauffagiste :

Appuyer simultanément sur les touche Reset (cf. Fig. 8) et  et  pendant 5 secondes :

Après réinitialisation, **tous les réglages d'usine** sont rechargés. Ceci vaut autant pour les réglages effectués via le curseur que pour les réglages Chauffagiste..

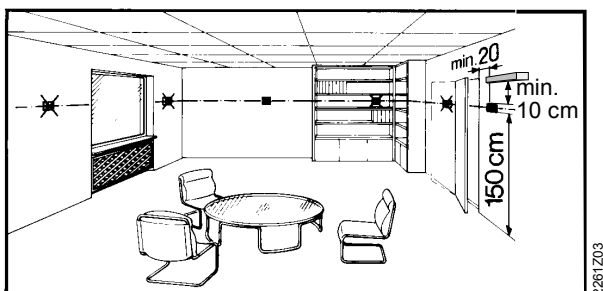
Remarques

- Le régulateur fait partie de la classe A des logiciels et est prévu pour fonctionner dans un environnement présentant un degré d'encrassement normal.

it Montaggio del RTW D

1 Posizionamento dell'unità

- Il RTW D deve essere installato nel locale principale (es. soggiorno). Per il montaggio a parete vedere le figg. B...E.
- Il RTW D deve essere posizionato in modo da rilevare il più accuratamente possibile la temperatura ambiente, senza essere influenzato dalla radiazione solare diretta o da altre fonti di calore o di freddo.



2261203

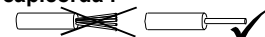
2 Montaggio

- Fare riferimento alle figure A ... E

3 Verifica dei cablaggi

Per i collegamenti elettrici, vedere "Schema di collegamento".

Nota: Non utilizzare cavo intrecciato, ma solo cavo rigido o cavo intrecciato con capicorda !



4 Nota

- Rispettare le norme vigenti in materia di installazione elettrica.
- Se il locale scelto per l'installazione del cronotermostato è dotato di valvole con regolazione termostatica, esse devono essere lasciate in posizione di tutto aperto.

Messa in servizio

1 Accensione del RTW D


- Rimuovere la linguetta di protezione nera posta tra le 2 batterie (Fig. F); il cronotermostato si accenderà pronto per essere configurato. (fare riferimento anche alle istruzioni operative).

2 Selezione della lingua

- Dopo l'accensione, il display visualizza in alto a sinistra il modello, e nella riga dedicata al testo informativo un messaggio di benvenuto "GRAZIE PER ..." in tutte le lingue disponibili.

- Premere un tasto per interrompere la sequenza dei messaggi. Subito dopo viene richiesta la selezione della lingua (impostazione di fabbrica "ENGLISH").





Premere  o  per selezionare la lingua desiderata.

Premere  o muovere il cursore di programmazione per conferma (vedi anche Fig. G).

Configurazioni ed impostazioni del RTW D



2 Configurazione

1.1 DIP switch

Vedi	△ ON / ▽ OFF	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Vedi
1.1.1	Calibrazione sensore on	△					△					Avviamento periodico pompa on	1.1.5
	Calibrazione sensore off	▽					▽					Avviamento periodico pompa off	
1.1.2	Limitazione setpoint 16...35 °C		△					△	△			Avvio ottimizzato: 1 h/°C	1.1.6
	Limitazione setpoint 3...35 °C		▽					△	▽			Avvio ottimizzato: ¼ h/°C	
1.1.3	Visualizz. temperatura in °F			△				▽	△			Avvio ottimizzato: ½ h/°C	
	Visualizz. temperatura in °C			▽				▽	▽			Avvio ottimizzato: Off	
1.1.4	PID autoapprendimento				△	△				△		 (Raffreddamento)	1.1.7
	PID 6				△	▽				▽		 (Riscaldamento)	
	PID12				▽	△					△	Quarzo interno	1.1.8
	2-Punti (on-off)				▽	▽					▽	 Segnale radio	
1.1.9	<div style="text-align: center;">  <p>Tasto Reset</p> </div> <p>In caso di variazione di uno o più DIP switch, per memorizzare la nuova configurazione è necessario premere il tasto RESET posto a fianco dei DIP switch (vedi anche Fig. 8). In caso contrario sarà mantenuta la precedente configurazione!</p>											1.1.9	
Impostazione di fabbrica: Tutti i DIP switch in posizione ▽ OFF													

1.1.1 Calibrazione del sensore: DIP switch 1

Impostare il DIP switch 1 su ON e premere il tasto reset: Il display visualizza **CAL**. Il valore corrente della temperatura ambiente lampeggia.

Premere  o  per effettuare la ricalibrazione fino a ± 5 °C. Per memorizzare il nuovo valore, impostare il DIP switch 1 su OFF e premere il tasto reset (vedi anche Fig. ①).

1.1.2 Limitazione setpoint: DIP switch 2

DIP switch 2 ON: Campo setpoint **16...35 °C**

DIP switch 2 OFF: Campo setpoint **3...35 °C**
(impostazione di fabbrica)

Per memorizzare premere il tasto reset.

1.1.3 Visualizzazione temperatura in °C o °F: DIP switch 3

DIP switch 3 ON: Temperatura in °F

DIP switch 3 OFF: Temperatura in °C
(impostazione di fabbrica)

Per memorizzare premere il tasto reset (vedi anche Fig. ②).

1.1.4 Modalità di regolazione: DIP switch 4 e 5

DIP switch 4 ON e 5 ON: **PID autoapprendimento**

Autoadattivo per tutte le applicazioni standard.

DIP switch 4 ON e 5 OFF: **PID 6**

Impianti con regolazione rapida con ampie variazioni di temperatura.

DIP switch 4 OFF e 5 ON: **PID 12**

Impianti con regolazione normale con variazioni di temperatura contenute.

DIP switch 4 OFF e 5 OFF: **2-Punti**

Impianti con regolazione difficile, funzionamento a 2-punti con differenziale di commutazione di 0.5 °C.
(impostazione di fabbrica).

Per memorizzare premere il tasto reset

(vedi anche Fig. ③).

1.1.5 Funzionamento periodico pompa: DIP switch 6

Utilizzare solo in caso di comando della valvola o della pompa di circolazione !

Questa funzione protegge la pompa o la valvola dall'eventuale grippaggio dovuto a lunghi periodi di inattività. Il funzionamento periodico della pompa viene attivato per 3 minuti ogni 24 ore alle ore 12:00 (quando la funzione è attiva il display visualizza ▲).

DIP switch 6 ON: Avvio periodico pompa ON (vedi Fig. ④)

DIP switch 6 OFF: Avvio periodico pompa OFF (imp. fabbrica)

Per memorizzare premere il tasto reset.

1.1.6 Avvio ottimizzato: DIP switch 7 e 8

L'avvio ottimizzato anticipa l'orario di inizio del primo periodo (P1) in modo che la relativa temperatura richiesta sia raggiunta per l'ora di inizio impostata. L'impostazione dipende dal tipo di impianto controllato, ovvero dal tipo di scambiatori (pannelli a pavimento, radiatori) dal tipo di edificio (massa, isolamento, ecc) e dal tipo di controllo (caldaia, temperatura di mandata)

(vedi anche grafico in Fig. ⑤ / 1.1.6).

DIP switch 7 ON e 8 ON:

1 h/°C Per impianti lenti

DIP switch 7 ON e 8 OFF:

¼ h/°C Per impianti rapidi

DIP switch 7 OFF e 8 ON:

½ h/°C Per impianti medi

DIP switch 7 OFF e 8 OFF:

OFF Funzione disabilitata (impostazione di fabbrica)

Per memorizzare premere il tasto reset.

Legenda del grafico in Fig. ⑤ :

T Temperatura (°C)


t Spostamento del punto di avvio (h)

TRx Valore attuale temperatura ambiente

Pon Orario inizio dell'avvio ottimizzato

1.1.7 Riscaldamento o raffreddamento: DIP switch 9

DIP switch 9 ON:  Raffreddamento

DIP switch 9 OFF:  Riscaldamento (impostazione di fabbrica)

Per memorizzare premere il tasto reset

(vedi anche Fig. ⑥).

1.1.8 Segnale Radio Orario: DIP switch 10

La funzione può essere utilizzata solo con i modelli REV..DC (con ricevitore DCF77 integrato per il segnale radio orario da Francoforte!)

DIP switch 10 ON: Orologio basato su quarzo interno

DIP switch 10 OFF:  Segnale orario DCF77 da Francoforte

Per memorizzare premere il tasto reset

(vedi anche Fig. ⑦).







1.1.9 Tasto Reset




In caso di variazione di uno o più DIP switch, al fine di memorizzare la nuova configurazione, è necessario premere il tasto Reset posto a fianco dei DIP switch.


In caso contrario sarà mantenuta la precedente configurazione

(vedi anche Fig. ⑧)

2 Accesso al livello expert

Posizionare il cursore di programmazione nella posizione RUN e premere contemporaneamente  e  per 3 secondi, quindi rilasciare i tasti e, entro 3 secondi, premere contemporaneamente  e  per 3 secondi, rilasciare  e mantenere premuto  per ulteriori 3 secondi. Questo abilita l'ingresso al livello expert per poter effettuare impostazioni speciali. **Install** appare sul display (vedi anche Fig. G).

Iniziare con il codice 00, il display visualizza la scelta della lingua. La navigazione nel livello expert si effettua tramite i tasti  e . La conferma della nuova impostazione si effettua premendo .

L'uscita dal livello expert avviene premendo il tasto di selezione modalità operative .

Elenco Codici

Funzione	Codice	Tipo	Impostazione di fabbrica	Impostazione personalizzata
Impostazioni di base	00	Lingua	English (Inglese)	
	01	Calibrazione del sensore	off	
	02	Differenziale di commutazione 2-punti	0.5 °C	
Impostazioni LCD	10	Durata retroilluminazione	10 secondi	
	11	Luminosità	0	
	12	Contrasto	0	
Impostazioni orologio	30	Fuso orario Scostamento dal segnale orario ricevuto da Francoforte (Orario del Centro Europa - Central European Time - CET)(vedi Nota 1)	0 ore	
	31	Inizio ora legale (estiva) (vedi Nota 2)	31 Marzo (31-03)	
	32	Fine ora legale (estiva) (vedi Nota 3)	31 Ottobre (31-10)	

Nota 1:

Se il ricevitore del segnale radio non è attivo o non è presente, questa impostazione non deve essere considerata.

Con il ricevitore radio attivo, il segnale orario ricevuto da Francoforte sarà incrementato o decrementato in base al valore impostato nel codice 30 (fuso orario).

Nota 2:

Se il ricevitore del segnale radio non è attivo o non è presente, la variazione dell'orario avverrà sempre alle 02:00 della Domenica antecedente la data impostata.



Con il ricevitore radio attivo, l'orario sarà modificato in base al valore impostato nel codice 30 (fuso orario).

Nota 3:

Se il ricevitore del segnale radio non è attivo o non è presente, la variazione dell'orario avverrà sempre alle 03:00 della Domenica antecedente la data impostata.

Con il ricevitore radio attivo, l'orario sarà modificato in base al valore impostato nel codice 30 (fuso orario)

3 Verifica del funzionamento

- Verificare l'accensione del display. Se risulta spento controllare la polarità e la carica delle batterie.
- Impostare il modo "Confort Permanente" , e leggere la temperatura ambiente visualizzata
- RTW D in modo riscaldamento: Impostare il valore di temperatura desiderato (setpoint) ad un valore superiore alla temperatura ambiente visualizzata (vedi istruzioni operative).
RTW D in modo raffreddamento: Impostare il valore di temperatura desiderato (setpoint) ad un valore inferiore alla temperatura ambiente visualizzata (vedi istruzioni operative).
- Il relè, e di conseguenza il dispositivo comandato (caldaia, pompa, valvola ecc.), devono rispondere entro 1 minuto ed il simbolo ▲ apparire sul display. In caso contrario:
 - Verificare il dispositivo comandato ed i relativi cablaggi
 - In modo riscaldamento è possibile che la temperatura ambiente sia più elevata del setpoint impostato, mentre in modo raffreddamento è possibile che la temperatura ambiente sia più bassa del setpoint impostato.
- Riportare il setpoint di temperature in modo "Comfort Permanente"  al valore desiderato precedentemente impostato
- Selezionare la modalità di funzionamento voluta.

4 Reset



Reset impostazioni definite dall'utente:

Premere contemporaneamente ,  e  per 3 secondi:

Tutti i setpoint di temperatura ed i programmi orari impostati tramite il cursore di programmazione saranno riportati ai rispettivi valori di fabbrica (vedere la sezione "Impostazioni di fabbrica" nelle istruzioni operative). Le impostazioni del livello expert non subiranno invece alcuna modifica.

L'orologio parte dalle ore 12:00, e la data dal 01-01-08 (01 - Gennaio - 2008). Durante la fase di Reset tutti i settori del display saranno illuminati e quindi possono essere verificati.

Reset impostazioni definite dall'utente più quelle effettuate a livello expert:

Premere contemporaneamente il tasto Reset,  e  per 5 secondi:

Dopo questo Reset saranno ricaricate **tutte le impostazioni di fabbrica** sia del livello utente (cursore di programmazione) sia del livello expert.

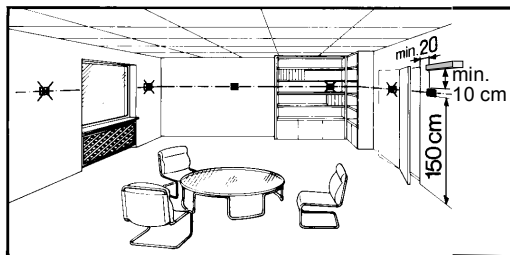
Nota

- Il cronotermostato è classificato come dispositivo con software di classe A e progettato per utilizzo in ambienti con normale grado di inquinamento.

nl Montage van RTW D

1 Plaatsing van het apparaat

- De RTW D moet bij voorkeur in de woonkamer worden geplaatst (voor wandmontage, zie afb. B t/m E)
- De montageplaats van de RTW D moet zodanig worden gekozen dat de opnemer de ruimtetemperatuur onbelemmerd kan meten en niet wordt beïnvloed door directe zonnestraling of andere warmte-, resp. koudebronnen.



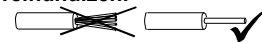
2 Montage

- Zie afbeelding A t/m E.

3 Bedrading controleren

De aansluitingen zijn opgenomen in het hoofdstuk "Aansluitschema"

Aanwijzing: **Geen gevlochten draad gebruiken, uitsluitend massief draad of gevlochten draad met adereindhulzen.**



4 Aanwijzingen

- De plaatselijke voorschriften voor elektrische installaties dienen te worden opgevolgd.
- Als in de woonkamer thermostatische radiator-afsluiters zijn geïnstalleerd, dan moeten deze volledig worden geopend en geblokkeerd

Inbedrijfstelling




1 RTW D inschakelen

- Verwijder de zwarte isolatiestrook van het batterijcontact (Fig. F). Zodra de isolatiestrook wordt verwijderd, is het apparaat bedrijfsklaar

(zie ook de handleiding voor bediening).

2 De taal kiezen





- Bij het opstarten wordt het type regelaar linksboven in het display weergegeven en "DANK U ..." in alle beschikbare talen op de tekstregel.

- Druk op een van de knoppen om de lopende weergave te stoppen. De taalkeuze begint bij "ENGLISH" (fabrieksinstelling). Druk net zolang op  of  totdat de door u gewenste taal verschijnt. Druk op  of verplaats de schuifschakelaar om de gekozen taal te bevestigen (zie ook afb. G).

Configuratie en functiecontrole RTW D

1 Configuratie

1.1 DIP-schakelaars

△ AAN (ON) / ▽ UIT (OFF)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Zie
Zie 1.1.1	Kalibratie opnemer aan	△					△					Periodieke pomplooptijd aan	1.1.5
	Kalibratie opnemer uit	▽					▽					Periodieke pomplooptijd uit	
1.1.2	Begrenzing gewenste waarde 16...35 °C		△					△	△			Optimale startregeling: 1 h/°C	1.1.6
	Begrenzing gewenste waarde 3...35 °C		▽					△	▽			Optimale startregeling: ¼ h/°C	
1.1.3	Temperatuur in °F			△				▽	△			Optimale startregeling: ½ h/°C	
	Temperatuur in °C			▽				▽	▽			Optimale startregeling: Uit	
1.1.4	PID zelflerend				△	△				△		 (Koeling aan)	1.1.7
	PID 6				△	▽				▽		 (Verwarming aan)	
	PID12				▽	△					△	Kwarts	1.1.8
	2-punts				▽	▽					▽	 Radioklok	
1.1.9	<p style="text-align: center;">Reset DIP-schakelaars </p> <p>Wanneer er een of meer DIP-schakelaarstanden gewijzigd worden, moeten de DIP-schakelaars gereset worden door op de DIP-schakelaarresetknop te drukken (zie ook afb. 8). Anders blijven de vorige instellingen van kracht!</p>											1.1.9	
Fabrieksinstelling: Alle DIP-schakelaars ▽ UIT													

1.1.1 Kalibratie opnemer: DIP-schakelaar 1

Zet de DIP-schakelaar op AAN (ON) en druk op de DIP-schakelaarresetknop:

In het display verschijnt **CAL**. De op dat moment gemeten ruimtetemperatuur knippert.

Druk op  of  om een nieuwe kalibratie van max. ± 5 °C uit te voeren. Sla de invoer op door de DIP-schakelaar op UIT (OFF) te zetten en op de DIP-schakelaarresetknop te drukken

(zie ook afb. ①).

1.1.2 Begrenzing gewenste waarde:

DIP-schakelaar 2

DIP-schakelaar AAN: Begrenzing gewenste waarde **16...35 °C**

DIP-schakelaar UIT: Begrenzing gewenste waarde **3...35 °C** (fabrieksinstelling)

Sla de invoer op door op de DIP-schakelaarresetknop te drukken.

1.1.3 Temperatuur in °C of °F:

DIP-schakelaar 3

DIP-schakelaar AAN: Temperatuur in °F

DIP-schakelaar UIT: Temperatuur in °C (fabrieksinstelling)

Sla de invoer op door op de DIP-schakelaarresetknop te drukken

(zie ook afb. ②).

1.1.4 Regelactie: DIP-schakelaar 4 en 5

DIP-schakelaar 4 AAN en 5 AAN: **PID zelflerend**

Adaptieve regeling voor alle toepassingstypen.

DIP-schakelaar 4 AAN en 5 UIT: **PID 6**

Voor snel regeltraject, toepassingen op plaatsen met grote temperatuurschommelingen.

DIP-schakelaar 4 UIT en 5 AAN: **PID 12**

Voor normaal regeltraject, toepassingen op plaatsen met normale temperatuurschommelingen.


DIP-schakelaar 4 UIT en 5 UIT: **2-punts**

Voor moeilijk regeltraject, tweepuntsregelaar met een schakeldifferentie van 0,5 °C (fabrieksinstelling).

Sla de invoer op door op de DIP-schakelaarresetknop te drukken (zie ook afb. ③).

1.1.5 Periodieke pomplooptijd: DIP-schakelaar 6

Kan alleen worden gebruikt wanneer de circulatiepomp of afsluiter wordt bestuurd!

Deze functie beveiligd de pomp of afsluiter tijdens langdurige periodes van stilstand tegen vastlopen. De periodieke pomplooptijd wordt iedere 24 uur om 12:00 drie minuten lang in werking gesteld (display geeft symbool  weer).

DIP-schakelaar AAN: Periodieke pomplooptijd aan (zie ook afb. ④)

DIP-schakelaar UIT: Periodieke pomplooptijd uit (fabrieksinstelling)

Sla de invoer op door op de DIP-schakelaarresetknop te drukken.

1.1.6 Optimale startregeling: DIP-schakelaar 7 en 8

De optimale startregeling verschuift inschakelpunt P.1 zodanig dat de ingestelde gewenste waarde op het gewenste tijdstip bereikt zal worden. De instelling hangt af van het type regeltraject, d.w.z. bij warmtedoorgang (leidingnet, radiatoren), gebouwdynamiek (gebouwmassa, isolatie) en warmteafgifte (ketelcapaciteit, aanvoertemperatuur) (zie ook grafiek in afb. ⑤ / 1.1.6).

DIP-schakelaar 7 AAN en 8 AAN:

1 h/°C Voor traag regeltraject

DIP-schakelaar 7 AAN en 8 UIT:

¼ h/°C Voor snel regeltraject

DIP-schakelaar 7 UIT en 8 AAN:

½ h/°C Voor middelsnel regeltraject

DIP-schakelaar 7 UIT en 8 UIT:

UIT Uit, geen effect (fabrieksinstelling)

Sla de invoer op door op de DIP-schakelaarresetknop te drukken.

Verklaring bij grafiek in afb. ⑤ :

T Temperatuur (°C)

t Voorwaartse verschuiving van inschakelpunt (h)

TRx Werkelijke waarde van ruimtetemperatuur

Pon Beginpunt voor optimale startregeling

1.1.7 Verwarmings- of koelbedrijf:

DIP-schakelaar 9

DIP-schakelaar 9 AAN:  Koelbedrijf

DIP-schakelaar 9 UIT:  Verwarmingsbedrijf (fabrieksinstelling)

Sla de invoer op door op de DIP-schakelaarresetknop te drukken

(zie ook afb. ⑥).

1.1.8 Radioklok: DIP-schakelaar 10

Kan alleen gebruikt worden met REV..DC (met geïntegreerde DCF77-ontvanger voor tijdsignaal uit Frankfurt)

DIP-schakelaar AAN: Klok loopt op ingebouwde kwarts

DIP-schakelaar UIT:  Tijdsignaal DCF77 uit Frankfurt

Sla de invoer op door op de DIP-schakelaarresetknop te drukken

(zie ook afb. ⑦).

1.1.9 Reset DIP-schakelaars (Afb. 8)

Wanneer er een of meer DIP-schakelaarstanden gewijzigd worden, druk dan op de DIP-schakelaarresetknop om de DIP-schakelaars te resetten.

Anders blijven de vorige instellingen van kracht!


(Zie ook afb. ⑧)

2 Toegang tot het installaturniveau

Zet de keuzeschuif in de stand RUN en druk 3 seconden lang gelijktijdig op  en , laat de knoppen vervolgens los en druk, binnen 3 seconden, 3 seconden lang gelijktijdig op  en , laat  los en houd  nog eens 3 seconden ingedrukt. Zo krijgt u toegang tot het installaturniveau, waar u de instellingen voor dat niveau kunt maken. **Install** wordt weergegeven (zie ook afb. G).

Beginnend bij code 00, wordt de taalkeuze in het display weergegeven. Op het expertniveau kan er genavigeerd worden met  en .

Bevestig de instellingen door op  te drukken.

U verlaat het installaturniveau door op de bedrijfskeuzeknop  te drukken.

Codelijst

Functieblok	Code	Benaming	Fabrieksinstelling	Uw instelling
Basisinstellingen	00	Taal	English	
	01	Kalibratie opnemer	uit	
	02	Schakeldifferentie 2-punts	0,5 °C	
LCD-instellingen	10	Verlichtingsduur	10 seconden	
	11	Helderheid achtergrondverlichting	0	
	12	Contrast	0	
Klokinstellingen	30	Tijdzone Afwijking van uit Frankfurt ontvangen tijdsignaal (Centraal-Europese Tijd CET) (zie Aanwijzing 1)	0 uur	
	31	Begin zomertijd (zie Aanwijzing 2)	31 maart (31-03)	
	32	Einde zomertijd (zie Aanwijzing 3)	31 oktober (31-10)	

Aanwijzing 1:

Als de radioklok niet actief of niet aanwezig is, heeft deze instelling geen effect.

Als de radioklok actief is, wordt het uit Frankfurt ontvangen tijdsignaal verzet door de onder code 30 ingestelde waarde (tijdzone).

Aanwijzing 2:

Als de radioklok niet actief of niet aanwezig is, wordt de tijd altijd om 02:00 op de zondag vóór de ingestelde datum aangepast.



Als de radioklok actief is, wordt de tijdwijziging verzet door de onder code 30 ingestelde waarde (tijdzone).

Aanwijzing 3:

Als de radioklok niet actief of niet aanwezig is, wordt de tijd altijd om 03:00 op de zondag vóór de ingestelde datum aangepast.

Als de radioklok actief is, wordt de tijdwijziging verzet door de onder code 30 ingestelde waarde (tijdzone).

3 Functiecontrole

- Controleer de weergave. Als er geen weergave verschijnt, moeten de batterijen worden gecontroleerd
- "Continu comfortbedrijf" , lees de weergegeven temperatuur af
- RTW D in verwarmingsbedrijf: Stel de gewenste temperatuurwaarde in op een niveau dat boven de weergegeven ruimtetemperatuur ligt (zie handleiding voor bediening).
RTW D in koelbedrijf: Stel de gewenste temperatuurwaarde in op een niveau dat onder de weergegeven ruimtetemperatuur ligt (zie handleiding voor bediening).
- Het relais en daarmee bijv. de ketel moet binnen 1 minuut reageren.
Symbool  verschijnt op het display. Als dat niet het geval is:
 - Controleer de instelling en de bedrading.
 - In verwarmingsbedrijf is de ruimtetemperatuur mogelijk hoger dan de ingestelde gewenste temperatuurwaarde, in koelbedrijf mogelijk lager.
- Stel de gewenste temperatuurwaarde van "Continu comfortbedrijf"  in op het gewenste niveau.
- Kies de gewenste bedrijfswijze.

4 Reset



Door de gebruiker gedefinieerde instellingen:

Druk 3 seconden lang gelijktijdig op ,  en .

Alle temperatuur- en tijdsinstellingen van de schuifstanden worden teruggezet op hun standaardwaarden (zie sectie "Fabrieksinstelling" in de handleiding voor bediening). De op het installaturniveau gemaakte instellingen blijven ongewijzigd.

De klok begint bij 12:00, de datum op 01-01-08 (01 - januari - 2008). Tijdens de resettijd branden alle weergavevelden van de display en kunnen dan worden gecontroleerd.

Alle door de gebruiker gedefinieerde instellingen plus die welke op het installaturniveau zijn gemaakt:

Druk 5 seconden lang gelijktijdig op de DIP-schakelaarresetknop,  en .

Hierna zijn **alle fabrieksinstellingen** opnieuw geladen. Dit is van toepassing op zowel de schuifinstellingen als de op het installaturniveau gemaakte instellingen.

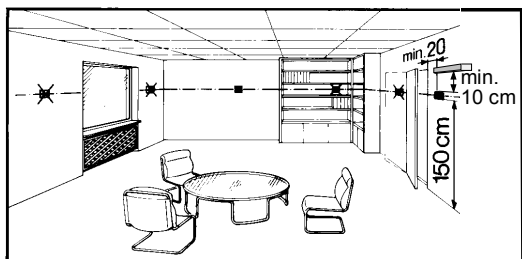
Aanwijzingen

- De regelaar is een apparaat dat behoort tot softwareklasse A en dat geconstrueerd is voor gebruik in een omgeving met normale vervuilingsgraad.

es Notas de montaje del RTW D

1 Colocación de la unidad

- El dispositivo RTW D debería ser instalado en la sala principal (para el montaje sobre pared, consulte las Figs. B hasta E)
- El RTW D debe colocarse de tal forma que pueda adquirir la temperatura de la habitación de la forma más precisa posible, sin verse afectado por la radiación solar directa ni por otras fuentes de calor o frío directas o indirectas



2 Montaje

- Consulte las Figs. A hasta E

3 Comprobación del cableado

Para las conexiones eléctricas, consulte el "Diagrama de conexión"

Nota: No utilice cables trenzados, sino solamente macizos o cables trenzados con casquillos.



4 Notas

- Se debe cumplir la normativa local para instalaciones eléctricas
- Si la sala de referencia cuenta con válvulas de radiador termostáticas, deberán fijarse en una posición completamente abierta

Puesta en marcha

1 Activación del REV 24..

- Retire la lengüeta negra de las pilas (Fig. F); tan pronto como ésta haya sido retirada, la unidad está lista para funcionar (consulte también las instrucciones de funcionamiento)

2 Selección de idioma

- Cuando active el dispositivo, la pantalla mostrará el tipo de controlador en la parte superior izquierda y "GRACIAS ..." en todos los idiomas disponibles en la línea de texto.

- Pulse uno de los botones para detener la pantalla activada. La selección de idioma empieza por "ENGLISH" (ajuste de fábrica). Pulse **+** o **-** hasta que aparezca su idioma. Pulse **OK** o desplace el control deslizante para confirmar el idioma seleccionado (consulte también la Fig. G)

Configuración y comprobación del funcionamiento del RTW D

1 Configuración

1.1 Interruptores PLD

△ ON / ▽ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Ver
Ver 1.1.1	Calibrado de la sonda activado	△					△					Ejecución periódica de la bomba ON	1.1.5
	Calibrado de la sonda desactivado	▽					▽					Ejecución periódica de la bomba OFF	
1.1.2	Limitación del punto de ajuste 16..35 °C		△					△	△			Control de inicio óptimo: 1 h / °C	1.1.6
	Limitación del punto de ajuste 3..35 °C		▽					△	▽			Control de inicio óptimo: ¼ h / °C	
1.1.3	Presentación de temperatura en °F			△				▽	△			Control de inicio óptimo: ½ h / °C	
	Presentación de temperatura en °C			▽				▽	▽			Control de inicio óptimo: Desactivado	
1.1.4	Autoaprendizaje PID				△	△					△	☼ (Refrigeración activada)	1.1.7
	PID 6				△	▽				▽		☼ (Calefacción activada)	
	PID12				▽	△					△	Cuarzo	1.1.8
	2 posiciones				▽	▽					▽	📻 Radio reloj	
1.1.9	Reajuste del interruptor PDL Al cambiar una o varias posiciones de los interruptores PLD, el reajuste de un interruptor PLD se realizará pulsando el botón de reajuste del mismo (consulte también la Fig. 8). De lo contrario, se conservará la configuración previa											1.1.9	
Ajuste de fábrica: Todos los interruptores PLD ▽ OFF													

1.1.1 Calibrado de la sonda: Interruptor PLD 1

Fije el interruptor PLD en ON y pulse el botón de reajuste del mismo. En la pantalla aparecerá la palabra **CAL**. La temperatura de la estancia adquirida en ese momento parpadeará.

Pulse o para efectuar un recalibrado de un máximo de ± 5 °C. Para guardar los datos introducidos, coloque el interruptor PLD en OFF y pulse el botón de reajuste del mismo (consulte también la Fig. ①).

1.1.2 Limitación del punto de ajuste: Interruptor PLD 2

Interruptor PLD ON: Limitación del punto de ajuste 16..35 °C

Interruptor PLD OFF: Limitación del punto de ajuste 3..35 °C (ajuste de fábrica)

Guarde los datos introducidos pulsando el botón de reajuste del interruptor PLD.

1.1.3 Presentación de temperatura en °C o en °F: Interruptor PLD 3

Interruptor PLD ON: Presentación de temperatura en °F

Interruptor PLD OFF: Presentación de temperatura en °C (ajuste de fábrica)

Guarde los datos introducidos pulsando el botón de reajuste del interruptor PLD

(consulte también la Fig. ②).

1.1.4 Acción de control: Interruptores PLD 4 y 5

Interruptor PLD 4 ON y 5 ON: **Autoaprendizaje PID**
Control por adaptación para cualquier tipo de aplicación.

Interruptor PLD 4 ON y 5 OFF: **PID 6**
Para sistemas controlados rápidos, aplicaciones en lugares con grandes variaciones térmicas.

Interruptor PLD 4 OFF y 5 ON: **PID 12**
Para sistemas controlados normales, aplicaciones en lugares con variaciones térmicas normales.

Interruptor PLD 4 OFF y 5 OFF: **2 posiciones**
Para sistemas controlados complicados, controlador de 2 posiciones con un diferencial de conmutación de 0,5 °C (ajuste de fábrica).

Guarde los datos introducidos pulsando el botón de reajuste del interruptor PLD

(consulte también la Fig. ③).

1.1.5 Ejecución periódica de la bomba: Interruptor PLD 6

Sólo puede utilizarse cuando se controla la bomba circulante o la válvula.

Esta función evita que la bomba o la válvula se atasquen durante largos períodos de inactividad. La ejecución periódica de la bomba se activa durante 3 minutos cada 24 horas a las 12:00 (la pantalla muestra este símbolo ▲).

Interruptor PLD ON: Ejecución de la bomba ON (consulte también la Fig. ④).

Interruptor PLD OFF: Ejecución de la bomba off (ajuste de fábrica)

Guarde los datos introducidos pulsando el botón de reajuste del interruptor PLD.

2 Acceso al nivel de experto

Desplace el control deslizante a la posición RUN y pulse a la vez y durante 3 segundos, luego suelte los botones y, dentro de los 3 segundos siguientes, pulse simultáneamente y durante 3 segundos, libere y mantenga pulsado durante otros 3 segundos. Esto le permite acceder al nivel de experto para efectuar las configuraciones en ese nivel. **Install** aparecerá en la pantalla (consulte también la Fig. G).

La pantalla muestra la elección de idiomas partiendo del código 00. La navegación en el nivel experto es posible con y . Confirme los parámetros pulsando .

El nivel de experto puede desactivarse pulsando el botón de selección de modo operativo .

1.1.6 Control de inicio óptimo: Interruptores PLD 7 y 8

El control de inicio óptimo coloca el interruptor en el punto P. 1 de tal forma que el punto de ajuste establecido sea alcanzado a tiempo en la ubicación necesaria. La configuración depende del tipo de sistema controlado, es decir, de la transmisión de calor (red de tuberías, radiadores), dinámicas de la construcción (masa del edificio, aislamiento) y del calor útil (producción de la caldera, temperatura del flujo)

(consulte también el gráfico en el Fig. ⑤ / 1.1.6).

Interruptor PLD 7 ON y 8 ON:

1 h / °C Para sistemas controlados lentos

Interruptor PLD 7 ON y 8 OFF:

¼ h / °C Para sistemas controlados rápidos

Interruptor PLD 7 OFF y 8 ON:

½ h / °C Para sistemas controlados de velocidad media

Interruptor PLD 7 OFF y 8 OFF:

OFF Desactivado, sin influencia (ajuste de fábrica)

Guarde los datos introducidos pulsando el botón de reajuste del interruptor PLD.

Leyenda del gráfico de la Fig. ⑤ :

t Temperatura (°C)

t Cambio hacia adelante del punto de activación (h)

TRx Valor real de la temperatura de la estancia

Pon Punto de inicio para un control de inicio óptimo

1.1.7 Modo de calefacción / refrigeración: Interruptor PLD 9

Interruptor PLD 9 ON: Modo de refrigeración

Interruptor PLD 9 OFF: Modo de calefacción (ajuste de fábrica)

Guarde los datos introducidos pulsando el botón de reajuste del interruptor PLD

(consulte también la Fig. ⑥).

1.1.8 Radio reloj: Interruptor PLD 10

Sólo puede emplearse con el REV..DC (con un receptor integrado DCF77 para la señal horaria de Frankfurt).

Interruptor PLD ON: El reloj funciona sobre cuarzo incorporado

Interruptor PLD OFF: Señal horaria DCF77 de Frankfurt

Guarde los datos introducidos pulsando el botón de reajuste del interruptor PLD

(consulte también la Fig. ⑦).

1.1.9 Reajuste del interruptor PDL (Fig.)

Para cambiar una o varias posiciones del interruptor PLD, pulse el botón de reajuste de dicho interruptor para conseguir que éste se reinicie.

De lo contrario, se conservará la configuración previa

(Consulte también la Fig. ⑧).

Lista de códigos

Bloque de función	Código	Nombre	Ajuste de fábrica	Su configuración
Configuraciones básicas	00	Idioma	Inglés	
	01	Calibrado de la sonda	off	
	02	Diferencial de conmutación de 2 posiciones	0,5 °C	
Configuraciones LCD	10	Tiempo de iluminación	10 segundos	
	11	Brillo de fondo	0	
	12	Contraste	0	
Configuraciones del reloj	30	Zona horaria Desviación de la señal horaria recibida desde Frankfurt (hora central europea CET) (diríjase a la Nota 1)	0 horas	
	31	Comienzo del horario de verano (diríjase a la Nota 2)	31 de marzo (31-03)	
	32	Fin del horario de verano (diríjase a la Nota 3)	31 de octubre (31-10)	

Nota 1:

Si la radio reloj no estuviera activada o no estuviera presente, esta configuración no tiene ninguna repercusión.

Con la radio reloj activa, la señal horaria recibida desde Frankfurt es modificada por el valor establecido según el código 30 (zona horaria).

Nota 2:

Si la radio reloj no estuviera activada o no estuviera presente, el cambio de hora siempre tendrá lugar a las 02:00 del domingo anterior a la fecha establecida.

Con la radio reloj activa, el cambio de hora es modificado por el valor establecido según el código 30 (zona horaria).

Nota 3:

Si la radio reloj no estuviera activada o no estuviera presente, el cambio de hora siempre tendrá lugar a las 03:00:00 del domingo anterior a la fecha establecida.

Con la radio reloj activa, el cambio de hora es modificado por el valor establecido según el código 30 (zona horaria).

3 Comprobación del funcionamiento

g) Compruebe la pantalla. Si no apareciera nada, compruebe las pilas.


h) "Modo de confort continuado" , lea la temperatura mostrada

i) RTW D en modo calefacción: Establezca el punto de ajuste en un nivel por encima de la temperatura de la estancia mostrada (ver instrucciones de funcionamiento)

RTW D en modo refrigeración: Establezca el punto de ajuste en un nivel por debajo de la temperatura de la estancia mostrada (ver instrucciones de funcionamiento)

j) El relé y, por ende, el dispositivo accionador deben responder durante el transcurso de 1 minuto. El símbolo ▲ aparece en la pantalla. En caso negativo:

- Compruebe el dispositivo accionador y el cableado
- En el modo calefacción, la temperatura de la estancia será posiblemente superior al punto de ajuste de temperatura establecido, mientras que en modo refrigeración será posiblemente inferior

k) Fije el punto de ajuste de la temperatura del "Modo de confort continuado"  en el nivel necesario

l) Selección del modo de funcionamiento necesario

4 Reajuste



Datos definidos por el usuario:

Pulse de forma simultánea ,  y  durante 3 segundos:

La totalidad de las configuraciones de temperatura y de hora de las posiciones del control deslizante se reajustan a sus valores por defecto (diríjase a la sección "Ajustes de fábrica" en las instrucciones de funcionamiento). Los ajustes realizados en el nivel experto permanecerán inalterados.

El reloj se inicia a las 12:00, la fecha el 01-01-08 (01 – enero - 2008). Durante el tiempo de reajuste, la totalidad de los sectores de la pantalla se iluminan, pudiendo así ser comprobados.

Todos los ajustes definidos por el usuario más aquellos realizados en el nivel experto:

Pulse de forma simultánea el botón de ajuste del interruptor PLD,  y  durante 5 segundos.

Tras este reajuste, **la totalidad de los ajustes de fábrica** volverán a cargarse. Esto se aplica tanto a los ajustes del control deslizante como a los efectuados en el nivel experto.

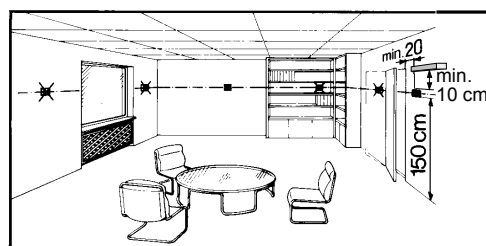
Notas

- El controlador se clasifica como un software de clase A, y está diseñado para su utilización en entornos con un grado normal de contaminación

pt Instruções para a montagem RTW D

1 Instalação da unidade

- O RTW D deve ser montado na sala principal (para informações sobre a montagem na parede, consulte as Figs. B até E)
- Deve escolher o local de instalação do RTW D de forma que o sensor possa medir a temperatura do ar o mais exactamente possível, sem ficar sujeito à radiação solar directa ou a outras fontes de calor ou de refrigeração



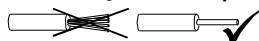
2 Montagem

- Consulte as Figs. A até E

3 Verificação da cablagem

Para mais informações sobre as ligações eléctricas, consulte “Esquema de ligações”.

Indicação: não utilize cabos entrançados, mas sim cabos sólidos ou cabos entrançados com ponteiras!



4 Indicações

- É imperativo respeitar as regulamentações locais relativas às instalações eléctricas
- Se a sala principal estiver equipada com válvulas termostáticas, estas terão de ser reguladas para a posição totalmente aberta

Colocação ao serviço

1 Ligar o RTW D

- Retire a fita preta isoladora das pilhas (Fig. F). Quando esta for retirada, a unidade estará pronta para funcionar (consulte também as instruções de funcionamento)

2 Seleccionar o idioma

- Ao iniciar, o visor mostra o tipo de controlador no canto superior esquerdo e “OBRIGADO...” em todos os idiomas disponíveis na linha de texto

- Pressione um dos botões para parar a apresentação em curso. As opções de idiomas iniciam com “ENGLISH” (definição de fábrica). Pressione ou até aparecer o idioma que pretende. Pressione ou mova a barra de deslocamento para confirmar o idioma seleccionado (consulte também a Fig. G)

Configuração e verificação de funcionamento RTW D

1 Configuração

1.1 Interruptores DIP

△ ON (ACTIVADO) / ▽ OFF (DESACTIVADO)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Ver
Ver 1.1.1	Equilibragem do sensor on (activada)	△					△					Funcionamento periódico da bomba on (activado)	1.1.5
	Equilibragem do sensor off (desactivada)	▽					▽					Funcionamento periódico da bomba off (desactivado)	
1.1.2	Limitação dos valores de referência 16...35 °C		△					△	△			Controlo de arranque optimizado: 1 h/°C	1.1.6
	Limitação dos valores de referência 3...35 °C		▽					△	▽			Controlo de arranque optimizado: ¼ h/°C	
1.1.3	Visor de temperatura °F			△				▽	△			Controlo de arranque optimizado: ½ h/°C	1.1.6
	Visor de temperatura °C			▽				▽	▽			Controlo de arranque optimizado: Off (desactivado)	
1.1.4	Auto-aprendizagem PID				△	△				△		(Refrigeração activada)	1.1.7
	PID 6				△	▽				▽		(Aquecimento activado)	
	PID12				▽	△					△	Quartz	
	2 pontos				▽	▽					▽	Relógio de rádio	1.1.8
1.1.9	Reposição do interruptor DIP Ao alterar uma ou várias posições do interruptor DIP, terá de ser efectuada uma reposição do interruptor DIP, pressionando o botão de reposição do interruptor DIP (consulte também a Fig. 8). Caso contrário, mantêm-se as definições anteriores!											1.1.9	
Definição de fábrica: todos os interruptores DIP ▽ OFF (DESACTIVADO)													

1.1.1 Equilibragem do sensor: Interruptor DIP 1

Regule o interruptor DIP para ON (ACTIVADO) e pressione o botão de reposição do interruptor DIP:

O visor mostra **CAL**. A actual temperatura da sala obtida fica intermitente.

Pressione ou para voltar a equilibrar $\pm 5\text{ °C}$, no máx.

Para guardar a entrada, regule o interruptor DIP para OFF (DESACTIVADO) e pressione o botão de reposição do interruptor

DIP (consulte também a Fig. ①).

1.1.2 Limitação do valor de referência: interruptor DIP 2

Interruptor DIP ON: Limitação dos valores de referência **16...35 °C**

Interruptor DIP OFF: Limitação dos valores de referência **3...35 °C** (definição de fábrica)

Para guardar a entrada, pressione o botão de reposição do interruptor DIP.

1.1.3 Visor de temperatura em °C ou °F: interruptor DIP 3

Interruptor DIP ON: Visor de temperatura em °F

Interruptor DIP OFF: Visor de temperatura em °C (definição de fábrica)

Para guardar a entrada, pressione o botão de reposição do interruptor DIP (consulte também a Fig. ②).

1.1.4 Acção de controlo: interruptores DIP 4 e 5

Interruptor DIP 4 ON e 5 ON: **Auto-aprendizagem PID**

Controlo adaptável a todos os tipos de aplicação.

Interruptor DIP 4 ON e 5 OFF: **PID 6**

Para sistemas de controlo rápido, aplicações em localizações com grandes variações de temperatura.

Interruptor DIP 4 OFF e 5 ON: **PID 12**

Para sistemas de controlo normal, aplicações em localizações com variações de temperatura normais.

Interruptor DIP 4 OFF e 5 OFF: **2 pontos**

Para sistemas de difícil controlo, controlador de 2 posições com um diferencial de comutação de 0,5 °C (definição de fábrica).

Para guardar a entrada, pressione o botão de reposição do interruptor DIP (consulte também a Fig. ③).

1.1.5 Funcionamento periódico da bomba: interruptor DIP 6

Só pode ser utilizado se a bomba ou a válvula circuladora for controlada!

Esta função protege a bomba ou a válvula contra o bloqueio durante longos períodos de inactividade. O funcionamento periódico da bomba é activado por 3 minutos de 24 em 24 horas às 12:00 (visor apresenta o símbolo ▲).

Interruptor DIP ON: funcionamento periódico da bomba on (consulte também a Fig. ④)

Interruptor DIP OFF: funcionamento periódico da bomba off (definição de fábrica)

Para guardar a entrada, pressione o botão de reposição do interruptor DIP.

1.1.6 Controlo de arranque optimizado: interruptores DIP 7 e 8

O controlo de arranque optimizado altera o ponto de activação P.1 de forma que o valor de referência definido seja alcançado no momento pretendido. A definição depende do tipo de sistema

controlado, ou seja, da transmissão de calor (rede de tubagem, radiadores), da dinâmica do edifício (massa do edifício, isolamento) e da saída de calor (saída da caldeira, temperatura do caudal)

(consulte também o gráfico na Fig. ⑤ / 1.1.6).

Interruptor DIP 7 ON e 8 ON:

1 h/°C Para sistemas de controlo lento

Interruptor DIP 7 ON e 8 OFF:

¼ h/°C Para sistemas de controlo rápido

Interruptor DIP 7 OFF e 8 ON:

½ h/°C Para sistemas de controlo médio

Interruptor DIP 7 OFF e 8 OFF:

OFF Desactivado, sem efeito (definição de fábrica)

Para guardar a entrada, pressione o botão de reposição do interruptor DIP.

Legenda para o gráfico na Fig. ⑤ :

t Temperatura (°C)


t Alteração antecipada do ponto de activação (h)

TRx Valor real da temperatura da sala

Pon Ponto de arranque para o controlo de arranque optimizado

1.1.7 Modo de aquecimento ou refrigeração: interruptor DIP 9

Interruptor DIP 9 ON:  Modo de refrigeração


Interruptor DIP 9 OFF:  Modo de aquecimento (definição de fábrica)

Para guardar a entrada, pressione o botão de reposição do interruptor DIP (consulte também a Fig. ⑥).

1.1.8 Relógio de rádio: interruptor DIP 10

Só pode ser utilizado com o REV..DC (com receptor DCF77 integrado para o sinal horário de Frankfurt!)

Interruptor DIP ON: o relógio funciona com quartz incorporado

Interruptor DIP OFF:  Sinal horário DCF77 de Frankfurt

Para guardar a entrada, pressione o botão de reposição do interruptor DIP (consulte também a Fig. ⑦).







1.1.9 Reposição do interruptor DIP (Fig.)




Ao alterar uma ou várias posições do interruptor DIP, pressione o botão de reposição do interruptor DIP para efectuar uma reposição do interruptor DIP.


Caso contrário, mantêm-se as definições anteriores!

(Consulte também a Fig. ⑧)

2 Aceder ao nível avançado

Mova a barra de deslocamento para a posição RUN (FUNCIONAMENTO) e pressione em simultâneo  e  por 3 segundos. De seguida, solte os botões e, no espaço de 3 segundos, pressione em simultâneo  e  por 3 segundos, solte  e mantenha pressionado  mais 3 segundos. Esta acção permite-lhe aceder ao nível avançado para efectuar as definições nesse nível. **Install** (Instalar) no visor (consulte também a Fig. G).

Com o código inicial 00, o visor mostra as opções de idiomas. É possível a navegação no nível avançado através de  e . Confirme as definições pressionando .

Para sair do nível avançado, pressione a tecla de selecção do modo de funcionamento .

Lista de códigos

Bloco de funções	Código	Nome	Definição de fábrica	Definição pessoal
Definições básicas	00	Idioma	English	
	01	Equilibragem do sensor	off (desactivado)	
	02	Diferencial de comutação 2 pontos	0,5 °C	
Definições LCD	10	Tempo de iluminação	10 segundos	
	11	Brilho de fundo	0	
	12	Contraste	0	
Definições de relógio	30	Fuso horário Desvio do sinal horário recebido de Frankfurt (Central European Time CET) (consulte a Nota 1)	0 horas	
	31	Início da hora de Verão (consulte a Nota 2)	31 de Março (31-03)	
	32	Fim da hora de Verão (consulte a Nota 3)	31 de Outubro (31-10)	

Nota 1:

Se o relógio de rádio não estiver activado ou for inexistente, esta definição não terá qualquer efeito. Com o relógio de rádio activado, o sinal horário recebido de Frankfurt é substituído pelo valor definido com o código 30 (fuso horário).

Nota 2:

Se o relógio de rádio não estiver activado ou for inexistente, a alteração horária ocorre sempre às 02:00 no Domingo anterior à data definida. Com o relógio de rádio activado, a alteração horária é substituída pelo valor definido com o código 30 (fuso horário).

Nota 3:

Se o relógio de rádio não estiver activado ou for inexistente, a alteração horária ocorre sempre às 03:00 no Domingo anterior à data definida. Com o relógio de rádio activado, a alteração horária é substituída pelo valor definido com o código 30 (fuso horário).

3 Verificação do funcionamento

a) Verifique o visor. Caso não exista nenhuma apresentação, verifique as pilhas


b) "O "Modo de conforto contínuo"  lê a temperatura apresentada

c) RTW D no modo de aquecimento: defina o valor de referência da temperatura para um nível acima da temperatura apresentada da sala (consulte as instruções de funcionamento)

RTW D no modo de refrigeração: defina o valor de referência da temperatura para um nível abaixo da temperatura apresentada da sala (consulte as instruções de funcionamento)

d) O relé e, conseqüentemente, o dispositivo de accionamento têm de responder no espaço de 1 minuto. O símbolo ▲ é apresentado no visor. Se não for:

- Verifique o dispositivo de accionamento e a cablagem
- Provavelmente, a temperatura da sala é superior ao valor de referência da temperatura definido, no modo de refrigeração é possível que seja inferior

e) Defina o valor de referência da temperatura do "Modo de conforto contínuo"  para o nível pretendido

f) Seleccione o modo de funcionamento pretendido

4 Repor



Definições do utilizador:

Pressione em simultâneo ,  e  por 3 segundos:

Todas as definições horárias e de temperatura das posições da barra de deslocamento são repostas para os valores predefinidos (consulte a secção "Definições de fábrica" nas instruções de funcionamento). As definições efectuadas no nível avançado permanecerão inalteradas.

O início do relógio é às 12:00, e a data a 01-01-08 (01 - Janeiro - 2008). Durante a reposição, encontram-se iluminadas todas as secções do visor, permitindo a respectiva verificação.

Todas as definições do utilizador e as efectuadas no nível avançado:

Pressione em simultâneo o botão de reposição do interruptor DIP,  e  por 5 segundos:

Após esta reposição, **todas as definições de fábrica** serão recarregadas. Isto aplica-se às definições da barra de deslocamento e às definições efectuadas no nível avançado.

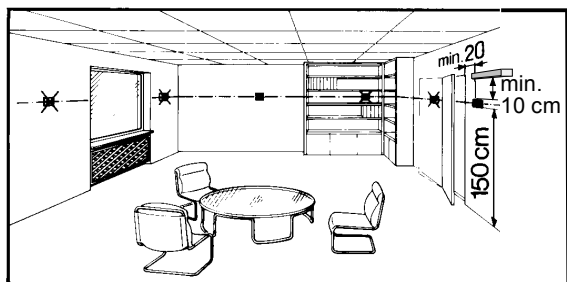
Indicação

- O controlador é classificado como um dispositivo de *software* classe A e foi concebido para a utilização em ambientes com um grau normal de poluição

CS Pokyny k montáži RTW D

1 Umístění přístroje

- Regulátor RTW D by měl být umístěn do hlavní obytné místnosti (montáž na stěnu viz. obr. B až E)
- Místo instalace RTW D by mělo být zvoleno tak, aby vestavěné teplotní čidlo mohlo snímat prostorovou teplotu co nejpřesněji, bez ovlivnění přímým slunečním zářením nebo dalšími zdroji tepla nebo chladu



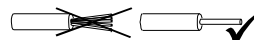
2 Montáž

- Viz. obr. A až E

3 Kontrola zapojení

Elektrické připojení viz. "Schéma zapojení".

Poznámka: Nepoužívejte holé lankové vodiče. Používejte pevné dráty nebo lanka opatřená ochrannými dutinkami!



4 Poznámky

- Elektrická instalace musí být provedena v souladu s příslušnými normami a předpisy
- Jestliže je referenční místnost vybavena termostatickými ventily, musí být nastaveny na maximální teplotu, případně neosazeny termostatickými hlavici




Uvedení do provozu

1 Zapnutí RTW D

- Vyjměte černý izolační pásek z baterií (obr. F). Jakmile se pásek vyjme, je regulátor připraven k činnosti (viz. také Návod k obsluze)

2 Nastavení jazyka

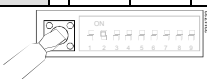
- Při spuštění se na displeji nalevo nahoře zobrazí typ regulátoru a v textovém řádku "THANK YOU ..." ve všech jazycích obsažených v regulátoru

- Stiskněte některé z tlačítek pro zastavení displeje. Výběr jazyků začíná angličtinou (nastaveno z výroby). Opakovaným stisknutím  nebo  nastavte požadovaný jazyk. Potvrďte výběr stisknutím  nebo přesunutím posuvného přepínače (viz také obr. G)

Nastavení a kontrola funkce RTW D

1 Nastavení

1.1 DIP přepínače

△ ON / ▽ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Viz.	
Viz. 1.1.1	Kalibrace čidla zap	△					△					Periodický běh čerpadla ZAP	1.1.5
	Kalibrace čidla vyp	▽					▽					Periodický běh čerpadla VYP	
1.1.2	Omez. žádané teploty 16...35 °C		△					△	△			Optimalizace času zapnutí: 1 h / °C	1.1.6
	Omez. žádané teploty 3...35 °C		▽					△	▽			Optimalizace času zapnutí: ¼ h / °C	
1.1.3	Zobrazení teploty ve °F			△				▽	△			Optimalizace času zapnutí: ½ h / °C	
	Zobrazení teploty ve °C			▽				▽	▽			Optimalizace času zapnutí: VYP	
1.1.4	PID automatická adaptace				△	△				△		☼ (Chlazení ZAP)	1.1.7
	PID 6				△	▽				▽		☹ (Vytápění ZAP)	
	PID12				▽	△					△	Hodiny řízené vnitřním krystalem	1.1.8
	2-bodová regulace				▽	▽					▽	📡 Rádiem řízené hodiny	
1.1.9	 <p style="text-align: center;">DIP tlačítko</p> <p>Každá změna nastavení jednoho nebo více DIP přepínačů se musí potvrdit stisknutím tlačítka vedle DIP přepínačů (viz. také obr. 8). Jinak zůstanou zachována předchozí nastavení!</p>											1.1.9	
Nastavení z výroby: Všechny DIP přepínače ▽ OFF													

1.1.1 Kalibrace čidla: DIP přepínač 1

Nastavte DIP přepínač na ON a stiskněte DIP tlačítko: Displej zobrazuje **CAL**. Aktuálně naměřená prostorová teplota bliká. Stiskněte **+** nebo **-** pro provedení kalibrace o max. ± 5 °C. Nastavení uložte nastavením DIP přepínače na OFF a stisknutím DIP tlačítka (viz. také obr. ①).

1.1.2 Omezení rozsahu nastavení žádané teploty: DIP přepínač 2

DIP přepínač ON: Omezení žádané teploty **16...35 °C**
 DIP přepínač OFF: Omezení žádané teploty **3...35 °C** (tovární nastavení)
 Nastavení uložte stisknutím DIP tlačítka.

1.1.3 Zobrazení teploty ve °C nebo °F: DIP přepínač 3

DIP přepínač ON: Zobrazení teploty ve **°F**
 DIP přepínač OFF: Zobrazení teploty ve **°C** (tovární nastavení)
 Nastavení uložte stisknutím DIP tlačítka (viz. také obr. ②).

1.1.4 Regulační algoritmus: DIP přepínače 4 a 5

DIP přepínač 4 ON a 5 ON: **PID automatická adaptace**
 Regulace s automatickou adaptací pro všechny běžné aplikace.
 DIP přepínač 4 ON a 5 OFF: **PID 6**
 Pro rychlé regulační soustavy, pro aplikace na místech s velkými teplotními výkyvy.
 DIP přepínač 4 OFF a 5 ON: **PID 12**
 Pro běžné regulační soustavy, pro aplikace na místech s normálními teplotními výkyvy.
 DIP přepínač 4 OFF a 5 OFF: **2-bodová regulace**
 Dvoubodová regulace pro obtížné regulovatelné soustavy se spínací hysterezí 0,5 °C (tovární nastavení).

Nastavení uložte stisknutím DIP tlačítka (viz. také obr. ③).

1.1.5 Periodický chod čerpadla: DIP přepínač 6

Lze použít pouze, pokud se řídí ventil nebo oběhové čerpadlo! Tato funkce chrání ventil nebo čerpadlo před zatuhnutím během delší nečinnosti. Periodický běh čerpadla se aktivuje každých 24 hodin ve 12 hodin na dobu 3 minuty (na displeji se zobrazí symbol ▲).
 DIP přepínač ON: Periodický chod čerpadla ZAP (viz. také obr. ④)
 DIP přepínač OFF: Periodický chod čerpadla VYP (tovární nastavení)
 Nastavení uložte stisknutím DIP tlačítka.

1.1.6 Optimalizace času zapnutí: DIP přepínače 7 a 8


Optimalizace času zapnutí posune bod zapnutí P 1 tak, aby se žádané teploty dosáhlo v nastavený čas. Nastavení je závislé na vlastnostech otopné soustavy, na rychlosti natápění tzn. na přenosu tepla (rozvody, otopná tělesa), dynamice budovy (materiál, izolace) a topném výkonu (výkon kotle, teplota topné vody) (viz. také obr. ⑤ / 1.1.6).
 DIP přepínač 7 ON a 8 ON: 1 h / °C Pro pomalé regulační soustavy
 DIP přepínač 7 ON a 8 OFF: ¼ h / °C Pro rychlé regulační soustavy
 DIP přepínač 7 OFF a 8 ON: ½ h / °C Pro střední regulační soustavy
 DIP přepínač 7 OFF a 8 OFF: VYP VYP, bez vlivu (tovární nastavení)
 Nastavení uložte stisknutím DIP tlačítka.

Legenda ke grafu v obr. ⑤:

T Teplota (°C)
 t Čas předstihu spínacího bodu (h)
 TRx Skutečná teplota prostoru
 Pon Startovací bod optimalizace času zapnutí

1.1.7. Režim vytápění nebo chlazení:

DIP přepínač 9

DIP přepínač 9 ON:  Režim chlazení


DIP přepínač 9 OFF:  Režim vytápění (tovární nastavení)

Nastavení uložte stisknutím DIP tlačítka (viz. také obr. 6).

1.1.8 Rádiově řízené hodiny: DIP přepínač 10

Lze použít pouze u typů REV...DC (s vestavěným přijímačem časového signálu DCF77 z Frankfurtu!)

DIP přepínač ON: Hodiny se řídí vestavěným krystalem

DIP přepínač OFF:  Časový signál DCF77 z Frankfurtu

Nastavení uložte stisknutím DIP tlačítka (viz. také obr. 7).







1.1.9 DIP tlačítko




Jestliže změníme nastavení jednoho nebo více DIP přepínačů, potvrďte nové nastavení stisknutím DIP tlačítka.

Jinak zůstanou zachována předchozí nastavení!

(Viz. také obr. 8).

2 Vstup do servisního režimu

Nastavte posuvný přepínač do polohy RUN a na 3 sekundy stiskněte současně  a , uvolněte a do 3 sekund stiskněte současně  a  na 3 sekundy, uvolněte  a přidržte stisknuté  další 3 sekundy. Tak vstoupíte do servisního režimu a můžete provádět odpovídající nastavení. Na displeji se zobrazí **Install** (viz. také obr. G).

Nastavování začíná kódem 00, displej zobrazuje volbu jazyka. Pohyb v servisním režimu se provádí tlačítky  a . Potvrďte nastavení tlačítkem .

Servisní režim opustíte stisknutím tlačítka pro výběr druhu provozu .

Seznam kódů:

Funkční blok	Kód	Název	Nastavení z výroby	Vaše nastavení
Základní nastavení	00	Jazyk	Angličtina	
	01	Kalibrace čidla	VYP	
	02	Spínací hystereze 2-stavové regulace	0,5 °C	
Nastavení LCD displeje	10	Doba podsvětlení	10 sekund	
	11	Jas podsvětlení	0	
	12	Kontrast	0	
Nastavení hodin	30	Časové pásmo Odchyka od časového signálu z Frankfurtu (Středoevropský čas SEČ) (viz pozn. 1)	0 hodin	
	31	Začátek letního času (viz pozn. 2)	31. března (31-03)	
	32	Konec letního času (viz pozn. 3)	31. října (31-10)	

Pozn. 1:

Jestliže nejsou rádiové hodiny aktivní nebo je regulátor neobsahuje, nemá nastavení žádný vliv.

Pokud jsou rádiové hodiny aktivní, posune se signál z Frankfurtu o hodnotu zadanou pod kódem 30 (časové pásmo).

Pozn. 2:

Jestliže nejsou rádiové hodiny aktivní nebo je regulátor neobsahuje, změní se čas vždy ve 2:00:00 v neděli před nastaveným datem.




Pokud jsou rádiové hodiny aktivní, posune se signál z Frankfurtu o hodnotu zadanou pod kódem 30 (časové pásmo).

Pozn. 3:

Jestliže nejsou rádiové hodiny aktivní nebo je regulátor neobsahuje, změní se čas vždy ve 03:00 v neděli před nastaveným datem.

Pokud jsou rádiové hodiny aktivní, posune se signál z Frankfurtu o hodnotu zadanou pod kódem 30 (časové pásmo).

3 Kontrola funkce

- Zkontrolujte displej. Jestliže se nic nezobrazuje, přezkoušejte baterie
- Nastavte "Trvale komfortní režim" , odečtěte aktuální zobrazenou teplotu
- RTW D v režimu vytápění: Nastavte žádanou teplotu nad aktuálně zobrazenou hodnotu (viz. Návod k obsluze)
RTW D v režimu chlazení: Nastavte žádanou teplotu pod aktuálně zobrazenou hodnotu (viz. Návod k obsluze)
- Během 1 minuty musí výstupní relé a tudíž i ovládané zařízení reagovat. Na displeji se objeví symbol . Pokud ne:
- Zkontrolujte ovládané zařízení a elektrické připojení.
- Aktuální prostorová teplota může být vyšší než nastavená žádaná teplota (v režimu chlazení: nižší než nastavená)
- Nastavte zpět teplotu "Trvale komfortního režimu"  na požadovanou hodnotu
- Vyberte druh provozu podle vašeho přání

4 Reset

Hodnoty nastavené uživatelem:

Stiskněte současně ,  a  na 3 sekundy:

Všechny teploty a časy nastavené v různých polohách posuvného přepínače se vrátí do továrního nastavení (viz. odstavec "Nastavení z výroby" v Návodu k obsluze). Nastavení provedená v servisním režimu se nezmění.

Hodiny se spustí ve 12:00, datum 01-01-08 (1. ledna 2008).

Během resetu se zobrazí všechny segmenty displeje, tím je možné zkontrolovat jeho funkci.

Všechny hodnoty nastavené uživatelem a nastavení v servisním režimu:

Stiskněte současně DIP tlačítko,  a  na 5 sekund:

Po tomto resetu se obnoví **všechna nastavení na hodnoty z výroby**. Ovlivní jak nastavení provedená pomocí posuvného přepínače, tak hodnoty nastavené v servisním režimu.

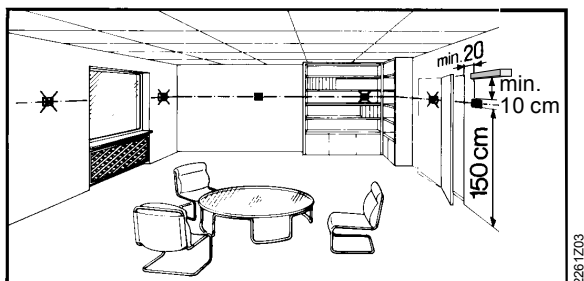
Poznámky

- Regulátor je klasifikován jako zařízení softwarové třídy A a je určen pro použití v prostředí s normálním stupněm znečištění

1

Eszköz elhelyezése

- A RTW D-et a nappaliban célszerű felszerelni (a fali szerelés menetét lásd B – E ábrák)!
- A RTW D-et a helyiség levegőjére jellemző hőmérsékleti ponton kell elhelyezni úgy, hogy olyan zavaró tényező, mint közvetlen sugárzás, ajtó vagy függöny takarása, vagy bármi más fűtő vagy hűtő hatás ne ronthassa a hőmérséklet-érzékelés pontosságát.



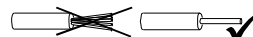
2 Felszerelés

- Lásd A – E ábrák.

3 Vezeték ellenőrzése

Elektromos bekötés: lásd "Bekötési ábra".

Tudnivaló: Ne használjon sodort vezetéket csak tömör vagy hüvelyezett végű vezetéket!



4 Tudnivalók

- A helyi elektromos szerelési előírásokat mindenkor be kell tartani.
- Amennyiben a referencialhelyiség (ahova a termosztát lett elhelyezve) termosztatikus radiátorszelepekkel van felszerelve, akkor a szelepefejeket teljesen nyitott állásba kell állítani.

Üzembe helyezés

1

A RTW D bekapcsolása

- Távolítsa el a fekete színű szigetelő csíkot az elemtartóból (F ábra); az eltávolítás után az eszköz azonnal működésre kész.

2 Nyelv kiválasztása

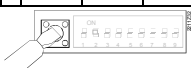
- A bekapcsolás után a kijelző bal felső sarkában a készülék típusa jelenik meg, és a "THANK YOU ..." felirat látszik a kijelző szövegsorában minden elérhető nyelven.

- Nyomja le bármelyik gombot a „futó” kijelző megállításához. A nyelvek kiválasztása az "ENGLISH"-sel kezdődik (gyári beállítás - angol). Nyomja le a **+** vagy **-** gombokat amíg az Ön által választott nyelv megjelenik. Ezt követően a **Y** gomb lenyomásával vagy a tolókapcsoló elmozdításával a kiválasztott nyelvi beállítás elmenthető (lásd G ábra)

Beállítás és funkciók ellenőrzése RTW D

1 Beállítás

1.1 DIP kapcsolók

△ ON (BE) / ▽ OFF (KI)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Lásd
Lásd 1.1.1	Érzékelő kalibrálás BE	△					△					Szivattyú járatás BE	1.1.5
	Érzékelő kalibrálás KI	▽					▽					Szivattyú járatás KI	
1.1.2	Hőmérséklet állítási tartomány 16...35 °C		△					△	△			Felfűtés optimalizálás: 1 h/°C	1.1.6
	Hőmérséklet állítási tartomány 3...35 °C		▽					△	▽			Felfűtés optimalizálás: ¼ h/°C	
1.1.3	Hőmérséklet kijelzés °F			△				▽	△			Felfűtés optimalizálás: ½ h/°C	
	Hőmérséklet kijelzés °C			▽				▽	▽			Felfűtés optimalizálás: KI	
1.1.4	PID öntanuló üzemmód				△	△				△		☀ (Hűtési mód)	1.1.7
	PID 6 üzemmód				△	▽			▽			☀ (Fűtési mód)	
	PID12 üzemmód				▽	△				△		Belső óra	1.1.8
	2-pont üzemmód				▽	▽				▽		📻 Rádió óra	
1.1.9	DIP kapcsoló reset  Ha megváltoztat egy vagy több DIP-kapcsoló beállítást, az új beállítást érvényesíteni kell a DIP kapcsolósor mellett található „reset” gomb lenyomásával. (Lásd 8.ábra). Jóváhagyás nélkül az eredeti beállítások maradnak érvényben!											1.1.9	
Gyári beállítás: Minden DIP kapcsoló ▽ OFF (KI)													

1.1.1 Érzékelő kalibrálás: 1-es DIP kapcsoló

Állítsa a DIP kapcsolót ON állásba és nyomja le a „reset” gombot: A kijelzőn a **CAL** felirat látszik. A pillanatnyilag mért hőmérsékleti érték villog a kijelzőn.

A vagy gombbal állítsa be a kívánt értéket (max. ± 5 °C). A változtatás elmentéséhez a DIP kapcsolót OFF állásba kell kapcsolni és a „reset” gombot meg kell nyomni. (Lásd).

1.1.2 Hőmérséklet állítási tartomány beállítása: 2-es DIP kapcsoló

DIP kapcsoló ON: Állítási tartomány **16...35 °C**

DIP kapcsoló OFF: Állítási tartomány **3...35 °C**
(gyári beállítás)

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

1.1.3 Hőmérséklet kijelzése °C vagy °F: 3-as DIP kapcsoló

DIP kapcsoló ON: Hőmérséklet kijelzése **°F**-ben

DIP kapcsoló OFF: Hőmérséklet kijelzése **°C**-ban
(gyári beállítás)

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

(Lásd).

1.1.4 Szabályozás jellege: 4-es és 5-ös DIP kapcsolók

DIP kapcsoló 4 ON és 5 ON: **PID öntanuló üzemmód**

Különböző rendszerekhez történő automatikus alkalmazkodás.

DIP kapcsoló 4 ON és 5 OFF: **PID 6 üzemmód**

Gyors reagálású rendszerekhez, nagy hőmérséklet ingadozású helyekre.

DIP kapcsoló 4 OFF and 5 ON: **PID 12 üzemmód**

Normál szabályozású rendszerekhez, normál hőmérséklet ingadozású helyekre.

DIP kapcsoló 4 OFF and 5 OFF: **2-pont üzemmód**

Nehezen szabályozható rendszerekhez, 2-pont szabályozó 0.5 °C-os kapcsolási különbséggel (gyári beállítás).

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

(Lásd).

1.1.5 Időszakos szivattyújárás: 6-os DIP kapcsoló

Csak akkor kell alkalmazni, ha cirkulációs szivattyút vagy szelepet működtetünk a szabályozóval!

Ez a funkció megvédi a szivattyút vagy szelepet a leragadástól hosszabb idejű kikapcsolt állapot mellett. A időszakos szivattyújárás 3 percig tart és minden 24 órában 12:00-kor történik (a kijelzőn ekkor a szimbólum látszik).

DIP kapcsoló ON: Időszakos szivattyújárás be

(Lásd).

DIP kapcsoló OFF: Időszakos szivattyújárás ki

(gyári beállítás)

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

2 Belépés a „szakértői” szintre

Kapcsolja a kiválasztó tolókapcsolót a RUN állásba és nyomja le egyszerre a és gombokat 3 másodpercig, aztán engedje fel őket, majd 3 másodpercen belül nyomja le egyszerre a és gombokat 3 másodpercig, engedje fel a és nyomja le a gombot újabb 3 másodpercig. Ezt követően a „szakértői” szinten beállításokat tud elvégezni a készüléken. **Install** látszik a kijelzőn (Lásd G).

A szint a 00 számú sorral kezdődik, a kijelző a választott nyelvet mutatja. A sorválasztás a „szakértői” szinten belül a és gombokkal lehetséges. A beállítások a gombbal rögzíthetők.

A „szakértői” szintről való kilépés a működési mód kiválasztó gomb megnyomásával lehetséges.

1.1.6 Felfűtés optimalizálás: 7-es és 8-as DIP kapcsoló

A felfűtés optimalizálás a P.1 bekapcsolási pontot állítja el annak érdekében, hogy a beállított időpontra már a kívánt hőfok legyen a helyiségben. A beállítás függ a szabályozott rendszer jellegétől, úgy mint, hőtáradó elemek (csőhálózat, radiátorok), épület-dinamika (épület anyaga, szerkezete) és a fűtési paraméterektől (kazán teljesítménye, fűtővíz hőmérséklete)

(Lásd / 1.1.6).

DIP kapcsoló 7 ON és 8 ON:
1 h/°C Lassan reagáló rendszerek

DIP kapcsoló 7 ON és 8 OFF:
¼ h/°C Közepesen reagáló rendszerek

DIP kapcsoló 7 OFF és 8 ON:
½ h/°C Gyorsan reagáló rendszerek

DIP kapcsoló 7 OFF és 8 OFF:
OFF KI, nincs optimalizálás (gyári beállítás)

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

Az ábra magyarázata:

T Hőmérséklet (°C)

t Bekapcsolási időpont (h)

TRx Helyiség hőmérséklet aktuális értéke

Pon Felfűtés optimalizálásnál a bekapcsolási időpont

1.1.7 Fűtés vagy hűtés mód: 9-es DIP kapcsoló

DIP kapcsoló 9 ON: Hűtés mód

DIP kapcsoló 9 OFF: Fűtés mód (gyári beállítás)

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

(Lásd).

1.1.8 Rádió óra: 10-es DIP kapcsoló

Csak a REV..DC típusoknál lehet használni (beépített DCF77 vevőegységgel időjel vételére Frankfurtból!)

DIP kapcsoló ON: Az óra a beépített quartz óra alapján.

DIP kapcsoló OFF: Időjel DCF77-ről Frankfurtból.

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

(Lásd).

1.1.9 DIP kapcsolók „reset” művelete

Ha megváltoztat egy vagy több DIP-kapcsoló beállítást, az új beállítást érvényesíteni kell a DIP kapcsolósor mellett található „reset” gomb lenyomásával. (Lásd 8.ábra). **Jóváhagyás nélkül az eredeti beállítások maradnak érvényben!**

(Lásd).

Kódlista

Funkció blokk	Sor	Név	Gyári beállítás	Személyes beállítás
Alap beállítások	00	Nyelv	English (angol)	
	01	Érzékelő kalibrálás	Off (KI)	
	02	Kapcsolási különbség 2-pont	0.5 °C	
LCD beállítások	10	Világítás ideje	10 másodperc	
	11	Háttér fényereje	0	
	12	Kontraszt	0	
Óra beállításai	30	Időzóna Eltérés a Frankfurtból fogadott időjeltől (Közép Európai Idő CET) (Lásd 1. tudnivaló)	0 óra	
	31	Nyári időszámítás kezdete (Lásd 2. tudnivaló)	Március 31 (31-03)	
	32	Nyári időszámítás vége (Lásd 3. tudnivaló)	Október 31 (31-10)	

1. tudnivaló:

Ha a rádió órajel nem aktív vagy nem elérhető, akkor a beállítás nem befolyásolja a működést.

Aktív rádió órajelnél az időjel Frankfurtból érkezik és a 30-as kód alatt beállított értékkel módosul (Időzóna).

2. tudnivaló:

Ha a rádió órajel nem aktív vagy nem elérhető, az idő átállítása mindig 02:00-kor történik, a beállított időpont előtti Vasárnap.



Aktív rádió órajelnél az idő átállítása a 30-as kód alatt beállított érték alapján automatikusan történik (Időzóna).

3. tudnivaló:

Ha a rádió órajel nem aktív vagy nem elérhető, az idő átállítása mindig 03:00-kor történik, a beállított időpont előtti Vasárnap.

Aktív rádió órajelnél az idő átállítása a 30-as kód alatt beállított érték alapján automatikusan történik (Időzóna).

3 Készülék (funkciók) ellenőrzése

- Ellenőrizze a kijelzőt. Ha nem működik a kijelző, ellenőrizze az elemeket!
- Kapcsoljon "Folyamatos Komfort mód"-ra,  a hőmérséklet leolvasható a kijelzőn!
- RTW D fűtési módban: Állítsa a kívánt hőmérséklet értékét a kijelzett értéknél magasabb értékre (lásd működési tudnivalók)!
RTW D hűtési módban: Állítsa a kívánt hőmérséklet értékét a kijelzett értéknél alacsonyabb értékre (lásd működési tudnivalók)!
- A termosztát reléjének és ezáltal a működtetett eszköznek 1 percen belül reagálnia kell. A ▲ szimbólum feltűnik a kijelzőn, ha nem:
 - Ellenőrizze a működtetett eszközt és a bekötést!
 - Fűtési módban a helyiség hőmérséklete lehet hogy magasabb, mint a beállított érték (hűtési módban a helyiség hőmérséklete lehet hogy alacsonyabb, mint a beállított érték).
- Állítsa a "Folyamatos Komfort Mód" hőmérsékletét  a kívánt értékre!
- Válassza ki a kívánt működési módot.

4 Reset (Törlés)

Felhasználói beállítások:



Nyomja le egyszerre a ,  és  gombokat 3 másodpercig:

minden beállított hőmérsékleti és időérték a gyári értékre módosul (lásd "Gyári beállítások" a működési tudnivalókban). A „szakértői” szint beállításai nem változnak meg.

Az óra 12:00-ról indul, a dátum 01-01-08-ról

(01 - Január - 2008). A reset ideje alatt minden kijelző szegmens villog, lehetővé téve ezzel a kijelző működésének ellenőrzését.

Minden felhasználói beállítás és a „szakértői” szint beállításainak együttes törlése:

Nyomja le a DIP kapcsolók reset gombját, a  és  gombokat egyszerre 5 másodpercig:

Ezután a beállítások minden szinten a gyári értékre állnak vissza.

Ez lehetővé teszi az összes felhasználói szintű és „szakértői” szintű beállítások gyári alapértékekre történő visszaállítását.

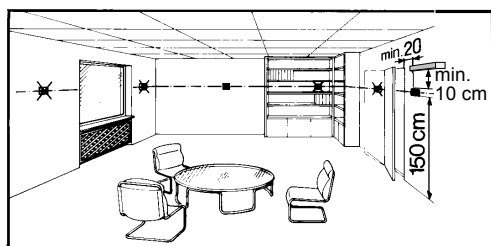
Tudnivalók

- A termosztát „A szoftverosztályú eszközként” lett minősítve, és normál szennyezettségű környezeti körülmények melletti használatra alkalmas.

pl Wskazówki do montażu RTW D

1 Umiejscowienie urządzeń

- RTW D powinien być montowany w głównym pomieszczeniu mieszkalnym (montaż na ścianie – patrz rys. B do E).
- RTW D powinien być tak umiejscowiony, aby pomiar temperatury był możliwie jak najdokładniejszy, bez wpływu bezpośredniego promieniowania słonecznego czy innych źródeł ciepła bądź chłodu.



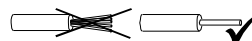
2 Montaż

- Patrz rys. A do E.

3 Sprawdzenie okablowania

Połączenia elektryczne – patrz „Schemat połączeń”.

Uwaga: Stosować kable z końcówkami odpowiednimi do mocowania w zaciskach!



4 Uwagi

- Przestrzegać lokalnych przepisów dotyczących instalacji elektrycznych.
- Jeżeli w pomieszczeniu referencyjnym zainstalowane są termostatyczne zawory grzejnikowe, to należy ustawić je w położeniu pełnego otwarcia.

Uruchomienie

1 Włączenie zasilania RTW D


- Usunąć pasek izolacyjny baterii (patrz rys. F); natychmiast po jego wyjęciu, urządzenie gotowe jest do pracy (patrz też instrukcja obsługi).

2 Wybór języka

- Po uruchomieniu, w górnej lewej części wyświetlacza wyświetlony zostanie typ regulatora, a pod nim napis „DZIEKUJEMY ...” we wszystkich dostępnych językach.

- Przycisnąć jeden z przycisków, aby przerwać powitalne wskazanie wyświetlacza. Możliwość wyboru języka zaczyna się od „ENGLISH” (nastawa fabryczna).





Przyciskać  lub  aż pojawi się żądany język.

Dokonany wybór zatwierdzić przyciskając  lub przestawiając suwak nastawczy. (patrz też rys. G)

Konfiguracja i sprawdzenie działania RTW D

1 Konfiguracja



1.1 Przełączniki DIP

△ ON / ▽ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Patrz
Patrz 1.1.1	Kalibracja czujnika włączona	△					△					Okresowe uruchom. pompy włączone	1.1.5
	Kalibracja czujnika wyłączona	▽					▽					Okresowe uruchom. pompy wyłączone	
1.1.2	Ograniczenie wartości zadanej 16...35 °C		△					△	△			Optimalizacja załączania: 1 h/°C	1.1.6
	Ograniczenie wartości zadanej 3...35 °C		▽					△	▽			Optimalizacja załączania: ¼ h/°C	
1.1.3	Wskazanie temperatury °F			△				▽	△			Optimalizacja załączania: ½ h/°C	
	Wskazanie temperatury °C			▽				▽	▽			Optimalizacja załączania: Wył.	
1.1.4	PID samo-adaptacyjny				△	△				△		 (Chłodzenie zał.)	1.1.7
	PID 6				△	▽				▽		 (Ogrzewanie zał.)	
	PID 12				▽	△					△	Zegar kwarcowy	1.1.8
	2-stawny				▽	▽					▽	 Zegar radiowy	
1.1.9	<p>„Przestaw przełączniki DIP” </p> <p>Po dokonaniu zmiany położenia jednego lub kilku przełączników DIP, należy ją wprowadzić do regulatora naciskając przycisk „Przestaw przełączniki DIP” (patrz rys. ⑧). W przeciwnym razie, utrzymane zostaną poprzednie ustawienia!</p>											1.1.9	
Nastawy fabryczne: wszystkie przełączniki DIP są fabrycznie ustawione w położeniu ▽ OFF													

1.1.1 Kalibracja czujnika: Przełącznik 1

Przełącznik DIP 1 ustawić w położeniu ON i nacisnąć przycisk „Przestaw przełączniki DIP”:

Na wyświetlaczu pojawi się napis **CAL** i migające wskazanie aktualnie zmierzonej temperatury w pomieszczeniu.

Przyciskać  lub  aby skalibrować czujnik temperatury o wartość maks. ± 5 °C. Żeby zapamiętać wprowadzoną nastawę, należy przełącznik DIP 1 ustawić z powrotem w położeniu OFF i ponownie nacisnąć przycisk „Przestaw przełączniki DIP”.

(patrz też rys. ①)

1.1.2 Ograniczenie wartości zadanej: Przełącznik 2

Przełącznik DIP 2 ON: Ograniczenie wartości zadanej **16...35 °C**

Przełącznik DIP 2 OFF: Ograniczenie wartości zadanej **3...35 °C** (nastawa fabryczna)

Wprowadzić dokonaną zmianę, naciskając przycisk „Przestaw przełączniki DIP”.

1.1.3 Wskazanie temperatury °C / °F: Przełącznik 3

Przełącznik DIP 3 ON: Wskazanie temperatury w **°F**

Przełącznik DIP 3 OFF: Wskazanie temperatury w **°C** (nastawa fabryczna)

Wprowadzić dokonaną zmianę, naciskając przycisk „Przestaw przełączniki DIP”.

(patrz też rys. ②)

1.1.4 Algorytm regulacji: Przełączniki 4 i 5

Przełącznik DIP 4 ON / 5 ON: **PID samo-adaptacyjny**

Regulacja adaptacyjna do wszystkich zastosowań.

Przełącznik DIP 4 ON / 5 OFF: **PID 6**

Do szybkich obiektów regulacyjnych, zastosowanie do obiektów z dużymi wahaniami temperatury.

Przełącznik DIP 4 OFF / 5 ON: **PID 12**

Do normalnych obiektów regulacyjnych, zastosowanie do obiektów z normalnymi wahaniami temperatury.

Przełącznik DIP 4 OFF / 5 OFF: **2-stawny**

Do trudnych obiektów regulacyjnych, regulator 2-stawny z histerezą przełączania 0,5 °C (nastawa fabryczna).

Wprowadzić dokonaną zmianę, naciskając przycisk „Przestaw przełączniki DIP”.

(patrz też rys. ③)

1.1.5 Okresowe uruchomienie pompy: Przełącznik 6

Może być używany tylko wtedy, gdy regulator steruje pompą lub zaworem!

Funkcja ta zabezpiecza pompę lub zawór przed zablokowaniem podczas długich okresów postoju. Okresowe uruchamianie pompy włączone jest codziennie o godzinie 12:00 na 3 minuty (na wyświetlaczu pojawia się symbol ▲).

Przełącznik DIP 6 ON: Funkcja **włączona** (patrz też rys. ④)
 Przełącznik DIP 6 OFF: Funkcja **wyłączona** (nastawa fabryczna)
 Wprowadzić dokonaną zmianę, naciskając przycisk „Przestaw przełączniki DIP”.

1.1.6 Optymalizacja załączania: Przełączniki 7 i 8

Optymalizacja powoduje przesunięcie punktu załączenia P.1 tak, aby ustawiona wartość zadana została osiągnięta we właściwym czasie. Nastawa zależy od rodzaju obiektu regulacji, tzn. od przenikania ciepła (instalacja rurowa, grzejniki), dynamiki budynku (masa budynku, izolacja) i wydajności grzewczej (wydajność kotła, temperatura czynnika).

(patrz też wykres na rys. ⑤)

Przełącznik DIP 7 ON / 8 ON:

1 h/°C Do wolnych układów regulacji

Przełącznik DIP 7 ON / 8 OFF:

¼ h/°C Do szybkich układów regulacji

Przełącznik DIP 7 OFF / 8 ON:

½ h/°C Do normalnych układów regulacji

Przełącznik DIP 7 OFF / 8 OFF:

OFF Wył., nie ma wpływu (nastawa fabryczna)

Wprowadzić dokonaną zmianę, naciskając przycisk „Przestaw przełączniki DIP”.

Legenda do wykresu na rys. ⑤:

T Temperatura (°C)
 t Przesunięcie punktu włączenia (h)
 TRx Rzeczywista temperatura w pomieszczeniu
 Pon Punkt rozpoczęcia optymalizacji załączenia

2 Dostęp do poziomu eksperta

Suwak nastawczy ustawić w położeniu RUN, jednocześnie wcisnąć przyciski i na 3 sekundy, następnie zwolnić przyciski i w przeciagu 3 sekund jednocześnie wcisnąć przyciski i na 3 sekundy, po czym zwolnić i przytrzymać wciśnięty przez kolejne 3 sekundy.

Spowoduje to wejście na poziom eksperta i umożliwi wprowadzenie żądanych zmian. Na wyświetlaczu pojawi się **Install** (patrz też rys. G).

Na początku wyświetlany jest kod 00, oznaczający wybór języka. Przemieszczanie pomiędzy kolejnymi ustawieniami na poziomie eksperta wykonuje się za pomocą przycisków i . Wprowadzone nastawy zatwierdza się przyciskając .

Poziom eksperta można opuścić naciskając przycisk wyboru trybu pracy .

Lista kodów

Blok funkcyjny	Kod	Nazwa	Nastawa fabryczna	Nastawa użytkownika
Ustawienia podstawowe	00	Język	English (angielski)	
	01	Kalibracja czujnika	off (wył)	
	02	Histeresa przełączania 2-stan.	0.5 °C	
Ustawienia wyświetlacza	10	Czas podświetlania	10 sekund	
	11	Jasność	0	
	12	Kontrast	0	
Ustawienia zegara	30	Strefa czasowa Różnica względem czasu odbieranego z Frankfurtu (Central European Time CET) (patrz Uwaga 1)	0 godzin	
	31	Początek czasu letniego (patrz Uwaga 2)	31 marca (31-03)	
	32	Koniec czasu letniego (patrz Uwaga 3)	31 października (31-10)	

Uwaga 1:

Jeśli zegar radiowy jest nieaktywny lub go brak, to ustawienie to nie ma żadnego wpływu.

Jeśli zegar radiowy jest aktywny, to sygnał czasu odbierany z Frankfurtu jest przesuwany o ustawioną wartość – kod 30 (strefa czasowa).

Uwaga 2:

Jeśli zegar radiowy jest nieaktywny lub go brak, to zmiana czasu zawsze następuje o godzinie 2:00 w niedzielę przed ustawioną datą.

Jeśli zegar radiowy jest aktywny, to sygnał czasu odbierany z Frankfurtu jest przesuwany o ustawioną wartość – kod 30 (strefa czasowa).

Uwaga 3:

Jeśli zegar radiowy jest nieaktywny lub go brak, to zmiana czasu zawsze następuje o godzinie 3:00 w niedzielę przed ustawioną datą.

Jeśli zegar radiowy jest aktywny, to sygnał czasu odbierany z Frankfurtu jest przesuwany o ustawioną wartość – kod 30 (strefa czasowa).

3 Sprawdzenie poprawności działania

a) Sprawdzić wyświetlacz. Jeśli brak jest jakichkolwiek wskazań, należy sprawdzić baterie oraz poprawność ich zamontowania.

b) „Ciągły tryb komfortu” odczytać wyświetlaną temperaturę.

1.1.7 Tryb ogrzewania lub chłodzenia: Przełącznik 9

Przełącznik DIP 9 ON: Tryb chłodzenia

Przełącznik DIP 9 OFF: Tryb ogrzewania (nastawa fabryczna)

Wprowadzić dokonaną zmianę, naciskając przycisk „Przestaw przełączniki DIP”.

(patrz też rys. ⑥)

1.1.8 Zegar radiowy: Przełącznik 10

Może być używany tylko w regulatorach REV..DC (z wbudowanym odbiornikiem DCF77 do odbioru sygnału czasu z Frankfurtu)!

Przełącznik DIP 10 ON: Własny **zegar kwarcowy** regulatora

Przełącznik DIP 10 OFF: **Zegar radiowy** (DCF77), sygnał czasu z Frankfurtu

Wprowadzić dokonaną zmianę, naciskając przycisk „Przestaw przełączniki DIP”.

(patrz też rys. ⑦)

1.1.9 Przycisk „Przestaw przełączniki DIP”

Po dokonaniu zmiany położenia jednego lub kilku przełączników DIP, należy nacisnąć przycisk „Przestaw przełączniki DIP” aby wprowadzić zmianę do regulatora.

W przeciwnym razie, pozostaną poprzednie ustawienia!

(patrz też rys. ⑧)

- d) Przekaznik, a więc i urządzenie wykonawcze, powinien się załączyć w przeciągu 1 minuty. Na wyświetlaczu pojawi się symbol ▲. Jeśli tak nie jest, to należy:
- Sprawdzić urządzenie wykonawcze i okablowanie
 - Sprawdzić czy temperatura w pomieszczeniu w trybie ogrzewania nie jest wyższa niż ustawiona wartość zadana, a w trybie chłodzenia – czy nie jest niższa
- e) Wartość zadaną temperatury trybu „Ciągły tryb komfortu“ ☀️ ustawić na wymaganym poziomie.
- f) Wybrać żądany tryb pracy.

4 Kasowanie (Reset)



Nastawy użytkownika:

Jednocześnie wcisnąć ,  i  na 3 sekundy:

Spowoduje to przywrócenie wartości fabrycznych wszystkich temperatur i czasów ustawionych przy pomocy suwaka nastawczego (patrz „Nastawy fabryczne” w instrukcji obsługi).
Nastawy na poziomie eksperta nie ulegną żadnym zmianom.

Zegar zostanie przestawiony na godzinę 12:00, a data na dzień 01-01-08 (1 stycznia 2008).
Podczas przywracania nastaw fabrycznych, zapalają się wszystkie segmenty wyświetlacza, co umożliwia jego sprawdzenie.

Wszystkie nastawy: użytkownika oraz na poziomie eksperta:

Przyciski „Przestaw przełącznik DIP”,  i  jednocześnie wcisnąć na 5 sekund:

Nastąpi przywrócenie **wszystkich nastaw fabrycznych**. Dotyczy to zarówno nastaw ustawionych przy pomocy suwaka nastawczego, jak również nastaw na poziomie eksperta.

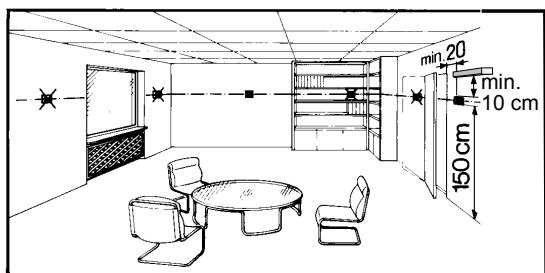
Uwagi

- Regulator klasyfikowany jest jako urządzenie o klasie oprogramowania A i jest przeznaczony do pracy w środowiskach z normalnym poziomem zakłóceń.

SV Montering RTW D

1 Placering

- RTW D skall placeras i referensrummet (väggmontering bild B till E).
- Placeringsstället för RTW Dbör väljas så att givaren kan avkänna rumstemperaturen så korrekt som möjligt och inte påverkas av direkt solstrålning eller andra värme- resp. kylkällor.



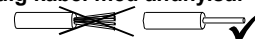
2 Montering

- Se bild A till E.

3 Kontrollera den elektriska inkopplingen

För den elektriska inkopplingen se avsnitt ”Anslutningsschema”.

Anm.: Använd inte enkeltrådig kabel utan endast massiv tråd eller enkeltrådig kabel med ändhylsa!



4 Anmärkningar

- Lokala föreskrifter för elektriska installationer skall beaktas.
- Om referensrummet är utrustat med termostatventiler skall dessa läsas i helt öppet läge




Igångkörning

1 Inkoppling av RTW D

- Ta bort det svarta isolerpapperet (se bild F), när isolerpapperet avlägsnas från batterikontakten inkopplas apparaten (se även betjäninginstruktionen)

2 Val av betjäningsspråk


- Vid uppstart visas i displayen, längs upp till vänster regulator typen och i texraden välkomstmeddelandet “THANK YOU ...” i alla befinliga språk.

- Tryck på en knapp för att avbryta meddelandet. Språkvalet startar med “ENGLISH” (fabriksinställning). Tryck på knappen  eller  tills önskat betjäningsspråk visas. Tryck på knappen  eller flytta på skjutreglaget för att bekräfta det valda betjäningsspråket.(se bild G).

Konfiguration och funktionskontroll av RTW D

1 Konfiguration



1.1 DIP-omkopplare

△ ON / ▽ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Se	
Se 1.1.1	Givarkalibrering aktiv	△					△					Periodisk pumpstart aktiv	1.1.5
	Givarkalibrering ej aktiv	▽					▽					Periodisk pumpstart ej aktiv	
1.1.2	Begränsning av börvärde 16..35 °C		△					△	△			Starttidsoptimering: 1 h/°C	1.1.6
	Begränsning av börvärde 3..35 °C		▽					△	▽			Starttidsoptimering: ¼ h/°C	
1.1.3	Temperaturindikering i °F			△				▽	△			Starttidsoptimering: ½ h/°C	
	Temperaturindikering i °C			▽				▽	▽			Starttidsoptimering: ej aktiv	
1.1.4	PID självadaptiv				△	△				△		☀ (kyla aktiv)	1.1.7
	PID 6				△	▽				▽		☀ (värme aktiv)	
	PID12				▽	△					△	Quarz	1.1.8
	2-läges				▽	▽					▽	📡 Tidsändare	
1.1.9	<p style="text-align: center;">Återställning av DIP-omkopplare </p> <p>När läget på en eller flera DIP-omkopplare ändras, måste DIP-omkopplaren återställas genom att trycka på återställningsknappen (se bild 8). I annat fall förblir föregående inställning aktiv!</p> <p style="text-align: center;">Fabriksinställning: Samtliga DIP-omkopplare i läge ▽ OFF</p>											1.1.9	

1.1.1 Givarkalibrering: DIP-omkopplare 1

Sätt DIP-omkopplaren i läge ON och tryck på DIP-omkopplarens återställningsknapp:

Symbolen **CAL** visas i displayen. Den aktuella avkända rumstemperaturen blinkar.

Tryck på knappen  eller  för att kalibrera på nytt med ± 5 °C. För att spara inmatningen sätt DIP-omkopplaren i läge OFF och tryck på DIP-omkopplarens återställningsknapp (se bild ①).

1.1.2 Begränsning av börvärde: DIP-omkopplare 2

DIP-omkopplare i läge ON: Begränsning av börvärde **16..35 °C**

DIP-omkopplare i läge OFF: Begränsning av börvärde **3..35 °C** (Fabriksinställning)

Spara inmatningen genom att trycka på DIP-omkopplarens återställningsknapp.

1.1.3 Temperaturindikering i °C eller °F: DIP-omkopplare 3

DIP-omkopplare i läge ON: Temperaturindikering i °F

DIP-omkopplare i läge OFF: Temperaturindikering i °C (Fabriksinställning)

Spara inmatningen genom att trycka på DIP-omkopplarens återställningsknapp.

(se bild ②).

1.1.4 Reglerverkan: DIP-omkopplare 4 och 5

DIP-omkopplare 4 och 5 i läge ON: **PID självadaptiv**
Adaptiv styrning för alla applikationer.

DIP-omkopplare 4 i läge ON och 5 i läge OFF: **PID 6**
Snabba reglerobjekt för applikationer på ställen med stora temperaturvariationer.

DIP-omkopplare 4 i läge OFF och 5 i läge ON: **PID 12**
Normala reglerobjekt för applikationer på ställen med normala temperaturvariationer.

DIP-omkopplare 4 och 5 i läge OFF: **2-läges**
För svåra reglerobjekt, tvåläges regulator med 0.5 C kopplingsdifferens. (Fabriksinställning)

Spara inmatningen genom att trycka på DIP-omkopplarens återställningsknapp.

(se bild ③)

1.1.5 Periodisk pumpstart: DIP-omkopplare 6

Kan endast användas vid styrd cirkulationspump eller ventil!
Denna funktion hindrar pumpen eller ventilen från att fastna p.g.a. långa stilleståndperioder. Den periodiska pumpstarten aktiveras varje dygn kl 12:00 i 3 minuter (på displayen visas symbolen ▲ under den aktiva pumpmotioneringen).

DIP-omkopplare i läge ON: Pumpstarten Till
DIP-omkopplare i läge OFF: Pumpstart Från (Fabriksinställning) (se bild ④)

Spara inmatningen genom att trycka på DIP-omkopplarens återställningsknapp.

1.1.6 Startoptimering: DIP-Schalter 7 und 8

Vid starttidsoptimering kommer inkopplingspunkt P.1 att tidigareläggas så att inställt börvärde uppnås vid önskad tid. Inställningen är beroende av reglerobjektet, dvs. värmeöverföringen (rörledningsnät, radiatorer), byggnadsstrukturen (material, isolering) och värmeeffekten (pannans effekt, framledningstemperatur).

(se diagrammet i bild ⑤ / 1.1.6)

DIP-omkopplare 7 i läge ON och 8 i läge ON:
1 h/°C För långsamma reglerobjekt

DIP-omkopplare 7 i läge ON och 8 i läge OFF:
¼ h/°C För snabba reglerobjekt

DIP-omkopplare 7 i läge OFF och 8 i läge ON:
½ h/°C För medelstora reglerobjekt




DIP-omkopplare 7 i läge OFF och 8 i läge OFF:
OFF Från, ej aktiverad (Fabriksinställning)

Spara inmatningen genom att trycka på DIP-omkopplarens återställningsknapp.

Förklaring till diagram i bild ⑤.:

T Temperatur (°C)
t Tidigareläggning av inkopplingspunkt (h)
TR_x Rumstemperaturvärde
P_{on} Startpunkt optimering

1.1.7 Driftsätt värme eller kyla: DIP-omkopplare 9

DIP-omkopplare 9 i läge ON:  Kyla
DIP-omkopplare 9 i läge OFF:  Värme (Fabriksinställning)
Spara inmatningen genom att trycka på DIP-omkopplarens återställningsknapp.
(se bild ).

1.1.8 Tidsändare: DIP-omkopplare 10

Kan endast användas tillsammans med REV..DC (med inbyggd mottagare DCF77 för tidsignal från Frankfurt!)
DIP-omkopplare i läge ON: Urets arbetar internt med Quarz

DIP-omkopplare i läge OFF:  Tidsignal DCF77 från Frankfurt
Spara inmatningen genom att trycka på DIP-omkopplarens återställningsknapp.

(se bild ).







1.1.9 Återställning av DIP-omkopplaren(Fig.)




När läget på en eller flera DIP-omkopplare ändras, måste DIP-omkopplaren återställas genom att trycka på återställningsknappen.


I annat fall förblir föregående inställning aktiv!

(se bild ).

2 Tillträde till värmeinstallatörnivån

Flytta skjutreglaget till läge RUN och tryck samtidigt på  och  under minst 3 sekunder, släpp knapparna och inom 3 sekunder tryck samtidigt på  och  under minst 3 sekunder, släpp  och håll intryckt  under ytterligare 3 sekunder. Detta ger tillträde till installatörnivån. **Install** visas på displayen (se bild G).

Om man börja med kod 00 visas alla tillgängliga språk. Navegera i installatörnivån med hjälp av  eller . Bekräfta inställningarna genom att trycka på .

Avsluta installatörnivån genom att trycka på driftsättväljaren .

Kodlista

Funktionsblock	Kod	Namn	Fabriksinställning	Egen inställning
Grundinställningar	00	Språk	Engelska	
	01	Givarkalibrering	Från	
	02	Kopplingsdifferens 2-läges	0,5°C	
LCD-inställning	10	Varaktighet belysning	10 sekunder	
	11	Ljusstyrka bakgrund	0	
	12	Kontrast	0	
Inställningar styrur	30	Tidzon Avvikelse från tidsignal från Frankfurt (centraleuropeisk tid) (se anm. 1)	0 timmar	
	31	Start sommartid (se anm. 2)	31 mars (31-03)	
	32	Slut sommartid (se anm. 3)	31 oktober (31-10)	

Anm. 1

Om tidsändaren inte är aktiv eller saknas har denna inmatning ingen inverkan.

Om tidsändaren är aktiv, förskjuts tidsignalen från Frankfurt med under koden 30 (tidzon) inställda värde.

Anm. 2

Om tidsändaren inte är aktiv eller saknas, sker tidväxlingen alltid vid 02:00 söndagen före den inställda datumet.




Om tidsändaren är aktiv, förskuts tidväxlingen med under kod 30 (tidzon) inställda värde.

Anm. 3

Om tidsändaren inte är aktiv eller saknas, sker tidväxlingen alltid vid 03:00 söndagen före den inställda datumet.




Om tidsändaren är aktiv, förskuts tidväxlingen med under kod 30 (tidzon) inställda värde.

3 Funktionskontroll

- Kontrollera displayen. Om ingen indikering visas, kontrollera monteringen och batteriernas funktion.
- Driftsätt "Kontinuerlig komfortdrift" , avläser den indikerade temperaturen
- RTW D vid värmedrift: Sätt temperaturbörvärdet till ett högre värde än den indikerade rumstemperaturen (se betjäninginstruktioner)
RTW D vid kyl drift: Sätt temperaturbörvärdet till ett lägre värde än den indikerade rumstemperaturen (se betjäninginstruktioner)
- Reläet och således styrdonet måste aktiveras senast efter 1 minut. Symbolen  visas i displayen. Om så inte är fallet:
 - Kontrollera den elektriska inkopplingen och styrdonet
 - Eventuellt är rumstemperaturen, vid värmedrift, högre än det inställda temperaturbörvärdet och lägre vid kyl drift.
- Sätt temperaturbörvärdet för Driftsätt "Kontinuerlig komfortdrift" , till önskat värde
- Välj önskat driftsätt

4 Återställning

Användardefinierade inställningar:

Tryck ,  och  samtidigt under minst 3 sekunder.



Samtliga temperatur- och tidsinställningar för skjutreglaget olika lägen återställs till standardvärden (se även avsnitt "Fabriksinställningar" i betjäninginstruktionen). Inställningarna i installatörnivån förblir oförändrade.

Tiden börjar kl 12:00, datumet 01-01-08

(01-januari-2008). Under återställningstiden lyser samtliga indikeringsfält i displayen och kan då kontrolleras.

Alla användardefinierade inställningar plus inställningarna för värmeinstallatören:

Tryck samtidigt på knappen för återställning av DIP-omkopplaren,

 och  under minst 5 sekunder:

Efter denna återställning laddas **alla fabriksinställningar** på nytt
Detta gäller både för skjutreglagets alla lägen och för inställningarna i installationsnivån.

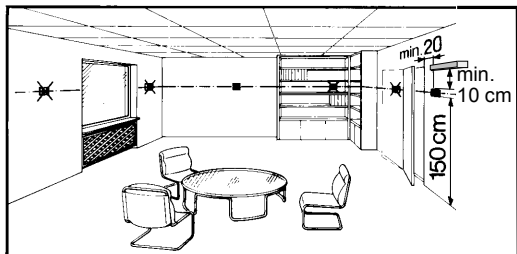
Anmärkning

- Regulatorn tillhör programstandard A och är avsedd för användning i en miljö med normal nedsmutsningsgrad.

fi Asennusohjeet, RTW D

1 Sijoittamisohjeet

- RTW D. tulisi sijoittaa pääoleskelutilaan (seinäasennus; ks. kuvat B...E).
- RTW D:n sijoituspaikka tulee valita niin, että anturi pystyy mittaamaan ilman lämpötilan mahdollisimman virheettömästi eikä altistu suoralle auringon säteilylle tai muille lämmön tai kylmän lähteille.



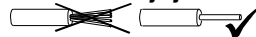
2 Asennus

- Katso kuvat A...E

3 Tarkista johdotus

Katso liitännät kappaleesta "Kytchentäkaavio".

Huom! Älä käytä johdinsäikeitä, vaan kokonaisia johtimia tai holkitettuja johdinsäikeitä!



4 Huomautuksia

- Paikallisia sähköasennusmääräyksiä on noudatettava.
- Jos referenssihuoneessa on patteritermostaatteja, ne täytyy asettaa täysin avoimeen asentoon

Käyttöönotto

1 RTW D:n päällekytkentä

- Irrota musta eristysliuska (kuva F). Heti kun eristysliuska on irrotettu pariston koskettamista, laite on toimintavalmis (katso myös käyttöohje).

2 Käyttökielen valinta

- Käynnistettäessä näytön vasemmassa yläkulmassa näkyy säätimen tyyppi ja tekstirivillä näkyy juokseva tervetuloilmoitus "THANK YOU..." kaikilla käytettävissä olevilla kielillä.

- Paina jotain painiketta pysäyttääksesi näytön. Käyttökielen valinta alkaa vaihtoehdolla "ENGLISH" (tehdasasetus). Paina tai , kunnes haluamasi käyttökieli tulee esiin. Paina , tai siirrä liukukytintä vahvistaaksesi valitsemasi kielen (katso myös kuva G).

RTW D:n konfigurointi ja toimintatestaus



1 Konfigurointi

1.1 DIP-kytkimet

△ ON / ▽ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Katso
Katso 1.1.1	Anturin kalibrointi ON	△					△					Pumpun jaksottaiskäyttö ON	1.1.5
	Anturin kalibrointi OFF	▽					▽					Pumpun jaksottaiskäyttö OFF	
1.1.2	Asetusarvon rajoitus 16...35 °C		△					△	△			Käynnistyksen optimointi 1 h/°C	1.1.6
	Asetusarvon rajoitus 3...35 °C		▽					△	▽			Käynnistyksen optimointi ¼ h/°C	
1.1.3	Lämpötilan näyttö °F			△				▽	△			Käynnistyksen optimointi ½ h/°C	
	Lämpötilan näyttö °C			▽				▽	▽			Käynn. optim. OFF	
1.1.4	PID itseoppiminen				△	△				△		(Jäähdytys ON)	1.1.7
	PID 6				△	▽				▽		(Lämmitys ON)	
	PID12				▽	△					△	Kvartsi	1.1.8
	2-piste				▽	▽					▽	Radiokello	
1.1.9	<p>DIP-kytkinten resetointi Kun yhden tai useamman DIP-kytkimen asentoa on muutettu, on tehtävä DIP-kytkinten resetointi painamalla DIP-kytkinten resetoitinpainiketta (ks. myös kuva 8). Muussa tapauksessa edellinen asetus jää voimaan!</p>											1.1.9	
Tehdasasetus: Kaikki DIP-kytkimet asennossa ▽ OFF													

1.1.1 Anturin kalibrointi: DIP-kytkin 1

Aseta DIP-kytkin ON-asentoon, ja paina DIP-kytkinten resetointipainiketta: Näytölle ilmestyy CAL-symboli. Lämpötilan senhetkinen mittausero viikkuu.

Painamalla  tai  anturi voidaan uudelleenkalibroida maks. ± 5 °C. Asetuksen tallentamiseksi aseta DIP-kytkin OFF-asentoon ja paina DIP-kytkinten resetointipainiketta (ks. myös kuva ①).

1.1.2 Asetusarvon rajoitus: DIP-kytkin 2

DIP-kytkin ON: Asetusarvon rajoitus 16...35 °C
DIP-kytkin OFF: Asetusarvon rajoitus 3...35 °C (tehdasasetus)

Tallenna asetus painamalla DIP-kytkinten resetointipainiketta.

1.1.3 Lämpötilan näyttö °C tai °F: DIP-kytkin 3

DIP-kytkin ON: Lämpötilan näyttö °F
DIP-kytkin OFF: Lämpötilan näyttö °C (tehdasasetus)

Tallenna asetus painamalla DIP-kytkinten resetointipainiketta (ks. myös kuva ②).

1.1.4 Säättötapa: DIP-kytkimet 4 ja 5

DIP-kytkin 4 ON ja 5 ON: PID itseoppiminen
Kaikkien sovellusten adaptiivinen ohjaus.

DIP-kytkin 4 ON ja 5 OFF: PID 6
Nopeat säätöjärjestelmät paikoissa, joissa esiintyy suuria lämpötilavaihteluita.

DIP-kytkin 4 OFF ja 5 ON: PID 12
Normaalit säätöjärjestelmät paikoissa, joissa esiintyy normaaleja lämpötilavaihteluita.

DIP-kytkin 4 OFF ja 5 OFF: 2-piste
Vaikeasti säädettäviin järjestelmiin; puhdas 2-pistesäädin, kytkentäero 0.5 °C (tehdasasetus).

Tallenna asetus painamalla DIP-kytkinten resetointipainiketta (ks. myös kuva ③).

1.1.5 Pumpun jaksottaiskäyttö: DIP-kytkin 6







Voidaan käyttää vain silloin, kun ohjataan kiertovesipumppua tai venttiiliä!




Toiminto suojaa pumppua tai venttiiliä kiinnijuuttumiselta pitempien poiskytkentäjaksojen aikana. Pumpun jaksottaiskäyttö aktivoituu 24 tunnin välein klo 12:00 aina 3 minuutiksi kerrallaan (näytöllä näkyy pumpun käynnin aikana symboli ▲).


DIP-kytkin ON: Jaksottaiskäyttö ON (ks. myös kuva ④)
DIP-kytkin OFF: Jaksottaiskäyttö OFF (tehdasasetus)

Tallenna asetus painamalla DIP-kytkinten resetointipainiketta.

2 Asiantuntijatasolle meneminen

Siirrä valintaliuku RUN-asentoon, ja paina painikkeita  ja  yhtä aikaa 3 sekunnin ajan. Vapauta painikkeet, ja paina 3 sekunnin sisällä yhtä aikaa painikkeita  ja  3 sekunnin ajan, vapauta sen jälkeen  ja pidä painiketta  alhaalla vielä 3 sekunnin ajan. Asiantuntija-asetukset vapautuvat. Näytölle ilmestyy **Install** (ks. myös kuva G).

Näytölle ilmestyy koodilla 00 alkava kielen valinta. Asiantuntija-asetuksissa navigointi tapahtuu painamalla  tai . Vahvista asetus painamalla .

Poistuminen asiantuntija-asetuksista tapahtuu painamalla käyttötavan valintapainiketta .

Koodilista

Toimintolohko	Koodi	Nimi	Tehdasasetus	Oma asetukseksi
Tehdasasetukset	00	Kieli	Englanti	
	01	Anturin kalibrointi	off	
	02	2-pistehojauksen kytkentäero	0.5 °C	
LCD-optimointi	10	Valaisuaika	10 sekuntia	
	11	Taustan kirkkkaus	0	
	12	Kontrasti	0	
Kellon asetukset	30	Aikavyöhyke Poikkeama Frankfurtin aikaisignaalista (Keski-Euroopan aika CET) (ks. huomautus 1)	0 tuntia	
	31	Kesäajan alku (ks. huomautus 2)	31.3. (31-03)	
	32	Kesäajan loppu (ks. huomautus 3)	31.10. (31-10)	

1.1.6 Käynnistyksen optimointi: DIP-kytkimet 7 ja 8

Päällekytkennän optimoinnissa päällekytkentäpiste P.1 siirretään aikaisemmaksi siten, että asetusarvo saavutetaan haluttuna ajankohtana. Asetus riippuu säädettävästä järjestelmästä, ts. sen lämmönsiirtokyvystä (putkiverkosto, radiaattorit), rakennuksen ominaisuuksista (massa, eristykset) ja lämmitystehosta (kattilan teho, menoveden lämpötila).

(Ks. myös kaavio kuvassa ⑤ / 1.1.6)

DIP-kytkin 7 ON ja 8 ON:
1 h/°C Hitaisiin säätöjärjestelmiin

DIP-kytkin 7 ON ja 8 OFF:
¼ h/°C Nopeisiin säätöjärjestelmiin

DIP-kytkin 7 OFF ja 8 ON:
½ h/°C Keskinopeisiin säätöjärjestelmiin

DIP-kytkin 7 OFF ja 8 OFF:
OFF Pois toiminnasta (tehdasasetus)

Tallenna asetus painamalla DIP-kytkinten resetointipainiketta.

Kuvan ⑤ kaavion selitykset:

T Lämpötila (°C)
t Päällekytkentäpisteen aikaistaminen (h)
TRx Huonelämpötilan oloarvo
Pon Lämmityksen optimoinnin aloituspiste

1.1.7 Lämmitys- tai jäähdytyskäyttö: DIP-kytkin 9

DIP-kytkin 9 ON:  Jäähdytys

DIP-kytkin 9 OFF:  Lämmitys (tehdasasetus)

Tallenna asetus painamalla DIP-kytkinten resetointipainiketta

(ks. myös kuva ⑥).

1.1.8 Radiokello: DIP-kytkin 10

Käytettävissä vain tyypeissä REV.. DC (joissa on sisäänrakennettu DCF77-vastaanotin Frankfurtin aikaisignaalin vastaanottoa varten).

DIP-kytkin ON: Kello toimii sisäänrakennetulla kvartseilla

DIP-kytkin OFF:  DCF77:n aikaisignaali Frankfurtista

Tallenna asetus painamalla DIP-kytkinten resetointipainiketta

(ks. myös kuva ⑦).

1.1.9 DIP-kytkinten resetointi (kuva)

Jos yhden tai useamman DIP-kytkimen asentoa on muutettu, on tehtävä DIP-kytkinten resetointi painamalla DIP-kytkinten resetointipainiketta.

Muussa tapauksessa edellinen asetus jää voimaan!

(Ks. myös kuva ⑧)

Huomautus 1:

Jos radiokelloa ei ole tai sitä ei ole aktivoitu, tällä asetuksella ei ole vaikutusta.

Jos radiokello on aktiivinen, vastaanotettua Frankfurtin aikasignaalia siirretään koodin 30 (aikavyöhyke) asetuksen verran.

Huomautus 2:

Jos radiokelloa ei ole tai sitä ei ole aktivoitu, ajan vaihto tapahtuu aina asetettua päivämäärää edeltävänä sunnuntaina klo 02:00.



Jos radiokello on aktiivinen, ajan vaihtoa siirretään koodin 30 (aikavyöhyke) asetuksen verran.

Huomautus 3:

Jos radiokelloa ei ole tai sitä ei ole aktivoitu, ajan vaihto tapahtuu aina asetettua päivämäärää edeltävänä sunnuntaina klo 03:00.




Jos radiokello on aktiivinen, ajan vaihtoa siirretään koodin 30 (aikavyöhyke) asetuksen verran.

3 Toimintatestaus

- Tarkista näyttö. Jos se ei toimi, tarkista laitteen asennus ja paristojen toiminta.
 - Valitse käyttötapa "jatkuva mukavuuskäyttö" , ja lue näytöllä näkyvä lämpötila.
 - Aseta lämpötilan asetusarvo korkeammaksi kuin näytetty huonelämpötila (katso käyttöohje).
 - Releen ja sen välityksellä toimilaitteen täytyy kytkeytyä minuutin sisällä. Näytölle ilmestyy symboli ▲. Jos näin ei tapahdu:
 - Tarkista toimilaite ja sen johdotus.
 - Huonelämpötila on ehkä korkeampi kuin asetettu huonelämpötilan asetusarvo, tai jäähdytyskäytössä alhaisempi.
 - Aseta käyttötavan "jatkuva mukavuuskäyttö"  huonelämpötilan asetusarvo haluamaasi arvoon.
- a) Valitse haluamasi käyttötapa.



4 Resetointi

Käyttäjän määrittelemät asetukset:

Paina ,  ja  yhtä aikaa 3 sekunnin ajan: Kaikki ohjelmointikytkimen eri asentoihin liittyvät lämpötila- ja aika-asetukset palautetaan oletusarvoihin (katso myös käyttöohjeen kappale "Tehtasasetukset"). Asiantuntijatasolla tehdyt asetukset säilyvät muuttumattomina.

Kellon aloitusaika on 12:00, päivämäärän 01-01-08 (01 - tammikuu - 2008). Resetoinnin aikana näytön kaikki kentät syttyvät, jolloin niiden toiminta voidaan tarkistaa.

Kaikki käyttäjän määrittelemät asetukset sekä asiantuntijatasolla tehdyt asetukset:

Paina DIP-kytkinten resetointipainiketta sekä painikkeita  ja  yhtä aikaa 5 sekunnin ajan: Resetoinnin jälkeen **kaikki tehtasasetukset** ladataan takaisin. Tämä koskee sekä ohjelmointikytkimen asetuksia että asiantuntijataso asetuksia.

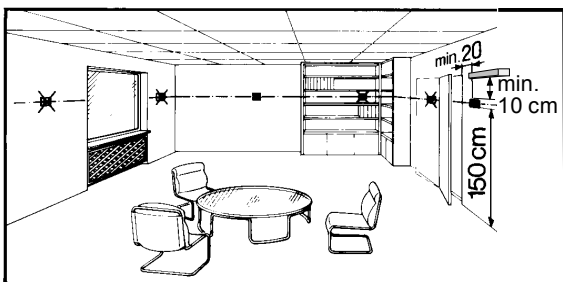
Huomautuksia

- Säädin on luokiteltu ohjelmistoluokan A laitteeksi, ja se on tarkoitettu käytettäväksi ympäristössä, jonka liikaantumisaste on normaali.

da Montering af RTW D

1 Anvisninger vedrørende placering

- RTW D skal placeres i det primære opholdsrum (vægmontering fig. B til E).
- Monter RTW D et sted, hvor føleren kan måle lufttemperaturen i rummet så uforstyrret som muligt og ikke påvirkes af direkte sol eller andre varme- eller kuldekilder.



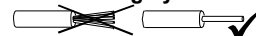
2 Montering

- Se fig. A til E

3 Kontrol af tilslutningen

For tilslutninger, se "Tilslutningsdiagram".

OBS! Brug ikke flertrådsledere, kun massive ledere eller flertrådsledere med ledningstyler.



4 Bemærkninger

- Elinstallation skal udføres i overensstemmelse med Stærkstrømsbekendtgørelsen.
- Hvis der er installeret radiatortermostater i referencerummet, skal disse være helt åbne.




Idrifttagning

1 Tilkobling af RTW D

- Fjern den sorte isoleringsstrimmel (fig. F). Apparatet er klar til drift, så snart isoleringsstrimlen er fjernet fra batterikontakten. (Se også betjeningsvejledningen)

2 Valg af betjeningsprog




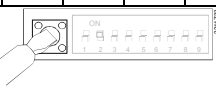
- Når der tændes, vises regulator typen øverst til venstre i displayet, og i tekstlinjen vises velkomstteksten "TAK ..." på alle tilgængelige sprog

- Tryk på en tast for at standse teksten. Valget af betjeningsprog starter med "ENGLISH" (fabriksindstilling). Tryk på tasten  eller , indtil det ønskede betjeningsprog vises. Tryk på  eller flyt skydeknappen for at bekræfte valget af betjeningsprog (se også fig. G)

Konfiguration og funktionskontrol RTW D



1 Konfiguration

1.1 DIP-omskifter

△ ON / ▽ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Se
Se 1.1.1	Kalibrering af føler Til	△					△					Periodisk pumpedrift Til	1.1.5
	Kalibrering af føler Fra	▽					▽					Periodisk pumpedrift Fra	
1.1.2	Begrænsning af nom. værdi 16...35 °C		△					△	△			Startoptimering: 1 h/°C	1.1.6
	Begrænsning af nom. værdi 3...35 °C		▽					△	▽			Startoptimering: ¼ h/°C	
1.1.3	Temperaturvisning °F				△			▽	△			Startoptimering: ½ h/°C	
	Temperaturvisning °C				▽			▽	▽			Startoptimering: Fra	
1.1.4	PID self-learning					△				△		 (Køling Til)	1.1.7
	PID 6					△				▽		 (Varme Til)	
	PID12					▽					△	Kvarts	1.1.8
	2-pkt.					▽					▽	 Radiour	
1.1.9	<p>Nulstilling af DIP-omskifter</p>  <p>Efter ændring af en eller flere DIP-omskifter-positioner skal DIP-omskifteren nulstilles ved at trykke på reset-knappen til DIP-omskifteren (se også fig. 8). I modsat fald bliver den tidligere indstilling ved med at være aktiv!</p> <p>Fabriksindstilling: Alle DIP-omskiftere på ▽ OFF</p>											1.1.9	

1.1.1 Kalibrering af føler: DIP-omskifter 1

DIP-omskifter på ON, og tryk på reset-knappen til DIP-omskifteren: CAL-symbolet vises i displayet. Den aktuelt målte temperatur blinker.

Ved at trykke på  eller  kan der kalibreres igen med maks. ± 5 °C. Stil DIP-omskifteren på OFF, og tryk på resetknappen til DIP-omskifteren (se også fig. ①) for at gemme indstillingerne.

1.1.2 Begrænsning af nominal værdi: DIP-omskifter 2

DIP-omskifter ON: Begrænsning af nom. værdi 16...35 °C
 DIP-omskifter OFF: Begrænsning af nom. værdi 3...35 °C (Fabriksindstilling)

Tryk på resetknappen til DIP-omskifteren for at gemme indstillingen.

1.1.3 Temperaturvisning i °C eller °F: DIP-omskifter 3

DIP-omskifter ON: Temperaturvisning i °F
 DIP-omskifter OFF: Temperaturvisning i °C (Fabriksindstilling)

Tryk på resetknappen til DIP-omskifteren for at gemme indstillingen (se også fig. ②).

1.1.4 Regulering: DIP-omskifter 4 og 5

DIP-omskifter 4 ON og 5 ON: **PID self-learning**
 Adaptiv styring til alle anvendelser.

DIP-omskifter 4 ON og 5 OFF: **PID 6**
 Hurtigt reguleringsområde til anvendelser på steder med store temperaturudsving.

DIP-omskifter 4 OFF og 5 ON: **PID 12**
 Normalt reguleringsområde for anvendelser på steder med normale temperaturudsving.

DIP-omskifter 4 OFF og 5 OFF: **2-pkt.**
 Til vanskelige reguleringsområder, ren to-punktsregulator med 0,5 °C koblingsdifference. (Fabriksindstilling).

Tryk på resetknappen til DIP-omskifteren for at gemme indstillingen

(se også fig. ③).

1.1.5 Periodisk pumpedrift: DIP-omskifter 6

Kan kun anvendes ved aktiveret cirkulationspumpe eller ventil!
 Denne funktion beskytter pumpen eller ventilen mod at sidde fast i længere OFF-perioder. Den periodiske pumpedrift aktiveres hver 24. time i 3 minutter (på displayet vises ▲ under den aktive pumpedrift).

DIP-omskifter ON: Pumpedrift Til
 DIP-omskifter OFF: Pumpedrift Fra (fabriksindstilling)

(se også fig. ④)

Tryk på resetknappen til DIP-omskifteren for at gemme indtastningen.

1.1.6 Startoptimering: DIP-omskifter 7 og 8

Ved hjælp af startoptimeringen forskydes tilkoblingstidspunktet P.1, så den indstillede nominelle værdi nås på det ønskede tidspunkt. Indstillingen afhænger af reguleringsområdet, dvs. af varmeoverførslen (rørledningsnet, radiator), bygningsforhold (masse, isolering) og varmeydelse (kedelydelse, fremløbstemperatur).

(Se også diagrammet i fig. ⑤)/1.1.6)

DIP-omskifter 7 ON og 8 ON:
 1 h/°C Til langsomme reguleringsområder

DIP-omskifter 7 ON og 8 OFF:
 ¼ h/°C Til hurtige reguleringsområder

DIP-omskifter 7 OFF og 8 ON:
 ½ h/°C Til reguleringsområder af middel hastighed


DIP-omskifter 7 OFF og 8 OFF:
 OFF Fra, ingen virkning (fabriksindstilling)

Tryk på resetknappen til DIP-omskifteren for at gemme indtastningen.

Tegnforklaring til diagrammet i fig. ⑤.:

T Temperatur (°C)
 t Fremskyndelsestidspunkt for tilkoblingspunktet (h)
 TRx Rumtemperatur, faktisk værdi
 Pon Startpunkt opvarmningsoptimering

1.1.7 Funktionsmåde opvarmning eller nedkøling: DIP-omskifter 9

DIP-omskifter 9 ON:  Nedkøling


DIP-omskifter 9 OFF:  Opvarmning (fabriksindstilling)

Tryk på resetknappen til DIP-omskifteren for at gemme indstillingen (se også fig. 6).

1.1.8 Radiour: DIP-omskifter 10

Kan kun anvendes ved REV..DC (med indbygget DCF77-modtager for tidssignal fra Frankfurt!)

DIP-omskifter ON: Uret kører via indvendig kvarts

DIP-omskifter OFF:  Tidssignal DCF77 fra Frankfurt
Tryk på resetknappen til DIP-omskifteren for at gemme indstillingen (se også fig. 7).







1.1.9 Nulstilling af DIP-omskifter (fig.)




Efter ændring af en eller flere DIP-omskifter-positioner skal DIP-omskifteren nulstilles ved at trykke på reset-knappen til DIP-omskifteren.

I modsat fald bliver den tidligere indstilling ved med at være aktiv!

(Se også fig. 8)

2 Adgang til ekspertindstillingerne

Stil skydeknappen i RUN-positionen, og tryk på  og  samtidig i 3 sekunder. Slip tasterne. Tryk, inden der er gået 3 sekunder, på tasterne  og  og hold dem inde i 3 sekunder. Slip  og hold  inde i yderligere 3 sekunder. Ekspertindstillingerne frigives. **Install** på displayet (se også fig. G).

I displayet vises sprogmulighederne begyndende med koden 00. Der kan navigeres i ekspertindstillingerne med  eller . Bekræft indstillingen med .

Gå ud af ekspertindstillingerne ved at trykke på tasten for valg af funktionsmåde .

Liste over koder




Funktionsblok	Kode	Navn	Fabriksindstilling	Din indstilling
Basisindstillinger	00	Sprog	Engelsk	
	01	Kalibrering af føler	off	
	02	Koblingsdifference 2-pkt.	0,5 °C	
LCD-optimering	10	Belysningstid	10 sekunder	
	11	Baggrundslys	0	
	12	Kontrast	0	
Indstilling af ur	30	Tidszone Afvigelse fra tidssignal Frankfurt (mellemeuropæisk tid CET) (se note 1)	0 timer	
	31	Start på sommertid (se note 2)	31. marts (31-03)	
	32	Slut på sommertid (se note 3)	31. oktober (31-10)	

Note 1:
Hvis radiouret ikke er aktivt eller ikke er bestykket, har denne indstilling ingen virkning.
Hvis radiouret er aktivt, forskydes det modtagne tidssignal fra Frankfurt med den værdi, der er indstillet under kode 30 (tidszone).

Note 2:
Ved ikke-aktivt eller ikke-bestykket radiour skifter tiden altid kl. 02:00 søndagen inden den indstillede dato.
Hvis radiouret er aktivt, forskydes det modtagne tidssignal med den værdi, der er indstillet under kode 30 (tidszone).

Note 3:
Ved ikke-aktivt eller ikke-bestykket radiour skifter tiden altid kl. 03:00 søndagen inden den indstillede dato.
Hvis radiouret er aktivt, forskydes det modtagne tidssignal med den værdi, der er indstillet under kode 30 (tidszone).

3 Funktionskontrol

- Kontrollér displayet. Hvis der ikke er nogen visning, skal monteringen og batteriernes funktion kontrolleres.
- Funktionsmåde "Konstant komfortdrift" , aflæs den viste temperatur.
- RTW D i varmfunktion: Indstil den nominelle temperaturværdi højere end den viste rumtemperatur (se betjeningsvejledningen). RTW D i kølefunktion: Indstil den nominelle temperaturværdi lavere end den viste rumtemperatur (se betjeningsvejledningen).
- Relæet og dermed også reguleringsenheden skal koble efter senest et minut. Symbolet  vises på displayet. Hvis det ikke er tilfældet:
 - Kontrollér reguleringsenheden og tilslutningen.
 - Rumtemperaturen kan være højere end den indstillede nominelle temperaturværdi i varmfunktionen og lavere i kølefunktionen.
- Indstil den nominelle temperaturværdi for funktionsmåden "Konstant komfortdrift"  på den ønskede værdi.
- Vælg den ønskede funktionsmåde.



4 Reset

Brugerdefinerede indstillinger:

Tryk samtidigt på  og  i 3 sekunder:

Alle temperatur- og tidsindstillinger på programvalgsskydeknappen nulstilles til standardværdierne (se også afsnittet "Fabriksindstillinger" i betjeningsvejledningen). Ekspertindstillingerne forbliver uændrede. Klokkelættet begynder ved 12:00, datoen ved 01-01-08 (01 - januar - 2008). Alle visningsfelterne på displayet lyser under reset-tiden og kan dermed kontrolleres.

Alle brugerdefinerede indstillinger plus ekspertindstillinger:

Tryk på reset-knapperne til DIP-omskifteren  og  samtidigt i 5 sekunder:

Efter denne reset indlæses **alle fabriksindstillingerne** igen. Det gælder både for programvalgsskydeknappen og for ekspertindstillingerne.

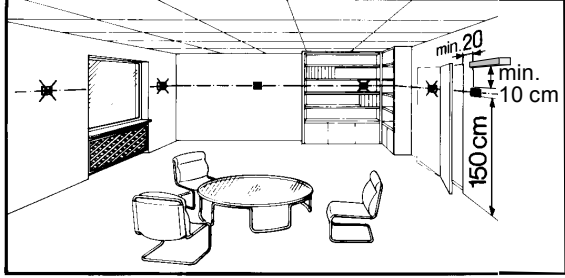
Bemærkninger

- Regulatoren tilhører softwareklasse A og er beregnet til brug i omgivelser med normal tilsmudsningsgrad.

tr Montaj notları RTW D

1 Ünitenin konumlandırılması

- RTW D cihazı ana oturma odasına monte edilmelidir (duvara montaj için B'den E'ye kadar olan şekillere bakın).
- RTW D cihazı, güneş ışığının ısısından veya diğer ısı ya da soğutma kaynaklarından etkilenmeksizin, oda sıcaklığını en doğru algılayabileceği konuma monte edilmelidir.



2 Montaj

- A'dan E'ye kadar olan şekillere bakın.

3 Kablo tesisatının kontrol edilmesi

Elektrik bağlantıları için "Bağlantı şeması" bölümüne bakın.

Not: Bükülmüş kabloları kullanmayın, sadece düz kablo veya korumalı bükümlü kablo kullanın!



4 Notlar

- Elektrik tesisatları ile ilgili yerel düzenlemelere uyulmalıdır.
- Referans oda termostatik radyatör vanaları ile donatılmışsa tam açık konuma alınır.




Devreye alma

1 RTW D cihazının açılması

- Siyah renkli pil nakliye mührünü (Şekil F) sökün; mührün sökülmesi ile ünite çalışmaya hazır hale gelir. (ayrıca işletim talimatlarına bakın)

2 Dil seçimi




- İlk çalıştırma esnasında, ekranın sol üst köşesinde kontrol ünitesi tipi ve metin satırında da tüm mevcut dillerde "TEŞEKKÜRLER..." mesajı görüntülenir.

- Ekran animasyonunu durdurmak için herhangi bir tuşa basın. Dil seçimi "ENGLISH" (İNGİLİZCE) seçeneği ile başlar (fabrika ayarı). Arzu ettiğiniz dil ekranda görüntüleninceye kadar  veya  düğmesine basın. Seçilen dili onaylamak için  düğmesine basın veya kayar düğmeyi hareket ettirin (ayrıca Şekil G'ye bakın).

RTW D konfigürasyon ve işlev kontrolü

1 Konfigürasyon



1.1 DIP anahtarları

△ AÇIK / ▽ KAPALI		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Bakın
1.1.1'e bakın.	Sensör kalibrasyonu açık	△					△					Periyodik pompanın çalışması açık	1.1.5
	Sensör kalibrasyonu kapalı	▽					▽					Periyodik pompanın çalışması kapalı	
1.1.2	Set değeri limitasyonu 16...35 °C		△					△	△			Azami başlatma kontrolü: 1 s/°C	1.1.6
	Set değeri limitasyonu 3...35 °C		▽					△	▽			Azami başlatma kontrolü: ¼ s/°C	
1.1.3	Sıcaklık göstergesi °F			△				▽	△			Azami başlatma kontrolü: ½ s/°C	
	Sıcaklık göstergesi °C			▽				▽	▽			Azami başlatma kontrolü: Kapalı	
1.1.4	PID kendi kendine öğrenme				△	△				△		 (Soğutma açık)	1.1.7
	PID 6				△	▽				▽		 (Isıtma açık)	
	PID12				▽	△					△	Kuvars	1.1.8
	2-Nokta				▽	▽					▽	 Radyo saati	
1.1.9	DIP anahtarı sıfırlama Bir veya daha fazla DIP anahtarı konumu değiştirilirken, DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basılarak bir DIP anahtarı sıfırlaması yapılmalıdır (ayrıca Şekil 8'e bakın). Aksi halde, önceki ayar korunur!											1.1.9	

Fabrika ayarı: Tüm DIP anahtarları ▽ KAPALI

1.1.1 Sensör kalibrasyonu: DIP anahtarı 1

DIP anahtarını AÇIK konuma alın ve DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basın:
Ekranda **CAL** yazısı görüntülenir. Mevcut oda sıcaklığı değeri yanıp söner.

Azami ± 5 °C ile yeniden kalibrasyon yapmak için  veya  düğmesine basın. Girişi kaydetmek için, DIP anahtarını KAPALI konuma alın ve DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basın (ayrıca Şekil ①'e bakın).

1.1.2 Set değeri limitasyonu: DIP anahtarı 2

DIP anahtarı AÇIK: Set değeri limitasyonu **16...35 °C**

DIP anahtarı KAPALI: Set değeri limitasyonu **3...35 °C**
(fabrika ayarı)

DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basarak girişi kaydedin.

1.1.3 °C veya °F cinsinden sıcaklık ekranı: DIP anahtarı 3

DIP anahtarı AÇIK: °F cinsinden sıcaklık göstergesi.

DIP anahtarı KAPALI: °C
cinsinden sıcaklık ekranı (fabrika ayarı)

DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basarak girişi kaydedin.

(ayrıca Şekil ②'ye bakın).

1.1.4 Kontrol işlemi: DIP anahtarları 4 ve 5

DIP anahtarları 4 ve 5 AÇIK: **PID kendi kendine öğrenme**

Her türlü uygulama için adaptif kontrol.

DIP anahtarları 4 AÇIK ve 5 KAPALI: **PID 6**

Detaylı olarak kontrol edilen sistemler, uygulamalar ve büyük oranda sıcaklık değişimi olan mekanlar içindir.

DIP anahtarları 4 KAPALI ve 5 AÇIK: **PID 12**

Normal olarak kontrol edilen sistemler, uygulamalar ve normal sıcaklık değişimi olan mekanlar içindir.

DIP anahtarları 4 KAPALI ve 5 KAPALI: **2-Nokta**

Zor kontrol edilen sistemler için, 2 konumlu kontrol ünitesi ve 0.5 °C'lik anahtarlarma diferansiyeli (fabrika ayarı).

DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basarak girişi kaydedin.







(ayrıca Şekil ③'ye bakın).




1.1.5 Periyodik pompa çalışması: DIP anahtarı 6


Sadece devridaim pompası veya valf kontrol edilirken kullanılabilir!

Bu işlev, uzun süre devre dışıyken pompanın veya valfin krepaja uğramasını önler. Periyodik pompa çalışması, her 24 saatte bir 12:00'da 3 dakika boyunca etkinleştirilir (ekranda ▲ sembolü görüntülenir).

2 Uzman düzeyine erişim

Kaydırmalı düğmeyi RUN (ÇALIŞMA) konumuna alın ve 3 saniye boyunca  ile  düğmelerini basılı tutun, daha sonra düğmeleri bırakın ve 3 saniye içerisinde  ile  aynı anda basarak 3 saniye boyunca basılı tutun,  düğmesini bırakın ve  düğmesini 3 saniye boyunca basılı tutmaya devam edin. Bu şekilde uzman düzeyine erişerek bu düzeyde gerekli ayarlamaları yapabilirsiniz. **Install** yazısı ekranda görüntülenir (ayrıca Şekil G'ye bakın).

Ekranda kod 00'dan başlayarak dil seçenekleri görüntülenir. Uzman düzeyinde seçenekler arasında geçiş  ile  tuşları vasıtasıyla sağlanır.  düğmesine basarak ayarları onaylayın.

Mod seçimi düğmesi kullanılarak uzman düzeyinden çıkılabilir .

DIP anahtarı AÇIK: Pompa çalışması açık (ayrıca Şekil ④'e bakın).

DIP anahtarı KAPALI: Periyodik pompa çalışması kapalı (fabrika ayarı)

DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basarak girişi kaydedin.

1.1.6 Azami başlatma kontrolü: DIP anahtarları 7 ve 8

Azami başlatma kontrolü, P.1 devreye girme noktasını, ayarlı set değerine gerekli zamanda ulaşılabacak biçimde değiştirir. Ayar kontrol edilen sisteme, yani ısı iletimine (boru tesisatı, radyatörler), bina dinamikleri (bina kütlesi, izolasyon) ve ısı çıkışı (kazan çıkışı, akış sıcaklığı) etkenlerine bağlıdır

(ayrıca Şekil ⑤ / 1.1.6'daki grafiğe bakın).

DIP anahtarları 7 ve 8 AÇIK:

1 s/°C Yavaş kontrol edilen sistemler için

DIP anahtarları 7 AÇIK ve 8 KAPALI:

¼ s/°C Hızlı kontrol edilen sistemler için

DIP anahtarları 7 KAPALI ve 8 AÇIK:

½ s/°C Orta düzeyde kontrol edilen sistemler için

DIP anahtarları 7 KAPALI ve 8 KAPALI:

KAPALI Kapalı, etki yok (fabrika ayarı)

DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basarak girişi kaydedin.

Şekil ⑤'deki grafiğin açıklamaları:


t Sıcaklık (°C)

t Anahtar devreye sokma noktasının (s) ileriye alınması

TRx Oda sıcaklığı gerçek değeri

Pon Azami başlatma kontrolü için başlangıç noktası

1.1.7 Isıtma veya soğutma modu: DIP anahtarı 9

DIP anahtarı 9 AÇIK:  Soğutma modu

DIP anahtarı 9 KAPALI:  Isıtma modu (fabrika ayarı)


DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basarak girişi kaydedin.

(ayrıca Şekil ⑥'ye bakın).

1.1.8 Radyo saati: DIP anahtarı 10

Sadece REV..DC ile kullanılabilir (Frankfurt'tan yayınlanan saat sinyali için entegre DCF77 alıcısı ile)!

DIP anahtarı AÇIK: Saat entegre kuvars ile çalışır.

DIP anahtarı KAPALI:  Frankfurt'tan yayınlanan saat sinyali DFC77.

DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basarak girişi kaydedin.

(ayrıca Şekil ⑦'ye bakın).

1.1.9 DIP anahtarı sıfırlama

Bir veya birden fazla DIP anahtarının konumunu değiştirirken, DIP anahtarını sıfırlamak için DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basın.

Aksi halde, önceki ayar korunur!

(Ayrıca Şekil ⑧'e bakın).

Kod listesi

İşlev bloğu	Kod	İsim	Fabrika ayarı	Sizin ayarınız
Temel ayarlar	00	Dil	English (İngilizce)	
	01	Sensör kalibrasyonu	kapalı	
	02	Anahtarlama diferansiyeli 2-nokta	0.5 °C	
LCD ayarları	10	Aydınlatma süresi	10 saniye	
	11	Zemin parlaklığı	0	
	12	Kontrast	0	
Saat ayarları	30	Saat dilimi Frankfurt'tan yayınlanan saat sinyalinden (Orta Avrupa Saati CET) sapma (Not 1'e bakın)	0 saat	
	31	Yaz saati başlangıcı (Not 2'e bakın)	31 Mart (31-03)	
	32	Yaz saati sonu (Not 3'e bakın)	31 Ekim (31-10)	

Not 1:

Radyo saati etkin değilse veya mevcut değilse bu ayarın bir etkisi yoktur.

Radyo saati etkin durumdayken, Frankfurt'tan alınan saat sinyali, kod 30 (saat dilimi) altında belirlenen değer oranında değiştirilir.

Not 2:

Radyo saati etkin değilse veya mevcut değilse, saat değişikliği her zaman ayarlanan tarihten önceki Pazar günü 02:00:00'da gerçekleşir.



Radyo saati etkin durumdayken, saat değişikliği kod 30 (saat dilimi) altında belirlenen değer oranında yapılır.

Not 3:

Radyo saati etkin değilse veya mevcut değilse, saat değişikliği her zaman ayarlanan tarihten önceki Pazar günü 03:00'da gerçekleşir.

Radyo saati etkin durumdayken, saat değişikliği kod 30 (saat dilimi) altında belirlenen değer oranında yapılır.

3 İşlev kontrolü

- Ekranı kontrol edin. Ekranda görüntü yoksa, pilleri kontrol edin.
- "Sürekli Konfor modu" , görüntülenen sıcaklığı okuyun.
- RTW D ısıtma modunda: Sıcaklık set değerini görüntülenen oda sıcaklığının üzerinde bir seviyeye ayarlayın (işletim talimatlarına bakın).
RTW D soğutma modunda: Sıcaklık set değerini görüntülenen oda sıcaklığının altında bir seviyeye ayarlayın (işletim talimatlarına bakın).
- Röle ve buna bağlı olarak aktüatör
1 dakika içerisinde tepki vermelidir. Ekranda ▲ sembolü görüntülenir. Aksi halde:
 - Aktüatörü ve kabloları kontrol edin
 - Isıtma modunda, oda sıcaklığı ayarlı sıcaklık set değerinden yüksek, soğutma modunda ise düşüktür.
- "Sürekli Konfor modu"  sıcaklık set değerini gerekli seviyeye ayarlayın.
- Gerekli işletim modunu seçin



4 Sıfırlama

Kullanıcı tarafından tanımlanan ayarlar:

3 saniye boyunca ,  ve  düğmelerini basılı tutun:

Kayar düğme konumlarının tüm sıcaklık ve saat ayarları varsayılan değerlere döndürülür (işletim talimatlarındaki "Fabrika ayarları" konusuna bakın). Uzman düzeyinde yapılan ayarlar değişmez. Saat 12:00'dan, tarih ise 01-01-08'den (1 Ocak 2008) başlar. Sıfırlama esnasında ekranın tüm segmentleri yanar ve kontrol edilebilir.

Kullanıcı tarafından tanımlanan ayarlar ve uzman düzeyi ayarları:

5 saniye boyunca DIP anahtarı sıfırlama düğmesini,  ve  düğmelerini basılı tutun:

Bu sıfırlamanın ardından, **tüm fabrika ayarları** geri yüklenir. Bu durum hem kayar düğme ayarları hem de uzman düzeyi ayarları için geçerlidir.

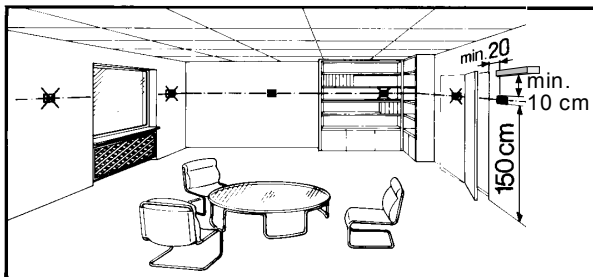
Notlar

- Kontrol ünitesi, A sınıfı yazılım cihazı olarak sınıflandırılmıştır ve normal kirlilik düzeyi bulunan ortamlarda kullanılmak üzere tasarlanmıştır.

e1 Oδηγίες εγκατάστασης RTW D

1 Eγκατάσταση της μονάδας

- O RTW D θα πρέπει να βρίσκεται στον κυρίως χώρο διαβίωσης (για επίτοιχη τοποθέτηση, δείτε τις εικόνες B έως E)
- O RTW D πρέπει να τοποθετηθεί σε τέτοιο σημείο ώστε να μετράει τη θερμοκρασία του χώρου με τη μεγαλύτερη δυνατή ακρίβεια, χωρίς να είναι εκτεθειμένος άμεσα σε ηλιακή ακτινοβολία ή άλλες πηγές θέρμανσης ή ψύξης.



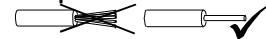
2 Τοποθέτηση

- Για να τοποθετήσετε τον θερμοστάτη δείτε τις εικόνες A έως E

3 Ελέγξτε τη καλωδίωση

Για ηλεκτρολογικές συνδέσεις, ανατρέξτε στο κεφάλαιο "Διάγραμμα σύνδεσης".

Σημείωση: Μη χρησιμοποιείτε πολύκλινα καλώδια, μόνο μονόκλινα ή πολύκλινα με κόσσι!



4 Σημειώσεις

- Η ηλεκτρολογική εγκατάσταση πρέπει να τηρεί τους εγχώριους κανονισμούς ασφαλείας
- Εάν ο χώρος αναφοράς διαθέτει θερμοστατικές βάνες θερμαντικού σώματος, αυτές πρέπει να είναι πλήρως ανοιχτές




Εκκίνηση

1 Θέστε σε λειτουργία τον RTW D

- Αφαιρέστε τη μαύρη μονωτική ταινία από τις δύο μπαταρίες (εικόνα. F). Αμέσως, ο θερμοστάτης τίθεται σε λειτουργία (ανατρέξτε και στις οδηγίες λειτουργίας)

2 Επιλέξτε τη γλώσσα

- Μόλις τίθεται σε λειτουργία ο θερμοστάτης, εμφανίζεται πάνω αριστερά στην οθόνη το μοντέλο του και στη γραμμή κειμένου το μήνυμα "THANK YOU" σε όλες τις διαθέσιμες γλώσσες.

- Πιέστε κάποιο κουμπί για να φύγει το μήνυμα χαιρετισμού. Αρχικά η επιλεγμένη γλώσσα είναι αγγλικά "ENGLISH" (εργοστασιακή ρύθμιση). Πιέστε  ή  μέχρι να εμφανιστεί η γλώσσα που επιθυμείτε. Πιέστε  ή μετακινήστε το δρομέα για να επιβεβαιωθεί η γλώσσα που επιλέξατε (εικόνα. G).

Ρυθμίσεις παραμέτρων και έλεγχος λειτουργίας του RTW D

1 Ρυθμίσεις παραμέτρων



1.1 Μικροδιακόπτες (DIP switches)

Κεφάλαιο	△ ON / ▽ OFF	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Κεφάλαιο
1.1.1	Βαθμονόμηση αισθητηρίου ενεργή	△					△					Περιοδική λειτουργία βάνας ενεργή-on	1.1.5
	Βαθμονόμηση αισθητηρίου ανενεργή	▽					▽					Περιοδική λειτουργία βάνας ανενεργή-off	
1.1.2	Όρια επιθυμητής επιθυμητής 16...35 °C		△					△	△			Έλεγχος βέλτιστης εκκίνησης: 1 h/°C	1.1.6
	Όρια επιθυμητής θερμοκρασίας 3...35 °C		▽					△	▽			Έλεγχος βέλτιστης εκκίνησης: ¼ h/°C	
1.1.3	Ένδειξη θερμοκρασίας σε °F			△				▽	△			Έλεγχος βέλτιστης εκκίνησης: ½ h/°C	
	Ένδειξη θερμοκρασίας σε °C			▽				▽	▽			Έλεγχος βέλτιστης εκκίνησης: Off	
1.1.4	Έλεγχος PID με αυτοεκπαίδευση				△	△				△		 Λειτουργία ψύξης	1.1.7
	Έλεγχος PID με κύκλο επανελέγχου 6 λεπτών				△	▽				▽		 Λειτουργία θέρμανσης	
	Έλεγχος PID με κύκλο επανελέγχου 12 λεπτών				▽	△					△	Εσωτερικό ρολόι (Quartz)	1.1.8
	Έλεγχος 2 θέσεων				▽	▽					▽	 Ραδιοσυγχρονιζόμενο ρολόι	
1.1.9	<p>Μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων </p> <p>Όταν αλλάζετε τη θέση ενός ή περισσότερων μικροδιακοπών, πρέπει να πατήσετε το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων ώστε να αποθηκευτεί η καινούρια ρύθμιση (σχήμα. 8). Διαφορετικά, θα διατηρηθούν οι προηγούμενες ρυθμίσεις!</p>											1.1.9	
Εργοστασιακές ρυθμίσεις: Όλοι οι μικροδιακόπτες στη θέση ▽ OFF													

1.1.1 Βαθμονόμηση αισθητηρίου: Μικροδιακόπτης 1

Γυρίστε το μικροδιακόπτη 1 στη θέση ON και πιέστε το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων:

Η οθόνη δείχνει την ένδειξη **CAL**. Η τιμή της τρέχουσας μετρούμενης θερμοκρασίας χώρου αναβοσβήνει.

Πιέστε  ή  για να επαναρυθμίσετε τη θερμοκρασία (μέγιστη απόκλιση ± 5 °C). Για αποθηκεύσετε τη ρύθμιση, γυρίστε το μικροδιακόπτη στη θέση OFF και πιέστε το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων (εικόνα ①).

1.1.2 Όρια επιθυμητής θερμοκρασίας: Μικροδιακόπτης 2

Μικροδιακόπτης στη θέση ON: Όρια επιθυμητής θερμοκρασίας **16...35 °C**

Μικροδιακόπτης στη θέση OFF: Όρια επιθυμητής θερμοκρασίας **3...35 °C** (εργοστασιακή ρύθμιση).

Αποθηκεύστε τη ρύθμιση πιέζοντας το κουμπί επιβεβαίωσης ρυθμίσεων.

1.1.3 Ένδειξη θερμοκρασίας σε °C ή °F: Μικροδιακόπτης 3

Μικροδιακόπτης στη θέση ON: Ένδειξη θερμοκρασίας σε °F
Μικροδιακόπτης στη θέση OFF: Ένδειξη θερμοκρασίας σε °C (εργοστασιακή ρύθμιση)

Αποθηκεύστε τη ρύθμιση πιέζοντας το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων (εικόνα. ②).

1.1.4 Αλγόριθμος ελέγχου: Μικροδιακόπτες 4 και 5

Μικροδιακόπτης στη θέση 4 στο ON και 5 στη θέση ON:

PID με αυτοεκπαίδευση.

Προσαρμογή του τρόπου ελέγχου σε όλες τις εφαρμογές.

Μικροδιακόπτης 4 στη θέση ON και 5 στη θέση OFF:

PID 6 με 6λεπτο κύκλο επανελέγχου.

Για ταχέως ελεγχόμενα συστήματα, με ακραίες μεταβολές θερμοκρασίας.

Μικροδιακόπτης 4 στη θέση OFF και 5 στη θέση ON:

PID 12 με 12λεπτο κύκλο επανελέγχου.

Για κανονικά ελεγχόμενα συστήματα, με συνηθεις μεταβολές θερμοκρασίας.

Μικροδιακόπτης 4 στη θέση OFF και 5 στη θέση OFF:

2-θέσεων

Για συστήματα με μεγαλύτερη δυσκολία ελέγχου, έλεγχος 2-θέσεων με διαφορετικό διακοπής 0.5 °C (εργοστασιακή ρύθμιση).

Αποθηκεύστε τη ρύθμιση πιέζοντας το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων (εικόνα ③).

1.5 Περιοδική λειτουργία βάνας ή κυκλοφορητή: Μικροδιακόπτης 6

Συστήνεται μόνο όταν ελέγχετε κυκλοφορητή ή βάνα (όχι καυστήρα)!

Αυτή η λειτουργία προστατεύει τον κυκλοφορητή ή τη βάνα από εμπλοκές κατά τη διάρκεια μεγάλων περιόδων ακινησίας. Η περιοδική λειτουργία βάνας ενεργοποιείται για 3 λεπτά κάθε 24ώρες στις 12:00 (εμφανίζεται στην οθόνη το σύμβολο ▲).

Μικροδιακόπτης στη θέση ON: Περιοδική λειτουργία βάνας ενεργή (εικόνα ④).

Μικροδιακόπτης στη θέση OFF: Περιοδική λειτουργία βάνας ανενεργή off (εργοστασιακή ρύθμιση).

Αποθηκεύστε τη ρύθμιση πιέζοντας το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων.

Σημείωση: Σε συστήματα με πίνακα αυτονομίας εάν ο θερμοστάτης ελέγχει βάνα, συνιστάται να απομονώνεται κεντρικά η λειτουργία του καυστήρα σε περιόδους μη λειτουργίας της θέρμανσης(καλοκαίρι).

1.1.6 Έλεγχος βέλτιστης εκκίνησης: Μικροδιακόπτες 7 και 8

Ο έλεγχος βέλτιστης εκκίνησης επιταχύνει το σημείο ενεργοποίησης της 1^{ης} περιόδου θέρμανσης ώστε η επιθυμητή τιμή να έχει επιτευχθεί στο ζητούμενο χρόνο. Η ρύθμιση εξαρτάται από το εκάστοτε σύστημα θέρμανσης(π.χ κλασσικά σώματα, ενδοδαπέδια ή fan coil), τη θερμοδυναμική του κτιρίου (μάζα κτίσματος, τύπος μόνωσης) και την παροχή θέρμανσης (έξοδος λέβητα, θερμοκρασία προσαγωγής)

(Εικόνα ⑤ / 1.1.6).

Μικροδιακόπτης 7 στη θέση ON και 8 στη θέση ON:
1 h/°C Για συστήματα με μικρή απόκριση

Μικροδιακόπτης 7 στη θέση ON και 8 στη θέση OFF:
¼ h/°C Για συστήματα με γρήγορη απόκριση

Μικροδιακόπτης 7 στη θέση OFF και 8 στη θέση ON:
½ h/°C Για συστήματα με κανονική απόκριση

Μικροδιακόπτης 7 στη θέση OFF και 8 στη θέση OFF:
OFF Off, καμία επίδραση (εργοστασιακή ρύθμιση)

Αποθηκεύστε τη ρύθμιση πιέζοντας το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων.

Γραφική απεικόνιση της ανωτέρω λειτουργίας (εικόνα ⑤) :


T Θερμοκρασία (°C)


t Επίσπευση του σημείου ενεργοποίησης (h)

TRx Πραγματική τιμή θερμοκρασίας χώρου

Pon Σημείο έναρξης του ελέγχου βέλτιστης εκκίνησης

1.1.7 Λειτουργία ψύξης ή θέρμανσης: Μικροδιακόπτης 9

Μικροδιακόπτης 9 στη θέση ON:  Λειτουργία ψύξης

Μικροδιακόπτης 9 στη θέση OFF:  Λειτουργία θέρμανσης (εργοστασιακή ρύθμιση)

Αποθηκεύστε τη ρύθμιση πιέζοντας το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων. (Εικόνα ⑥).

1.1.8 Ραδιοσυγχρονιζόμενο ρολόι: Μικροδιακόπτης 10

Αφορά μόνο τη σειρά REV..DC (με ενσωματωμένο δέκτη DCF77 που λαμβάνει το σήμα συγχρονισμού από την Φρανκφούρτη)!

Μικροδιακόπτης στη θέση ON: Ωρα από το εσωτερικό ρολόι (quartz).







Μικροδιακόπτης στη θέση OFF:  Σήμα συγχρονισμού από Φρανκφούρτη.




Αποθηκεύστε τη ρύθμιση πιέζοντας το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων (εικόνα ⑦).


1.1.9 Μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων

Όταν αλλάζετε τη θέση ενός ή περισσότερων μικροδιακοπών, πιέστε το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων για να αποθηκευτεί η νέα ρύθμιση. **Διαφορετικά, θα παραμείνει η προηγούμενη ρύθμιση!** (εικόνα ⑧).

2 Είσοδος στο επίπεδο ρυθμίσεων του μηχανικού

Μετακινήστε το δρομέα στη θέση RUN και πιέστε ταυτόχρονα τα κουμπιά  και  για 3 δευτερόλεπτα, αφήστε τα και μέσα σε 3 δευτερόλεπτα, πιέστε ταυτόχρονα  και  για 3 δευτερόλεπτα, αφήστε το κουμπί  και κρατήστε πατημένο το  για άλλα 3 δευτερόλεπτα. Αυτό επιτρέπει την πρόσβαση στο επίπεδο μηχανικού για να κάνετε ρυθμίσεις. Στην οθόνη εμφανίζεται η ένδειξη **Install** (εικόνα. G).

Αρχικά εμφανίζεται ο κωδικός 00, και η εργοστασιακά επιλεγμένη γλώσσα. Μπορείτε να μετακινηθείτε στο μενού ρυθμίσεων με τη χρήση των κουμπιών  και . Για να αποθηκευτεί η ρύθμιση πιέστε .

Για να βγείτε από το επίπεδο μηχανικού πιέστε το πλήκτρο επιλογής τρόπου λειτουργίας .

Ρυθμίσεις παραμέτρων

	Κωδικός	Παράμετρος	Εργοστασιακή ρύθμιση	Προσωπική ρύθμιση
Βασικές ρυθμίσεις	00	Γλώσσα	Αγγλικά	
	01	Βαθμονόμηση αισθητηρίου	off	
	02	Διαφορικό διακοπής 2-θέσεων	0.5 °C	
Ρυθμίσεις οθόνης	10	Χρόνος φωτισμού	10 δευτερόλεπτα	
	11	Φωτεινότητα οθόνης	0	
	12	Αντίθεση οθόνης	0	
Ρυθμίσεις ρολογιού	30	Ζώνη ώρας Απόκλιση από την ώρα Φρανκφούρτης (Central European Time CET) (Σημείωση 1)	0 ώρες	
	31	Έναρξη θερινής ώρας (Σημείωση 2)	31 Μαρτίου (31-03)	
	32	Λήξη θερινής ώρας (Σημείωση 3)	31 Οκτωβρίου (31-10)	

Σημείωση 1:

Εάν δεν υπάρχει επαρκής λήψη για το ραδιοσυγχρονιζόμενο ρολόι, η ρύθμιση αυτή δεν έχει νόημα.

Με το ραδιοσυγχρονιζόμενο ρολόι ενεργό, το σήμα συγχρονισμού που λαμβάνεται από τη Φρανκφούρτη διαμορφώνεται βάσει της τιμής της παραμέτρου με κωδικό 30 (ζώνη ώρας).

Σημείωση 2:

Εάν το ραδιοσυγχρονιζόμενο ρολόι δεν είναι ενεργό, η ώρα αλλάζει την τελευταία Κυριακή πριν από την επιλεγμένη ημερομηνία στις 02:00π.μ η ώρα .

Με το ραδιοσυγχρονιζόμενο ρολόι ενεργό, το σήμα συγχρονισμού που λαμβάνεται από τη Φρανκφούρτη διαμορφώνεται βάσει της τιμής της παραμέτρου με κωδικό 30 (ζώνη ώρας).

Σημείωση 3:



Εάν το ραδιοσυγχρονιζόμενο ρολόι δεν είναι ενεργό, η ώρα αλλάζει την τελευταία Κυριακή πριν από την επιλεγμένη ημερομηνία στις 03:00π.μ η ώρα.



Με το ραδιοσυγχρονιζόμενο ρολόι ενεργό, το σήμα συγχρονισμού που λαμβάνεται από τη Φρανκφούρτη διαμορφώνεται βάσει της τιμής της παραμέτρου με κωδικό 30 (ζώνη ώρας).


3 Έλεγχος λειτουργίας

A) Ελέγξτε την οθόνη. Εάν δεν υπάρχει καμία ένδειξη, ελέγξτε την κατάσταση και τη θέση των μπαταριών.


B) Επιλέξτε τη “Λειτουργία άνεσης”  ελέγξτε τη θερμοκρασία στην οθόνη.

Γ) RTW D σε λειτουργία θέρμανσης: Ρυθμίστε την επιθυμητή θερμοκρασία σε τιμή μεγαλύτερη από τη μετρούμενη θερμοκρασία χώρου (με τα κουμπιά  και ).

RTW D σε λειτουργία ψύξης: Ρυθμίστε την επιθυμητή θερμοκρασία σε τιμή μικρότερη από τη μετρούμενη θερμοκρασία χώρου (με τα κουμπιά  και ).

Δ) Το ρελέ και κατά συνέπεια η συσκευή που ενεργοποιείται πρέπει να ανταποκριθεί μέσα σε 1 λεπτό. Το σύμβολο  θα εμφανιστεί στην οθόνη. Εάν αυτό δε συμβεί:

- Ελέγξτε τη συσκευή που ενεργοποιείται και τη καλωδίωση της.
- Σε λειτουργία θέρμανσης η θερμοκρασία χώρου πιθανώς είναι μεγαλύτερη από την επιθυμητή θερμοκρασία και στη λειτουργία ψύξης πιθανώς μικρότερη

Ε) Ρυθμίστε τη θερμοκρασία “Συνεχής λειτουργίας άνεσης”  στη σωστή τιμή.

ΣΤ) Επιλέξτε το σωστό τρόπο λειτουργίας.



4 Επαναφορά (reset)

Ρυθμίσεις χρήστη:

Πιέστε ταυτόχρονα ,  και  για 3 δευτερόλεπτα:

Όλες οι ρυθμίσεις ώρας και θερμοκρασίας που έγιναν στο επίπεδο του χρήστη επανέρχονται στις εργοστασιακές τους τιμές (δείτε το κεφάλαιο “Εργοστασιακές ρυθμίσεις” στις οδηγίες λειτουργίας). Οι τυχόν ρυθμίσεις στο επίπεδο του μηχανικού δε θα αλλάξουν. Το ρολόι αρχίζει να λειτουργεί στις 12:00 και η ημερομηνία στις 01-01-08 (01 - Ιανουαρίου - 2008). Κατά τη διάρκεια της διαδικασίας αυτής όλες οι επιλογές ενδείξεων φωτίζονται, ώστε να μπορείτε να τις ελέγξετε ευκολότερα.

Ρυθμίσεις χρήστη και μηχανικού:

Πιέστε ταυτόχρονα το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων,  και  για 5 δευτερόλεπτα:

Μετά την επαναφορά αυτή, επαναφέρονται **όλες οι εργοστασιακές ρυθμίσεις**. Η επαναφορά αυτή αφορά τόσο τις ρυθμίσεις στο επίπεδο του χρήστη όσο και τις ρυθμίσεις στο επίπεδο του μηχανικού.

Σημειώσεις

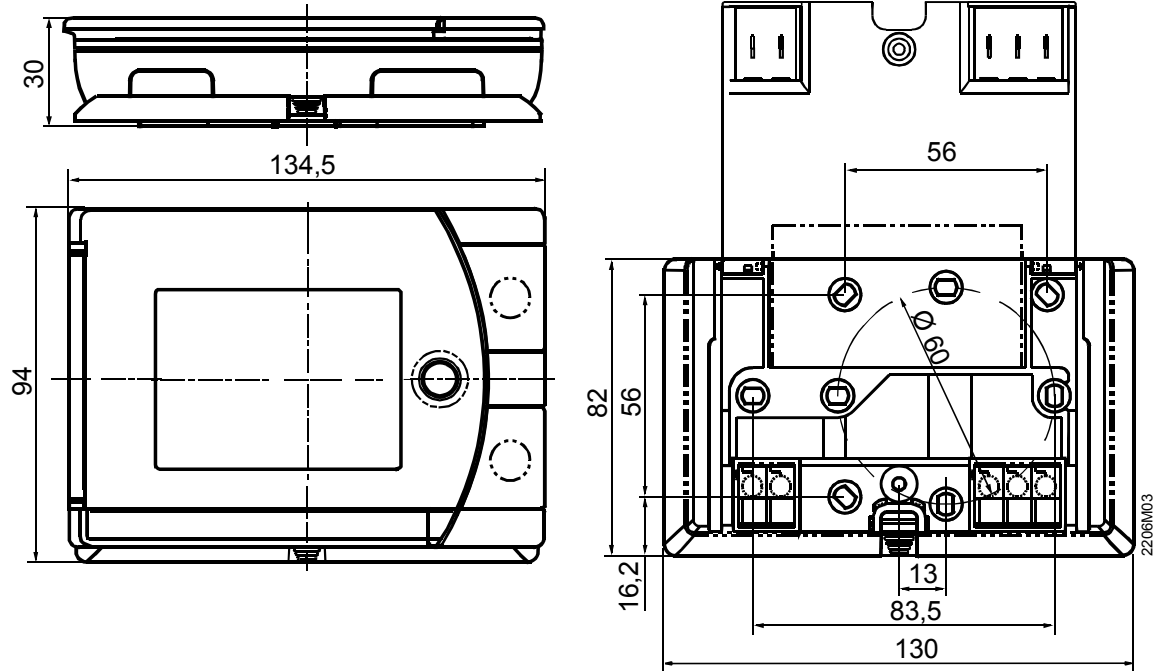
- Ο θερμοστάτης αυτός είναι πιστοποιημένη συσκευή ενεργειακής κλάσης Α και είναι σχεδιασμένος να λειτουργεί σε περιβάλλον με κανονικές συνθήκες (θερμοκρασία, υγρασία, σκόνη).

Massbilder
Ingombri
Dimensões
Wymiary
Målskitse

Dimensions
Maatschetsen
Rozměry
Måttuppgifter
Boyutlar

Encombremts
Dimensiones
Μέρετες
Mittapiirrokset
Διαστάσεις

RTW D

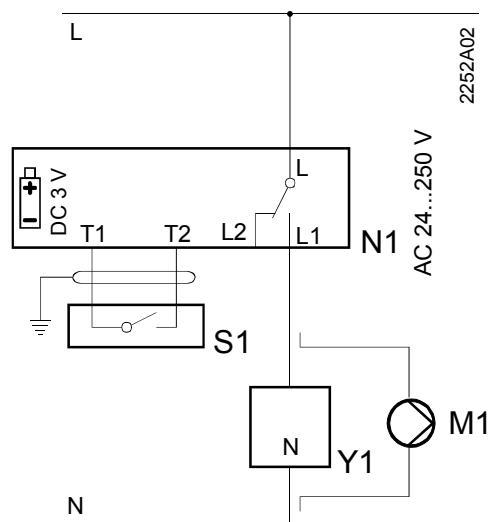



Anschlussschaltplan
Schema di collegamento
Esquema de ligações
Schemat połączeń
Tilslutningsdiagram

Connection diagram
Aansluitschema
Schéma zapojení
Kopplingscheman
Bağlantı şeması

Schéma de raccordement
Esquema de conexiónado
Villamos bekötés
Κυτκέντακααβιο
Διαγράμματα συνδεσμολογίας

RTW D



	de	en	fr	it
L	Phase, AC 230 V	Live, AC 230 V	Phase 230 V~	Fase, 230 V AC
Lx	Phase, AC 24 ... 250 V	Live, AC 24 ... 250 V	Phase 24 ... 250 V~	Fase, 24 ... 250 V AC
L1	Arbeitskontakt, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	N.O. contact, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Contact travail (NO) 24 ... 250 V~ / 6 (2,5) A	Contatto di lavoro (N.A), 24 ... 250 V AC / 6 (2,5) A
L2	Ruhekontakt, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	N.C. contact, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Contact repos (NF) 24 ... 250 V~ / 6 (2,5) A	Contatto di lavoro (N.C), 24 ... 250 V AC / 6 (2,5) A
M1	Umwälzpumpe	Circulating pump	Pompe de circulation	Pompa di circolazione
N	Nullleiter	Neutral conductor	Neutre	Neutro
T1	Signal Fernbedienung	Signal <remote operation>	Signal commande à distance	ingresso da comando remoto
T2	Signal Fernbedienung	Signal <remote operation>	Signal commande à distance	ingresso da comando remoto
N1	Raumtemperaturregler RTW D	Room temperature controller RTW D	Régulateur d'ambiance programmable RTW D	Cronotermostato RTW D.
S1	Fernbedienungsgerät (potentialfrei)	Remote operation unit (potential-free)	Appareil de commande à distance (libre de potentiel)	Dispositivo di comando remoto (contatto libero da potenziale)
Y1	Stellgerät	Actuating device	Organe de réglage	Dispositivo da comandare
	nl	es	pt	cs
L	Fase, AC 230 V	Fase 230 V CA	Fase, AC 230 V	Fáze, AC 230 V
Lx	Fase, AC24 ... 250 V	Fase 24 ... 250 V CA	Fase, AC 24 ... 250 V	Fáze, AC 24 ... 250 V
L1	Maakcontact, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Contacto de trabajo NA 24 ... 250 V CA / 6 (2,5) A	Contacto normalmente abierto, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Spínací kontakt, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A
L2	Verbreekcontact, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Contacto de trabajo NC 24 ... 250 V CA / 6 (2,5) A	Contacto normalmente fechado AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Rozpínací kontakt, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A
M1	Circulatiepomp	Bomba circulación	Bomba de circulação de água	Oběhové čerpadlo
N	Nul	Neutro	Neutro	Nula
T1	Signaal afstandbediening	Señal "funcionamiento remoto"	Sinal <telecomando>	Signál "dálkové ovládání"
T2	Signaal afstandbediening	Señal "funcionamiento remoto"	Sinal <telecomando>	Signál "dálkové ovládání"
N1	Ruimtetemperatuurregelaar RTW D	Controlador de temperatura ambiente RTW D	Controlador de temperatura da sala RTW D	Regulátor prostorové teploty RTW D
S1	Afstandbedieningsapparaat (potentiaalvrij)	Mando de control remoto (libre de tensión)	Unidade de telecomando (livre de potencial)	Jednotka dálkového ovládání (s bezpotenciálovým výstupem)
Y1	Aangesloten apparaat (b.v ketel)	Unidad a controlar	Aparelho a controlar	Ovládané zařízení (např. kotel)
	hu	pl	sv	fi
L	Fázis, AC 230 V	Faza, 230 VAC	Fas, AC 230 V	Vaihe, 230 VAC
Lx	Fázis, AC 24 ... 250 V	Faza, 24 ... 250 V AC	Fas, AC 24 ... 250 V	Vaihe, 24 ... 250 VAC
L1	Alaphelyzetben nyitott kontaktus AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Styk normalnie otwarty, 24 ... 250 V AC / 6 (2,5) A	Slutande kontakt, AC 24 V ... 250 V / 6 (2,5) A	Sulkeutuva kosketin, 24 ... 250 VAC / 6 (2,5) A
L2	Alaphelyzetben zárt kontaktus AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Styk normalnie zamknięty, 24 ... 250 V AC / 6 (2,5) A	Vilokontakt AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Avautuva kosketin, 24 ... 250 VAC / 6 (2,5) A
M1	Keringető szivattyú	Pompa obiegowa	Cirkulationspump	Kiertovesipumppu
N	Hálózati nullvezeték	Zero zasilania	Nolledare	Nollajohdin
T1	Távvezérlő csatlakozás	Sygnal sterowania zdalnego	Signal fjärrstyrning	Kaukokäytön viesti
T2	Távvezérlő csatlakozás	Sygnal sterowania zdalnego	Signal fjärrstyrning	Kaukokäytön viesti
N1	RTW D szabályozó	Pomieszczeniowy regulator temperatury RTW D	Rumstemperaturregulator RTW D	Huonolämpötilan säädin RTW D...
S1	Távvezérlő készülék (pl. modem)	Urządzenie sterowania zdalnego (styk bezpotencjalowy)	Fjärrbetjäningssenhet (potentialfri)	Kaukokäyttölaite (potentiaalivapaa)
Y1	Beavatkozó (pl. : kazán, zónaszelep, vagy szivattyú)	Urządzenie wykonawcze	Ställdon	Toimilaite
	da	tr	el	Conformity Declaration Hereby August Brötje GmbH declares that this "Room Thermostat" is in compliance with the essential requirements and other relevant provision of Directive 1999/5/EC. Standard according to EN 60730 Automatic action Type 1.B Degree of pollution 2 Rated impulse voltage 4000 V 
L	Fase, AC 230 V	Faz, AC 230 V Canlı	Φάση, AC 230 V	
Lx	Fase, AC 24 ... 250 V	Faz, AC 24 ... 250 V Canlı	Φάση, AC 24 ... 250 V	
L1	Arbejdskontakt AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	AN.O. kontak, canlı AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Κανονικά Ανοιχτή επαφή (N.O.) AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	
L2	Hvilekontakt AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	N.C. contact, live AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Κανονικά Ανοιχτή (N.C.) AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	
M1	Cirkulationspumpe	Devridaim pompası	Κυκλοφορητής	
N	Nulleder	Nötr	Αγωγός ουδέτερου	
T1	Signal, fjernbetjening	Signal <remote operation>	Signal <remote operation>	
T2	Signal, fjernbetjening	Signal <remote operation>	Signal <remote operation>	
N1	Rumtemperaturregulator RTW D	Room temperature controller RTW D	Room temperature controller RTW D	
S1	Fjernbetjeningsenhd (potentialfri)	Remote operation unit (potential-free)	Remote operation unit (potential-free)	
Y1	Manøvreorgan	Düzenleme	Μονάδα ελέγχου	